



Regionalverband Großraum Braunschweig
HAUSHALTSPLAN 2026

Inhalt

Haushaltssatzung.....	5 – 8
Vorbericht.....	9 – 52
Übersicht über die Produktgruppen.....	53 – 56
Allgemeine Haushalts- und Deckungsvermerke.....	57 – 60
Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt.....	61 – 64
Gesamthaushalte.....	65 – 134
<i>Gesamtergebnishaushalt</i>	
<i>Gesamtfinanzhaushalt</i>	
<i>Produktbeschreibungen</i>	
<i>Teilhaushalt Regionalverkehr</i>	
<i>Teilhaushalt Regionalentwicklung</i>	
<i>Teilhaushalt Zentrale Dienste</i>	
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen.....	135 – 138
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden.....	139 – 142
Bilanz 2021.....	143 – 146
Beteiligungsbericht.....	147 – 198
Stellenplan.....	199 – 208

Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2026

Haushaltssatzung
des Regionalverbands Großraum Braunschweig
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 8 des Gesetzes über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27.11.1991 in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. den §§ 112 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 in der derzeit geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Großraum Braunschweig in ihrer Sitzung am 11.12.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	237.565.800	EURO
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	240.232.800	EURO
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0	EURO
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	EURO

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.368.000	EURO
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.895.200	EURO
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.646.000	EURO
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.646.000	EURO
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	EURO
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	EURO

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	244.014.000	EURO
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	246.541.200	EURO

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

14.761.000 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 24.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Verbandsumlage wird gemäß § 9 des Gesetzes über den Regionalverband Großraum Braunschweig

auf 8,03874535173691 Euro je Einwohner der umlagepflichtigen Verbandsglieder
und

auf 0,461728842983575 v. H. der Summe der Steuerkraftzahlen und 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen
bei den kreisfreien Städten sowie der Umlagegrundlagen für die Kreisumlage bei den Landkreisen

festgesetzt.

§ 6

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind im Sinne des § 117 NKomVG unerheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 5.000,00 EUR nicht übersteigen. Ferner sind als nicht erheblich anzusehen, Beträge unbegrenzt, die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind.

Braunschweig, 11.12.2025

Verbandsdirektor


Sygusch



Vorbericht

1.	Allgemeines.....	13
2.	Grundsätzliche Finanzierungsstruktur des Regionalverbands	13
2.1.	Zuweisungen des Landes Niedersachsen gem. § 7 NNVG	13
2.2.	Billigkeitsleistungen	14
2.3.	Refinanzierungsverträge	14
2.4.	Verbandsumlage.....	14
2.4.1.	Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1. S. 1 Regionalverbandsgesetz	14
2.4.2.	RegioBus-Defizitausgleich.....	15
2.5.	Zuweisungen und Erstattungen.....	15
3.	Übersicht über die Haushaltslage des Regionalverbands	15
4.	Gesamthaushalt	16
4.1.	Gesamtergebnishaushalt	17
4.1.1.	Gesamterträge.....	18
4.1.2.	Gesamtaufwendungen.....	20
4.1.3.	Teilergebnishaushalte	21
4.1.3.1.	Teilergebnishaushalt Regionalverkehr.....	22
4.1.3.2.	Teilergebnishaushalt Regionalentwicklung.....	26
4.1.3.3.	Teilergebnishaushalt Zentrale Dienste	28
4.2.	Gesamtfinanzhaushalt	31
4.2.1.	Gesamteinzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
4.2.2.	Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	31
4.2.3.	Einzahlungen der Teilfinanzhaushalte aus Investitionstätigkeit.....	31
4.2.4.	Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte aus Investitionstätigkeit.....	32
5.	Liquide Mittel	32
6.	Rücklagen	32
	Anlage 1 zum Vorbericht	34
1.	Regionalverband Großraum Braunschweig.....	34
2.	Gesetzliche Grundlagen	34
2.1	Anwendung der Vorschriften des NKomVG und der KomHKVO.....	34
2.2	Anlagen und Bestandteile des Haushaltsplans.....	34
2.3	Inhalt des Vorberichts.....	35
3.	Kommunales Rechnungswesen.....	35
3.1	Grundsätzliches	35
4.	Produkthaushalt.....	35
	Anlage 2 zum Vorbericht	39
1.	Glossar	39
	Anlage 3 zum Vorbericht	42

1. Allgemeines

Zum Regionalverband, zu seinen Aufgaben, zu den gesetzlichen Grundlagen, zu den allgemeinen Informationen zum Haushalt, zum Vorbericht, zum kommunalen Rechnungswesen sowie zum Produkthaushalt siehe Anlage 1.

2. Grundsätzliche Finanzierungsstruktur des Regionalverbands

Der Regionalverband finanziert sich entsprechend der jeweiligen Einnahmeverolumina wie folgt:

2.1. Zuweisungen des Landes Niedersachsen gem. § 7 NNVG

Die größte Einnahmeposition des Regionalverbands bilden die Zuweisungen des Landes Niedersachsen gem. § 7 NNVG, die zur Finanzierung der Aufgaben im Bereich Regionalverkehr zu verwenden sind. Mit diesen Mitteln werden Ausgaben für unterschiedliche konsumtive und investive Maßnahmen geleistet. In begrenztem Umfang werden mit diesen Mitteln auch Personalkosten der Verbandsverwaltung gedeckt, die mit der Umsetzung dieser Maßnahmen im Zusammenhang stehen. Um welche Ausgabe- bzw. Förderzwecke es sich handelt, kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht Förderinhalte § 7 NNVG – für konsumtive und investive Zwecke

Verwendungsmöglichkeiten für Regionalisierungsmittel (nach NNVG und RegG)

→ Verwendungsmöglichkeiten stehen im NNVG fest

→ je Finanztopf müssen alle Mittel innerhalb von drei Jahren verwendet werden

→ aus NNVG-Mitteln können ausschließlich Projekte des ÖPNV finanziert werden (konsumtiv und investiv)

NNVG	Förderinhalt
§7(1)-Mittel ca. 100 Mio. Euro pro Jahr, steigend um rd. 3% pro Jahr	<ul style="list-style-type: none">• Betrieb und Abrechnung von SPNV-Leistungen (Entgelt an EVU; also Erstattung Kosten abzüglich Erlöse)• diese Finanzierungssäule ist unter Berücksichtigung auftretender Kostensteigerungen und mit Blick auf die anstehenden Neuvorgaben sowie die Bestellung weiterer SPNV-Leistungen gemäß NVP weitgehend verplant• keine Verwendung für juristische Gutachten
§7(4)-Mittel ca. 1,5 Mio. Euro p. a., an Einwohnerzahl gebunden	<ul style="list-style-type: none">• diese Mittel sind dauerhaft gebunden für Personal und Sachkosten• dieser Topf ist ausgeschöpft und steht insofern nicht für andere Verwendungen zur Verfügung
§7(5)-Mittel ca. 12 Mio. Euro pro Jahr, steigend um rd. 3% pro Jahr	<ul style="list-style-type: none">• diese Mittel dürfen für ÖSPV-Betriebsleistungen, Planungs-/Baukosten Infrastruktur SPNV und ÖSPV, Verkehrserhebungen, Marketingkosten, Fahrgastinformation, Verbundthemen, SPNV-Betriebsleistungen und Finanzierung von Mindereinnahmen bei Tarifmaßnahmen (z.B. kostengünstiges Schülerticket, touristische Angebote) verwendet werden• siehe auch §7(7) NNVG zu Verwendungsmöglichkeiten• diese Mittel sind vollständig gebunden vor allem für die Finanzierung von RegioBus-Leistungen und die Finanzierung von Infrastrukturprojekten

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung innovativer ÖSPV-Infrastruktur- /Fahrzeugausstattungen (u. a. WLAN, e-Paper, AFZS) • keine Verwendung für juristische Gutachten
§7a-Mittel ca. 14 Mio. Euro pro Jahr, konstant	<ul style="list-style-type: none"> • diese Mittel dienen dem Ausgleich von Mindereinnahmen der ÖSPV-VU infolge der Rabattierung der freiverkäuflichen Schülertickets • diese Finanzierungssäule steht nicht für andere Verwendungen zur Verfügung
§7b-Mittel ca. 3 Mio. Euro pro Jahr, konstant	<ul style="list-style-type: none"> • diese Mittel sollen insbesondere für innovative Lösungen in ländlichen Räumen oder Angebote zu nachfrageschwachen Zeiten genutzt werden • Verwendung vorgesehen u. a. für Betrieb, Software und Beratungsleistungen bei alternativen Bedienformen • diese Finanzierungssäule ist mit den o. g. Projekten ausgeschöpft
§7e-Mittel ca. 2 Mio. Euro pro Jahr, konstant	<ul style="list-style-type: none"> • wird vom Land als Ko-Finanzierung ausgezahlt, wenn man ein kostengünstiges Schüler-/Azubiticket in seinem kompletten AT-Gebiet anbietet (30 Euro-VRB-Schüler-/Azubi-Ticket)

2.2. Billigkeitsleistungen

Bei diesen Mitteln steht im Gegensatz zu den Mitteln nach § 7 NNVG nicht ein festgelegter Betrag zur Verfügung, sondern genauso viel wie durch fehlende Fahrgeldeinnahmen und damit zusammenhängende Themen (Schäden bei Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern) entstanden sind.

D-Ticket-Ausgleichszahlungen ab 2023 werden separat als Billigkeitsleistungen vom Land an die Aufgabenträger gezahlt (Grundlage: Nds. Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV des jeweiligen Jahres).

2.3. Refinanzierungsverträge

Neben den Zuweisungen des Landes Niedersachsen gem. § 7 NNVG erzielt der Regionalverband im Teilhaushalt Regionalverkehr Erträge von den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel aus Refinanzierungsverträgen für die Finanzierung von lokalen Buslinien und lokale Verkehre.

2.4. Verbandsumlage

2.4.1. Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1. S. 1 Regionalverbandsgesetz

Der Regionalverband erhebt, soweit die sonstigen Einnahmen seinen Finanzbedarf nicht decken, von den Verbandsgliedern eine Umlage (Verbandsumlage, § 9 Abs. 1 S. 1 Regionalverbandsgesetz). Die auf dieser Grundlage erhobene Verbandsumlage beträgt derzeit rd. 8,9 Mio. Euro. Die Verbandsumlage errechnet sich nach § 9 Abs. 1 S. 2 des Regionalverbandsgesetzes je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und einem einheitlichen Vom-Hundert-Satz der Summe der Steuerkraftzahlen und 90 vom Hundert der Schlüsselzuweisung bei den kreisfreien Städten bzw. der Umlagegrundlagen für die Kreisumlage bei den Landkreisen.

2.4.2. RegioBus-Defizitausgleich

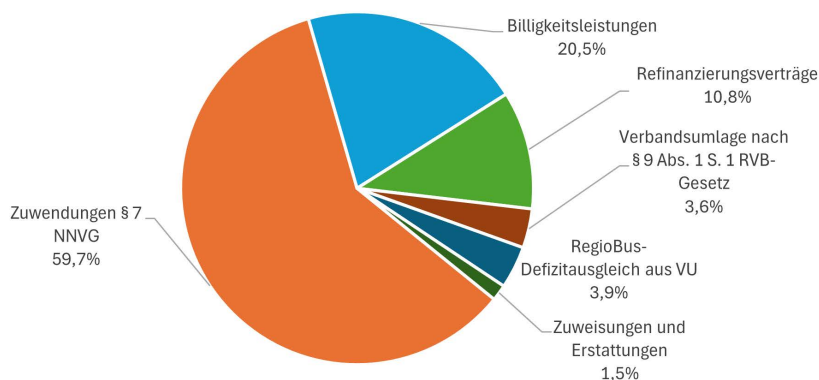
Die Verbandsglieder tragen weiterhin einen Anteil von 9,5 Mio. Euro, der vollständig in die Finanzierung von RegioBus-Leistungen einfließt (siehe auch Punkt 4.1.1). Die Umlage für den RegioBus-Defizitausgleich errechnet sich ebenfalls nach § 9 Abs. 1 S. 2 Regionalverbandsgesetz (siehe Ziffer 2.4.1). Die Überlegungen, für die Finanzierung der RegioBus-Leistungen zu einem anderen Umlageschlüssel zu kommen, sind noch nicht abgeschlossen.

2.5. Zuweisungen und Erstattungen

Neben den vorgenannten Einnahmen fließen dem Regionalverband öffentliche Fördermittel für innovative Projekte zu, die der Region zugutekommen. Zudem werden mit den Fördermitteln die damit verbundenen Personal- und Sachkosten weitgehend abgedeckt. Siehe zu den Förderprojekten die Erläuterungen im Vorbericht zu den Teilhaushalten. Weiterhin erhält der Regionalverband Erstattungen der VRB GmbH und der RGB GmbH für Dienstleistungen. Mit den Erstattungen werden die mit den Dienstleistungen verbundenen Personal- und Sachkosten in voller Höhe abgedeckt.

Dementsprechend ergibt sich folgende grafische Darstellung bzw. prozentuale Verteilung:

Übersicht Finanzierungsstruktur



3. Übersicht über die Haushaltslage des Regionalverbands

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Die Salden von Ergebnis- und Finanzhaushalt haben Auswirkungen auf die Bilanz. Der Saldo des Ergebnishaushalts reduziert dort im Jahr 2026 auf der Passivseite das Eigenkapital um voraussichtlich 2.565.000 Euro. Siehe hierzu nachstehende Übersicht:

Übersicht Entwicklung Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Ordentliche Erträge	226.029.000	237.565.800	240.252.100	243.590.000	249.651.900
Ordentliche Aufwendungen	239.566.200	240.232.800	245.398.900	249.675.600	255.226.400
Ordentliches Ergebnis	-13.537.200	-2.667.000	-5.146.800	-6.085.600	-5.574.500
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-13.537.200	-2.667.000	-5.146.800	-6.085.600	-5.574.500

Die Übersicht zeigt, dass im Planungszeitraum jedes Jahr ein negatives Gesamtergebnis erwartet wird. Bei dieser Planung sind für die Jahre 2026 ff. folgende Eckpunkte berücksichtigt:

- Die im Rahmen des Nachtragshaushalts für das Jahr 2025 im Umfang von 0,5 Mio. Euro beschlossene Reduzierung bzw. Optimierung von Verkehrsleistungen (Vorlage 2025/036) sowie ab dem Jahr 2026 um weitere 2,5 Mio. Euro auf dauerhaft 3,0 Mio. Euro (Vorlage 2025/091) wird für das Jahr 2026 ausgesetzt. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus der Anhebung der Verwaltungskostenpauschale nach § 7 Abs. 4 NNVG (rd. 1,4 Mio. Euro) sowie aus Umschichtungen im Haushalt des Regionalverbands (rd. 1,6 Mio. Euro).
- Die mit der Beschlussvorlage 2025/091 beschlossene Überführung von Ausgleichsleistungen ab dem Jahr 2026 in Höhe von 4,0 Mio. Euro jährlich in die Finanzverantwortung der Kommunen wird dauerhaft fortgeschrieben.
- Die im Rahmen des Nachtragshaushalts für das Jahr 2025 im Umfang von 3,5 Mio. Euro beschlossene Anhebung der Verbandsumlage für den RegioBus-Defizitausgleich (Vorlage 2025/036) wird ab dem Jahr 2026 um weitere 1,5 Mio. Euro auf insgesamt 9,5 Mio. Euro angehoben.
- Weitere Steigerung der Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1 S. 1 Regionalverbandsgesetz (siehe Ziffer 5.5) um jährlich 2 % für Kostensteigerungen sowie um weitere 500.000 Euro jährlich für den Eigenanteil für das Förderprojekt Blau-Grüne Infrastruktur.

Hierzu siehe die Vorlagen 2025/036, 2025/041 und 2025/060 sowie zusammenfassend Vorlage 2025/091.

Übersicht Entwicklung Gesamtfinauzhaushalt

Position	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	225.869.700	237.368.000	240.050.800	243.369.300	249.416.200
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	239.066.500	239.895.200	245.053.300	249.397.900	254.973.300
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.196.800	-2.527.200	-5.002.500	-6.028.600	-5.557.100
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.894.400	6.646.000	5.763.000	7.610.000	3.175.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.894.400	6.646.000	5.763.000	5.875.000	3.175.000
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0	1.735.000	0
Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0	0	0	0	0
Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0	0	0	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzmittelveränderung	-13.196.800	-2.527.200	-5.002.500	-4.293.600	-5.557.100

Aus der Finanzmittelveränderung kann grundsätzlich die Entwicklung der liquiden Mittel abgeleitet werden. Im Jahr 2026 werden sich die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz um -2.527.200 Euro verändern. Im Planungszeitraum ist die Finanzmittelveränderung negativ, so dass der Bestand an liquiden Mitteln abnehmen wird. Im Jahr 2028 wird eine Rückzahlung für die Elektrifizierung Teilnetz Nordharz von der DB AG erwartet (Vorlage 2025/013). Das sich in der Planung ergebende Minus kann zunächst aufgrund des guten Liquiditätsbestandes kompensiert werden.

Schulden hat der Regionalverband nicht. Kreditaufnahmen sind im Planungszeitraum nicht vorgesehen, es wird jedoch eine Ermächtigung von 24 Mio. Euro für kurzfristige Liquiditätskredite in die Haushaltssatzung aufgenommen.

4. Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt. Beide Haushalte bilden die tatsächlichen Zahlungsströme ab. Der Ergebnishaushalt bildet zusätzlich zahlungsunwirksame Vor-

gänge wie Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Erträge und Aufwendungen aus Rückstellungen ab. Der Finanzhaushalt stellt zusätzlich Investitionen und Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit dar. Letztgenannte Zahlungen haben lediglich im Falle einer Kreditaufnahme Relevanz.

Übersicht Inhalte Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt

Ergebnishaushalt	Finanzhaushalt
Zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen (Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen)	
Zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
	Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Der Ergebnis- und der Finanzhaushalt bestehen jeweils aus den drei Teilhaushalten Regionalverkehr, Regionalentwicklung und Zentrale Dienste.

4.1. Gesamtergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet alle Erträge und Aufwendungen der drei Teilhaushalte ab, die einem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzurechnen sind. Zudem wird im Ergebnishaushalt der gesamte Ressourcenverbrauch und damit die wirtschaftliche Entwicklung des Regionalverbands abgebildet. Der Haushaltsausgleich ist gegeben, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen entspricht.

Übersicht Entwicklung Erträge/Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge	226.029.000	237.565.800	240.252.100	243.590.000	249.651.900
Aufwendungen	239.566.200	240.232.800	245.398.900	249.675.600	255.226.400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13.537.200	-2.667.000	-5.146.800	-6.085.600	-5.574.500

Nach der vorstehenden Übersicht entwickeln sich die Erträge und Aufwendungen im Planungszeitraum mit steigender Tendenz. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen in den Aufgaben der Abteilung Regionalverkehr begründet (siehe Erläuterungen Teilhaushalt Regionalverkehr). Die aus den Erträgen und Aufwendungen der jeweiligen Planungsjahre resultierenden Fehlbeträge führen zu Rücklagenentnahmen (siehe dazu auch Ziffer 9.).

4.1.1. Gesamterträge

Übersicht Entwicklung Erträge Gesamtergebnishaushalt

Erträge	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.160.600	209.919.400	210.882.700	212.688.800	217.257.800
<i>davon:</i>					
<i>Zuwendungen § 7 NNVG</i>	135.358.000	139.125.400	140.765.400	142.846.400	147.746.400
<i>Zuwendungen vom Land</i>	50.933.000	51.224.900	51.083.000	50.788.000	50.440.500
<i>Zuwendungen vom Bund</i>	651.600	1.272.900	324.700	159.100	158.500
<i>Zuwendungen von Gemeinden</i>	255.000	90.000	295.000	305.000	150.000
<i>Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1 S. 1 RVB-Gesetz</i>	7.963.000	8.706.200	8.914.600	9.090.300	9.262.400
<i>RegioBus-Defizitausgleich</i>	8.000.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.299.100	27.078.600	28.926.100	30.558.500	32.036.400
<i>davon:</i>					
<i>Erstattungen von Gemeinden</i>	21.687.100	26.448.400	28.284.500	29.905.100	31.368.500
<i>Erstattungen von verb. Unternehmen</i>	612.000	630.200	641.600	653.400	667.900
öffentlich-rechtliche Entgelte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
privatrechtliche Entgelte	0	10.000	12.000	12.000	12.000
sonstige ordentlichen Erträge	116.700	128.700	132.200	151.600	166.600
Zinsen	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
Auflösungserträge aus Sonderposten	42.600	69.100	69.100	69.100	69.100
Summe	226.029.000	237.565.800	240.252.100	243.590.000	249.651.900

Die jährliche Dynamisierung der Regionalisierungsmittel durch den Bund beträgt ca. 3,0 %. Die Verteilung an die Länder erfolgt nach dem ausgehandelten Kieler Schlüssel. Diese Finanzmittel, die vom Land an den Regionalverband gezahlt werden, wirken sich automatisch auf die Höhe der *Zuwendungen nach § 7 NNVG* aus.

Der Förderbetrag im Jahr 2026 bei den *Zuwendungen vom Land* setzt sich aus den Billigkeitsleistungen für das D-Ticket sowie der Förderung für die Radschnellverbindung Braunschweig – Wolfenbüttel - Salzgitter zusammen. Darüber hinaus sind Zuwendungen für die Klimabeiwertberechnung sowie für das Klima- und Energie-Konzept enthalten. Im Ansatz ist außerdem die Zuwendung für das Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen in Höhe von 210.000 Euro enthalten. Weitere 90.000 Euro pro Jahr sind dafür als Erstattung der Verbandsglieder unter *Zuwendungen von Gemeinden* ausgewiesen. Darüber hinaus sind dort auch die Erstattungen für die Radschnellwege veranschlagt.

Bei den *Zuwendungen vom Bund* sind die Förderungen von MORE (regionale Mobilitätsstrategie durch Erstellung eines Mobilitätsreports) in Höhe von 90.100 Euro und DODO (Digitale On-Demand-Offensive) in Höhe von 810.000 Euro enthalten (siehe dazu auch Vorlage 2025/019). Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz auch die Förderung für das Projekt Blau-Grüne Infrastruktur in Höhe von 372.800 Euro.

Übersicht Verwendung Verbandsumlage

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Verbandsumlage	16.109.000	18.271.200	18.436.600	18.605.300	18.777.400
davon:					
Kosten nach § 9 Abs. 1 S.1 RVB-Gesetz	9.836.700	9.379.800	10.234.600	10.257.300	10.930.800
<i>Personalkosten netto</i>	<i>5.424.700</i>	<i>5.814.800</i>	<i>5.955.000</i>	<i>6.108.400</i>	<i>6.261.000</i>
<i>Regionalverkehr</i>	<i>587.500</i>	<i>280.000</i>	<i>467.500</i>	<i>665.000</i>	<i>612.500</i>
<i>Regionalentwicklung</i>	<i>1.115.600</i>	<i>914.300</i>	<i>1.400.200</i>	<i>1.012.600</i>	<i>1.293.400</i>
<i>Zentrale Dienste</i>	<i>2.708.900</i>	<i>2.370.700</i>	<i>2.411.900</i>	<i>2.471.300</i>	<i>2.763.900</i>
RegioBus-Defizitausgleich	8.000.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000	9.500.000
Jährliches Defizit	-1.727.700	-608.600	-1.298.000	-1.152.000	-1.653.400

Die *Verbandsumlage* gliedert sich in die zwei großen Positionen *Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1 S. 1 Regionalverbandsgesetz* sowie *RegioBus-Defizitausgleich* (siehe Ziffer 2.4).

Die Übersicht zeigt, dass auch für das Planjahr 2026 von einem Fehlbetrag bzw. einer Unterfinanzierung aus der *Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1 S. 1 Regionalverbandsgesetz* auszugehen ist und sich der Fehlbetrag über den Planungszeitraum konstant fortsetzt (siehe auch Vorlage 2025/090).

Die Finanzierung der bestellten RegioBus-Leistungen erfolgt solidarisch über die *Verbandsumlage* sowie aus Mitteln des NNVG. Aus der *Verbandsumlage* wurde seit 2014 ein Betrag von 4,5 Mio. Euro und seit 2017 aufbauend ein Betrag bis zu 5,5 Mio. Euro aus dem NNVG verwendet. Aufgrund sprunghaft gestiegener Kosten hat der Regionalverband temporär zusätzliche NNVG-Rücklagemittel bereitgestellt. Diese Mittel aus dem NNVG sind künftig nicht mehr verfügbar und können nicht mehr zur Finanzierung genutzt werden. Zur weiteren Kompensation des nicht gedeckten Finanzierungsdefizits von 12 Mio. Euro jährlich siehe Ziffer 6 - Eckpunkte - und die Erläuterungen zu Ziffer 4.1.3.1

Die *Kosten nach § 9 Abs. 1 S. 1 Regionalverbandsgesetz* sinken zunächst im Vergleich zu 2025 aufgrund von Einsparungen im Bereich Regionalentwicklung und Zentrale Dienste. Allerdings ist perspektivisch aufgrund von Tarifsteigerungen und Preiserhöhungen im Teilhaushalt Zentrale Dienste (siehe Erläuterungen zu Ziffer 4.1.3.3) eine Erhöhung der *Verbandsumlage* notwendig. Siehe hierzu detaillierter die Vorlage 2025/090 - *Verbandsumlage, strukturelles Defizit*.

Für das Jahr 2026 würde sich die *Verbandsumlage* für die Verbandsglieder auf der Grundlage der derzeit vom Landesamt für Statistik Niedersachsen vorliegenden aktuellen Einwohnerzahlen vom 30.06.2024 wie in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt darstellen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die nach dieser Übersicht auf die einzelnen Verbandsglieder entfallenden Anteile im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung des Regionalverbands für das Haushaltsjahr 2026 mit Vorliegen der dann aktuellen Einwohnerzahlen per 30.06.2025 des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (Basis des Zensus 2022) und den übrigen aktuellen Parametern (Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen) verändern werden. Der Gesamtbetrag der *Verbandsumlage* für das Jahr 2026 wird sich hingegen nicht verändern. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass zu dem im Ergebnishaushalt in Höhe von 18.373.200 Euro veranschlagten Betrag der übrige Teilbetrag der *Verbandsumlage* in Höhe von 65.000 Euro im Finanzhaushalt für Investitionen im Bereich IT eingeplant ist.

Übersicht Anteil Verbandsumlage Verbandsglieder 2026 (vorläufig)

Verbandsglied	Umlageanteil gesamt	davon: Kosten des Regionalverbands	davon: RegioBus-Defizit
Stadt Braunschweig	4.539.262,72	2.179.100,51	2.360.162,21
Stadt Salzgitter	1.693.307,33	812.882,42	880.424,91
Stadt Wolfsburg	2.494.817,93	1.197.652,42	1.297.165,50
Landkreis Gifhorn	2.580.714,93	1.238.887,80	1.341.827,13
Landkreis Goslar	1.896.438,78	910.396,90	986.041,88
Landkreis Helmstedt	1.284.759,23	616.756,43	668.002,80
Landkreis Peine	2.004.751,02	962.392,84	1.042.358,17
Landkreis Wolfenbüttel	1.777.148,06	853.130,67	924.017,39
	18.271.200	8.771.200	9.500.000

Die Position *Erstattungen von Gemeinden* beinhaltet im Wesentlichen die Erstattungen der Verbandsglieder aus Refinanzierungsverträgen für Busverkehrsleistungen. Hier ergibt sich eine deutliche Steigerung von 2025 auf 2026, die überwiegend durch Kostensteigerungen entstanden sind.

4.1.2. Gesamtaufwendungen

Übersicht Entwicklung Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt

Aufwendungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalaufwendungen	8.184.400	8.438.500	8.603.200	8.705.600	8.853.400
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.815.900	2.120.700	2.225.300	2.197.100	2.204.800
<i>davon:</i>					
<i>Planungskosten</i>	<i>694.000</i>	<i>593.000</i>	<i>713.000</i>	<i>688.000</i>	<i>688.000</i>
<i>Mieten</i>	<i>498.600</i>	<i>488.600</i>	<i>488.600</i>	<i>488.600</i>	<i>488.600</i>
<i>IT-Kosten</i>	<i>663.500</i>	<i>635.500</i>	<i>620.100</i>	<i>618.600</i>	<i>627.300</i>
<i>Übrige Aufwendungen</i>	<i>959.800</i>	<i>403.600</i>	<i>403.600</i>	<i>401.900</i>	<i>400.900</i>
Abschreibungen	111.700	111.700	111.700	111.700	111.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
Transferaufwendungen	220.994.300	221.853.200	226.209.600	231.301.900	236.259.700
<i>davon:</i>					
<i>Zuweisungen an Gemeinden</i>	<i>500.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Zuschuss an verbundene Unternehmen</i>	<i>1.330.000</i>	<i>1.652.000</i>	<i>1.686.000</i>	<i>1.721.000</i>	<i>1.757.000</i>
<i>Zuschuss an öffentliche Sonderrechnung</i>	<i>5.100.000</i>	<i>2.210.000</i>	<i>3.650.000</i>	<i>3.750.000</i>	<i>3.400.000</i>
<i>Zuschuss an private Unternehmen</i>	<i>213.963.300</i>	<i>217.790.200</i>	<i>220.672.600</i>	<i>225.629.900</i>	<i>230.901.700</i>
<i>Zuschuss an übrige Bereiche</i>	<i>101.000</i>	<i>201.000</i>	<i>201.000</i>	<i>201.000</i>	<i>201.000</i>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.369.900	7.638.700	8.199.100	7.349.300	7.786.800
Summe	239.566.200	240.232.800	245.398.900	249.675.600	255.226.400

Die *Personalaufwendungen* berücksichtigen die ab dem Jahr 2026 notwendige neue Stelle für IT sowie eine halbe Stelle für Verwaltung. Weiterhin ist für den Planungszeitraum die Tarifsteigerung bis zum 31.03.2026 um 3,0 % sowie ab dem 01.05.2026 um 2,8 % berücksichtigt. Für die Jahre 2027 bis 2029 ist eine Steigerung der Personalkosten in Höhe von 2 % jährlich eingeplant. Für die Beamten ist eine entsprechende Übertragung der Ergebnisse der TVöD-Verhandlung ab dem 01.04.2026 eingezeichnet. Das Verhältnis von Personalkosten zu Sachkosten sinkt leicht im Planungszeitraum:

Übersicht Prozentualer Anteil der Personalkosten an den Sachkosten

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personalkosten	8.184.400	8.438.500	8.603.200	8.705.600	8.853.400
<i>davon zahlungsunwirksame Personalkosten:</i>					
<i>Pensionsrückstellungen*</i>	<i>368.600</i>	<i>200.900</i>	<i>208.200</i>	<i>153.200</i>	<i>131.400</i>
<i>Beihilferückstellungen*</i>	<i>9.400</i>	<i>15.000</i>	<i>15.700</i>	<i>2.800</i>	<i>0</i>
<i>Urlaubsrückstellungen*</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>10.000</i>
Sachkosten	231.381.800	228.794.300	236.725.700	240.860.000	246.263.000
Prozentualer Anteil	3,4%	3,7%	3,6%	3,6%	3,6%
<i>Die Rückstellungen werden zukünftig getrennt in Zuführung und Auslösung dargestellt. Hier ist nur die Zuführung dargestellt.</i>					

Unter Berücksichtigung von Erstattungen für Personalaufwendungen aus NNVG-Mitteln und Personalkostenförderungen für Projekte sowie Erstattungen der VRB GmbH und der RGB GmbH für Dienstleistungen der Verbandsverwaltung ergeben sich folgende Nettopersonalaufwendungen, die über die Verbandsumlage finanziert werden:

Übersicht Entwicklung Nettopersonalaufwendungen 2025– 2029

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VZÄ/EntG in 2026
Personalkosten (zahlungswirksam)	7.796.400	8.212.600	8.369.300	8.539.600	8.712.000	89
Förderung Projekt DODO	62.200	64.500	0	0	0	1,0/E11
Förderung Projekt Reg. Energiekonzept	15.000	19.500	0	0	0	0,4/E13
Förderung Projekt ZON	215.000	272.000	277.500	283.100	0	3,0/E11,E13
Förderung Projekt BGI	45.000	166.600	170.000	173.300	176.800	2,0/E11,E13
Erstattung § 7 NNVG inkl. Pauschale	1.800.200	1.810.700	1.816.200	1.821.600	1.827.200	3,0/E10,E11,E13
Erstattung VRB GmbH	240.000	244.800	249.600	254.500	262.100	1,8/E9a,E13+Pausch.
Erstattung RGB GmbH	342.000	361.400	368.000	374.900	381.800	3,1/div. EntG
Personalkosten netto	5.077.000	5.273.100	5.488.000	5.632.200	6.064.100	75

Damit werden von den Personalkosten des Regionalverbands im Jahr 2026 rund 3,0 Mio. Euro über Förderprojekte und Erstattungen für rund 14 VZÄ refinanziert. Es wird weiterhin versucht, eine höhere Personalkostenfinanzierung aus NNVG-Mitteln, insbesondere für SPNV-Leistungen, zu erreichen.

Zu der obenstehenden Übersicht *Entwicklung Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt* sind die Aufwendungen für *Mieten, IT-Kosten* und *übrige Aufwendungen* im Teilhaushalt Zentrale Dienste näher erläutert.

Im Übrigen siehe zu den Aufwendungen die Erläuterungen zu den Ziffern 4.1.3.1 bis 4.1.3.3. sowie die Erläuterungen zu den Produkten der Teilhaushalte im Haushaltsplan.

4.1.3. Teilergebnishaushalte

Die Erträge und Aufwendungen der drei Teilhaushalte Regionalverkehr, Regionalentwicklung und Zentrale Dienste werden nachfolgend für den Planungszeitraum und für das Jahr 2025 aufgezeigt. Die Erträge und Aufwendungen der drei Teilhaushalte entwickeln sich jeweils wie folgt:

Übersicht Entwicklung Erträge der Teilhaushalte

Teilhaushalt / Produkt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Regionalverkehr	208.962.400	217.930.400	220.843.700	224.183.000	230.359.000
davon:					
SPNV-Leistungen	130.000.000	132.000.000	134.000.000	136.000.000	138.000.000
ÖSPV-Leistungen	60.264.500	65.495.000	68.371.800	69.974.100	74.338.000
Verkehrswirtschaft/Verbundangel.	15.670.200	15.625.000	15.629.800	15.634.700	15.642.300
Verkehrsplanung	1.693.300	3.044.700	1.645.200	1.555.700	1.556.200
Verkehrsinfrastruktur	660.000	615.000	850.000	665.000	462.500
ÖPNV-Informationen	345.600	810.000	0	0	0
Fahrzeugpool	328.800	340.700	346.900	353.500	360.000
Regionalentwicklung	225.900	554.700	244.600	169.100	168.500
davon:					
Informelle Regionalentwicklung	215.900	544.700	234.600	159.100	158.500
untere Landesplanungsbehörde	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zentrale Dienste	16.840.700	19.080.700	19.163.800	19.237.900	19.124.400
davon:					
Allgemeine Umlagen	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
Allgemeiner Service	177.700	224.500	229.200	247.600	262.000
Zukunftsregion	300.000	300.000	300.000	300.000	0
Zinsen	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
Summe	226.029.000	237.565.800	240.252.100	243.590.000	249.651.900

Übersicht Entwicklung Aufwendungen der Teilhaushalte

Teilhaushalt / Produkt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Regionalverkehr	230.087.600	230.790.200	235.731.300	240.495.300	245.699.800
davon:					
SPNV-Leistungen	124.263.500	127.643.400	131.112.000	134.854.400	138.296.900
ÖSPV-Leistungen	76.376.400	77.503.700	77.706.800	79.244.600	80.725.700
Verkehrswirtschaft/Verbundangel.	17.413.100	17.606.300	17.652.400	17.699.700	17.748.300
Verkehrsplanung	1.737.800	1.650.000	1.761.100	1.572.700	1.489.800
Verkehrsinfrastruktur	8.575.400	4.282.000	6.101.400	5.465.800	5.775.400
ÖPNV-Informationen	1.430.000	1.499.400	690.100	698.400	701.800
Datenbeschaffung und Datenaufbereitung	195.000	500.000	600.000	850.000	850.000
Fahrzeugpool	96.400	105.400	107.500	109.700	111.900
Regionalentwicklung	2.865.600	3.016.000	3.222.900	2.791.500	3.103.700
davon:					
Regionalplanung / RROP	502.100	705.500	617.100	529.000	531.000
untere Landesplanungsbehörde	268.700	275.600	281.100	286.800	292.600
Informelle Regionalentwicklung	2.094.800	2.034.900	2.324.700	1.975.700	2.280.100
Zentrale Dienste	6.613.000	6.426.600	6.444.700	6.388.800	6.422.900
davon:					
Allgemeiner Service	5.429.700	5.367.300	5.396.900	5.372.300	5.408.800
Strategische Entwicklung	642.700	469.800	473.900	478.100	482.500
Zukunftsregion	297.700	360.100	361.300	362.500	352.400
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
Regionale Strukturdaten	152.900	159.400	162.600	165.900	169.200
Summe	239.566.200	240.232.800	245.398.900	249.675.600	255.226.400

Zu den Erträgen und Aufwendungen siehe die Erläuterungen zu den Ziffern 4.1.3.1 bis 4.1.3.3. sowie die Erläuterungen zu den Produkten der Teilhaushalte im Haushaltsplan.

4.1.3.1. Teilergebnishaushalt Regionalverkehr

Die Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts Regionalverkehr verteilen sich auf acht Produkte, die jeweils weiterhin in Leistungen, Kostenträger und Kostenstellen unterteilt sind. Der Teilergebnishaushalt entwickelt sich in Erträgen und Aufwendungen im Planungszeitraum wie folgt:

Übersicht Entwicklung Erträge und Aufwendungen Teilhaushalt Regionalverkehr

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge	208.962.400	217.930.400	220.843.700	224.183.000	230.359.000
Aufwendungen	230.087.600	230.790.200	235.731.300	240.495.300	245.699.800
Jahresüberschuss /- fehlbetrag	-21.125.200	-12.859.800	-14.887.600	-16.312.300	-15.340.800
<i>nachrichtlich: Jahresfehlbetrag/- überschuss inkl. Erträge aus Verbandsumlage</i>	<i>-11.444.300</i>	<i>-1.692.600</i>	<i>-3.675.300</i>	<i>-4.846.100</i>	<i>-3.872.200</i>

Der Regionalverband als Aufgabenträger für den ÖPNV beabsichtigt, in 2026 weitere Abbestellungen bei den RegioBus-Fahrten vorzunehmen. Der genaue Umfang ist noch in Abstimmung mit den Verbandsgliedern und Verkehrsunternehmen. Darüber hinaus greifen Umschichtungen bei den lokalen Busverkehren, die zukünftig vollständig von den Gebietskörperschaften zu tragen sind. Bei den Zugfahrten wird es gegenüber 2025 keine Angebotsänderungen geben. Die ausgewiesenen höheren Zuschüsse bzw. Entgelte an die Verkehrsunternehmen beruhen ganz wesentlich auf gestiegenen Kosten für Personal, Material und Energie, so dass hier kurz- bis mittelfristig höhere Erträge notwendig sein werden.

Für das Jahr 2026 stellen sich die Erträge wie folgt dar:

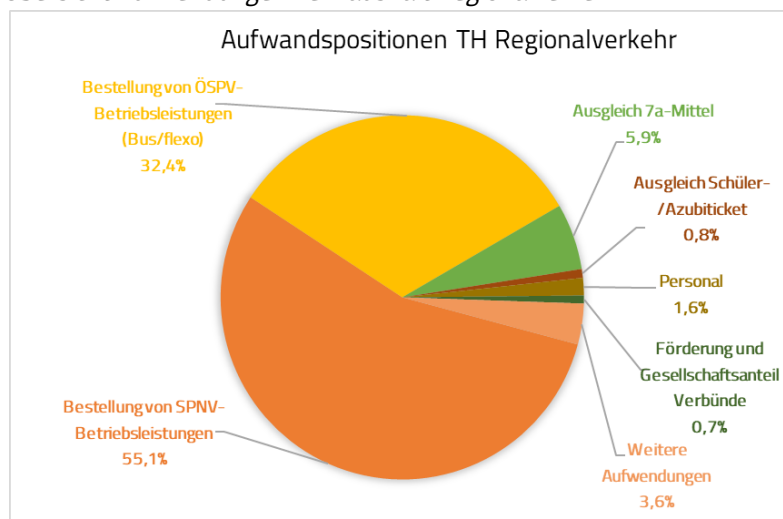
Übersicht Ertragspositionen Teilhaushalt Regionalverkehr

Beschreibung	Plan 2026
Zuweisung Land (§7 NNVG und Projekte)	190.868.500
Refinanzierung Gebietskörperschaften	26.448.400
Zuschüsse von verbundenen Unternehmen	585.500
zahlungsunwirksame Erträge	28.000
Summe	217.930.400

Die Darstellung der Zuweisungen des Landes aus § 7 NNVG umfasst hier lediglich die konsumtiven Zuweisungen. Die Zuweisungen aus dem NNVG für investive Zwecke sind im Finanzhaushalt ausgewiesen.

Die betragsmäßig größten Aufwandsarten im Teilhaushalt Regionalverkehr sind 2026 folgende:

Übersicht Aufwendungen Teilhaushalt Regionalverkehr



Übersicht Aufwandsposition Teilhaushalt Regionalverkehr

Beschreibung	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	123.700.000	127.157.000	130.614.900	134.345.600	137.776.000
Bestellung von ÖSPV-Betriebsleistungen (Bus/flexo)	71.881.600	74.676.400	73.512.500	75.033.100	76.496.500
Ausgleich 7a-Mittel	13.580.200	13.580.200	13.580.200	13.580.200	13.580.200
Ausgleich Schüler-/Azubiticket	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Personal	3.465.100	3.587.000	3.659.100	3.732.400	3.807.100
Förderung und Gesellschaftsanteil Verbünde	1.300.000	1.622.000	1.656.000	1.691.000	1.727.000
Weitere Aufwendungen	14.360.700	8.367.600	10.908.600	10.313.000	10.513.000
Summe	230.087.600	230.790.200	235.731.300	240.495.300	245.699.800

Die mit Abstand größte Aufwandsposition stellt die Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen dar. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wird nun auf allen SPNV-Relationen mindestens ein Stundentakt angeboten, zwischen den Mittel- und Oberzentren bzw. zwischen den Oberzentren häufig auch ein Halbstundentakt bzw. Verstärkerfahrten in den Hauptverkehrszeiten. Durch die Einrichtung zusätzlicher Zugfahrten – jeweils in Abhängigkeit zu den infrastrukturellen Voraussetzungen – soll die Angebotsqualität im SPNV in den Jahren 2026 ff. weiter verbessert werden. Mit dem zweigleisigen Ausbau der Weddeler Schleife verkehren seit März 2024 zwischen Braunschweig und Wolfsburg die ENNO-Züge durchgehend halbstündlich, an Wochenenden wurde der Halbstundentakt zu Dezember 2024 eingerichtet. Zwischen August 2025 und April 2026 muss dieser Halbstundentakt allerdings aufgrund der hohen Belastung mit Umleiterverkehren im Zuge der Generalsanierung des Korridors Hamburg – Berlin ruhen.

Zur Realisierung der Klimaschutzziele sollen schrittweise und mit Auslaufen der Verkehrsverträge DINSO I und II ab 2029 auf der Grundlage des SPNV-Konzeptes 2030+ die Dieseltriebwagen im SPNV durch batterie-elektrische Fahrzeuge (BEMU) abgelöst werden. Der dafür erforderliche Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (u. a. Teilnetz-Elektrifizierungen) umfasst ein Gesamtvolumen von über 500 Mio. Euro. Der Regionalverband finanziert in diesem Zusammenhang die Planungskosten der Leistungsphasen 1-4 gemäß HOAI aus NNVG-Mitteln, Bund und Land tragen den wesentlichen Teil der Baukosten. Durch sich abzeichnende stark steigende Planungskosten und einen noch offenen Finanzierungsanteil bei den Baukosten in Höhe von zusammen über 50 Mio. Euro prüft der Regionalverband gegenwärtig verschiedene Szenarien und steht dazu auch im engen Austausch mit dem Land (Einsatz Rücklagemittel, Einwerben zusätzlicher Landesmittel, Abbestellung von SPNV-Leistungen, zeitliche Verschiebung weiterer Infrastrukturprojekte ...), um die in Rede stehenden infrastrukturellen Einrichtungen finanziell absichern zu können. Diese sind zwingende Voraussetzung, um den o. e. BEMU-Betrieb mit Beginn der 2030er-Jahre auf den nicht-elektrifizierten Strecken gewährleisten zu können.

Darüber hinaus ist zu erwähnen, dass die DB InfraGO AG im Rahmen ihrer Abrechnungen zur „Weddeler Schleife“ weitere Kostensteigerungen gegenüber dem Land und dem Regionalverband annonciert hat. Hier hat der Regionalverband eine detaillierte und transparente Kostendarstellung gefordert, die gegenwärtig noch aussteht.

Das regionale und lokale Busangebot soll vor dem Hintergrund der aktuell bestehenden Finanzrestriktionen im Bestand gesichert bzw. in Abstimmung mit den Gebietskörperschaften und den Verkehrsunternehmen partiell angepasst werden. In diesem Zusammenhang gilt es zu prüfen, inwieweit die weitere Einführung bzw. der Ausbau flexibler Bedienformen („On-Demand-Verkehre“) vorrangig

in den ländlich geprägten Regionen und in den Schwachlastzeiten eine günstigere Bedienungsalternative gegenüber dem bestehenden Linienverkehr darstellen kann.

Der Regionalverband unterstützt diese Form der Mobilitätssicherung und finanziert anteilig u. a. in der Pilotphase Betriebsleistungen, erforderliche Tools wie die Dispositionssoftware oder Kleinbusse über die eigene Fahrzeugpoolgesellschaft RGB GmbH. Letztere verfügt mittlerweile über 39 Kleinbusse, die an die Verkehrsunternehmen vermietet werden.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die weitere Entwicklung der multiplen Krisen auf der Welt (u. a. Russland-Ukraine-Krieg) und die damit verbundenen Auswirkungen nicht abzuschätzen sind. Während pandemiebedingte Fahrgast- und in deren Folge Erlösrückgänge mittlerweile der Vergangenheit angehören (in 2025 konnten Fahrgastzuwächse gegenüber 2019 von 10 bis 20 % konstatiert werden), haben die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges zu massiven Kostensteigerungen bei Energie, Material und Personal geführt, was sich in den Aufwandspositionen und hier vor allem bei den Zug- und Busleistungen niedergeschlagen hat. Während der Bund vor diesem Hintergrund die Regionalisierungsmittel ab 2022 um 1 Mrd. Euro (entspricht 11 Mio. Euro für den Regionalverband) erhöht hat, besteht zur Absicherung des bestehenden ÖSPV-Angebotes weiterhin ein gravierendes Finanzierungsdelta. Hier besteht die Erwartung gegenüber dem Land Niedersachsen, seiner finanziellen Verantwortung gerecht zu werden und die Gebietskörperschaften bei der Finanzierung des ÖSPV-Angebotes gerade im Bereich des regionalen Busverkehrs deutlich stärker zu unterstützen.

Um die o. g. Kostenproblematik abzubilden, ist der Regionalverband bei der Aufstellung seines Haushalts aufgerufen, für den Zeitraum von 2026 bis 2029 notwendige Anpassungen der Finanzierungsanteile der Gebietskörperschaften an den überwiegend solidarisch finanzierten regionalen Busbetriebsleistungen vorzunehmen. Um der Situation konkret begegnen zu können, wurde in einem ersten Schritt die Verbandsumlage in 2025 um 3,5 Mio. Euro erhöht. Ab 2026 wird die Verbandsumlage nochmal um 1,5 Mio. Euro erhöht. Damit sind dann in Summe 9,5 Mio. Euro für die Finanzierung der RegioBus-Leistungen aus Verbandsumlage-Mitteln verfügbar.

In diesem Kontext soll geprüft werden, die o. g. Finanzzuweisungen für RegioBus-Betriebsleistungen zukünftig als eine separate, von den Verbandsgliedern zu tragende zweckgebundene ÖSPV-Umlage zu etablieren. In diese Umlage wird, der im Jahr 2026 durch die Verbandsglieder getragene Finanzierungsanteil für den RegioBus-Betrieb von 9,5 Mio. Euro einfließen, der fortlaufend analog der Kostenentwicklung zu dynamisieren sein wird. Den Gebietskörperschaften ist das Erfordernis dieses Vorgehens annonciert worden.

Unabhängig davon will der Regionalverband gemeinsam mit den Kommunen und Verkehrsunternehmen die Qualität und den Service im ÖPNV weiter verbessern und fördert vor diesem Hintergrund Innovationen wie dynamische Fahrgastinformationsanzeigen (DFI, E-Paper Displays [HILDE]) oder neu die Konzeption für eine regionsweite ÖSPV-Beschleunigung.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die strategischen Ausbauplanungen für den SPNV (Eisenbahnstrecken und Verkehrsstationen) sowie den ÖSPV, die Unterstützung der Kommunen bei der Planung und Umsetzung von Haltepunkten und Mobilitätsstationen zur besseren Verknüpfung der einzelnen

Verkehrsträger untereinander sowie die Koordination der Planungsaufgaben zum Bau von Rad-schnellwegen im Verbandsgebiet. Darüber hinaus liegt ein Fokus auf Projekten zur Weiterentwicklung digitaler Planungs- und Servicetools,

Hinsichtlich der Aufwendungen für das kostengünstige Schülerticket (30 Euro-VRB-Schüler-/Azubiticket im VRB-Tarif) besteht die Erwartung, dass perspektivisch ein landesweites Schüler- und Azubi-Ticket durch das Land Niedersachsen eingerichtet und finanziert wird. Die aktuelle Förderregelung des Landes zum bestehenden verbundweiten Schüler- und Azubi-Ticket greift hier zu kurz, so dass die hierfür vorgesehenen Zuschüsse die Ertragsausfälle nicht vollständig ausgleichen und somit nicht auskömmlich sind.

In der Haushaltsplanung werden die auszugleichenden Mindereinnahmen über den D-Ticket-Ausgleich finanziert.

Im Übrigen siehe zu den Aufwendungen für das Jahr 2026 die Erläuterung zu den Produkten des Teilhaushalts Regionalverkehr im Haushaltsplan 2026.

4.1.3.2. Teilergebnishaushalt Regionalentwicklung

Die Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts Regionalentwicklung verteilen sich auf drei Produkte, die jeweils weiterhin in Leistungen, Kostenträger und Kostenstellen unterteilt sind. Der Teilergebnishaushalt entwickelt sich in Erträgen und Aufwendungen im Planungszeitraum wie folgt:

Übersicht Entwicklung Erträge und Aufwendungen Teilhaushalt Regionalentwicklung

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge	225.900	554.700	244.600	169.100	168.500
Aufwendungen	2.865.600	3.016.000	3.222.900	2.791.500	3.103.700
Jahresüberschuss /- fehlbetrag	-2.639.700	-2.461.300	-2.978.300	-2.622.400	-2.935.200

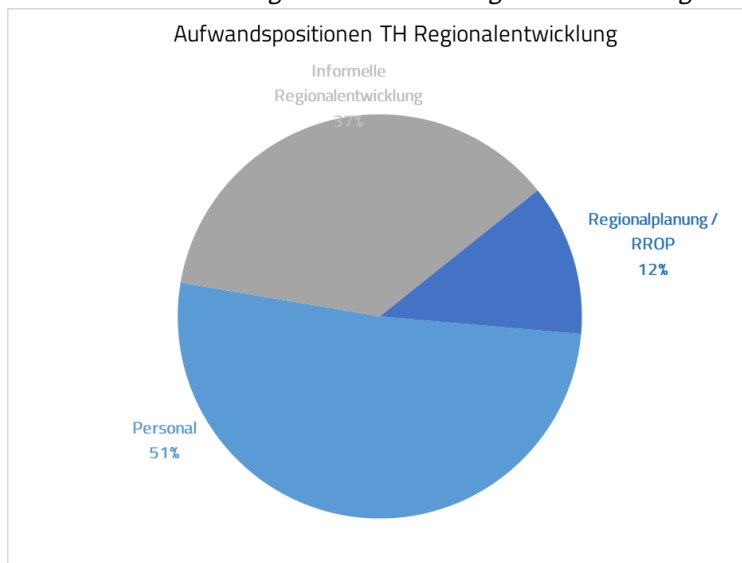
Die hohen Erträge in 2026 und der daraus resultierende niedrigere Jahresfehlbetrag erklären sich durch die massive Einwerbung von Fördermitteln für das Jahr 2026 (eingeworbene Fördermittel für Energie-Konzept, Blau-Grüne Infrastruktur (BGI), Klimabeiwert).

Die Teilnahme an der Hauptphase BGI ist mittlerweile durch den verbindlichen Zuwendungsbescheid des Bundesamts für Naturschutz (BfN) abschließend gesichert. Für die Jahre bis 2030 sind die Fördermittel, sowohl die Mittel des BfN als auch die Mittel des Regionalverbands, verbindlich in die Haushaltsplanung eingestellt. Die Fördermittel für BGI (2/3 Mittel des BfN, 1/3 Mittel des Regionalverbands) fließen zum größten Teil direkt in die Projekte der blau-grünen Infrastruktur, die von den Projektträgern (Vereine, Verbände und Kommunen) der Region durchgeführt werden.

Ein weiterer Teil der Erträge für 2026 in Höhe von angenommenen 10.000 Euro ergibt sich aus Verwaltungsgebühren, die der Regionalverband als untere Landesplanungsbehörde für Raumverträglichkeitsprüfungen (RVP), Zielabweichungsverfahren (ZAV) etc. erhebt. Durch die voraussichtlich ansteigende Anzahl der durchgeführten Raumverträglichkeitsprüfungen (RVPs) könnte die angenommene Einnahme von 10.000 Euro in Zukunft höher ausfallen.

Die Aufwendungen für 2026 stellen sich wie folgt dar:

Übersicht Aufwendungen Teilhaushalt Regionalentwicklung



Übersicht Aufwandsposition Teilhaushalt Regionalentwicklung

Aufwandsposition	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personal	1.524.100	1.547.000	1.578.100	1.609.800	1.641.800
Informelle Regionalentwicklung	1.166.500	1.103.700	1.374.800	1.006.700	1.291.900
Regionalplanung / RROP	175.000	365.300	270.000	175.000	170.000
Summe	2.865.600	3.016.000	3.222.900	2.791.500	3.103.700

Regionalplanung/ RROP

Innerhalb des Produkts *Regionalplanung / RROP* sind vorrangig der Entwurf des sachlichen Teilplans Windenergie und die Neuaufstellung des RROP mit den erforderlichen Zuarbeiten zu nennen. Externe Leistungen wie z. B. fachliche Zuarbeit externer Büros, die Unterstützung mit Online-Tools in den förmlichen Auslegungen oder rechtliche Beratung sind im Zuge der Planung und der anstehenden Verfahrensschritte weiterhin erforderlich.

Auch für die Bereiche Daseinsvorsorge, Siedlungs- und Einzelhandelsentwicklung sind Mittel für externe Beauftragungen bzw. ggf. erforderliche Rechtsberatung, z. B. für das regionale Einzelhandelsentwicklungskonzept veranschlagt.

Untere Landesplanungsbehörde

Innerhalb seiner Aufgaben als untere Landesplanungsbehörde führt der Regionalverband die erforderlichen ZAV und RVP für raumbedeutsame Planungen, Vorhaben und Maßnahmen durch. Bei der Durchführung von RVP werden Einnahmen erzielt, da die Kosten für RVP von den Vorhabenträgern zu tragen sind.

Informelle Regionalentwicklung

Im Gesetz über den Regionalverband Großraum Braunschweig sind neben der Regionalplanung und dem Regionalverkehr weitere Pflichtaufgaben benannt, die unter dem Produkt „informelle Regionalentwicklung“ zusammengefasst sind. Diese werden zum einen zur Stärkung des regionalen Austauschs eingesetzt. Informations- und Austauschveranstaltungen wie z. B. in den Themenbereichen „Wasser / Hochwasser“, „Klimaschutz“, „Klimafolgenanpassung“, Naherholung und Tourismus“ oder

oder „Erneuerbare Energien“ werden durch die Abteilung Regionalentwicklung organisiert und durchgeführt. Im Themenbereich Energie und Klima stehen, neben dem regionalen Energiekonzept, Fragen von Energienetzen und Speichermöglichkeiten im Focus.

Zudem informiert der Regionalverband die Verbandsglieder und Gemeinden regelmäßig über eine Vielzahl von aktuellen Entwicklungen und Planungsschwerpunkten (wie z. B. Windenergieplanung, ROG und BauGB-Änderungen, LROP-Änderungen etc.). Er tauscht sich mit den Kommunen zu einzelnen kommunalen Projekten bilateral aus.

Die Datenverfügbarkeit zu einem breiten Fächer von Themen (u. a. regionale Treibhausgasbilanz, Solarenergiegewinnung, Windenergie, Hochwasser, Klimadaten u. a.) wird weiter ausgebaut und soll perspektivisch in einem umfassenden Raumb Beobachtungssystem zusammengefasst werden.

Auch die bereits genannten Mittel für die Umsetzung der Projekte des Gesamt-Fördervorhabens Blau-Grüne Infrastruktur sind in dem Produkt „Informelle Regionalentwicklung“ verortet.

Im Themenbereich Hochwasserschutz mit den bestehenden und den angestrebten Mitgliedschaften in den Hochwasserpartnerschaften der Region sind ebenfalls Gelder für die Mitgliedschaften, aber auch für Datenanalysen, z. B. im Bereich Starkregenanalyse vorgesehen.

Zudem sind in den Mitteln für informelle Regionalentwicklung die Zuschüsse für das Förderprogramm „Klimafreundlich leben“ und das Projekt „Klimabeiwertberechnung / Hochwasserschutz“ enthalten.

Für den Planungszeitraum bis 2029 soll in der Arbeit der Abteilung Regionalentwicklung, neben den Aufgaben als Träger der Regionalplanung und als untere Landesplanungsbehörde, die vernetzende Funktion des Regionalverbands in den diversen Themenfeldern und die Schaffung von Austauschplattformen innerhalb der Region weiter gestärkt werden.

Im Übrigen siehe zu den Aufwendungen für das Jahr 2026 die Erläuterung zu den Produkten des Teilhaushalts Regionalentwicklung im Haushaltsplan 2026.

4.1.3.3. Teilergebnishaushalt Zentrale Dienste

Die Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts Zentrale Dienste verteilen sich auf sechs Produkte, die jeweils weiterhin in Leistungen, Kostenträger und Kostenstellen unterteilt sind. Der Teilergebnishaushalt entwickelt sich in Erträgen und Aufwendungen im Planungszeitraum wie folgt:

Übersicht Entwicklung Erträge und Aufwendungen Teilhaushalt Zentrale Dienste

	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erträge	16.840.700	19.080.700	19.163.800	19.237.900	19.124.400
Aufwendungen	6.613.000	6.426.600	6.444.700	6.388.800	6.422.900
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	10.227.700	12.654.100	12.719.100	12.849.100	12.701.500

Für das Jahr 2026 stellen sich die Erträge wie folgt dar:

Übersicht Ertragspositionen Teilhaushalt Zentrale Dienste

Ertragspositionen	
Verbandsumlage § 9 Abs. 1 S. 1 Regionalverbandsgesetz	8.706.200
Umlage Verbandsglieder für RegioBus-Leistungen	9.500.000
Zuweisungen für ZON	300.000
Zinsen	350.000
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	44.700
Privatrechtliche Entgelte	10.000
zahlungsunwirksame Erträge	169.800
Summe	19.080.700

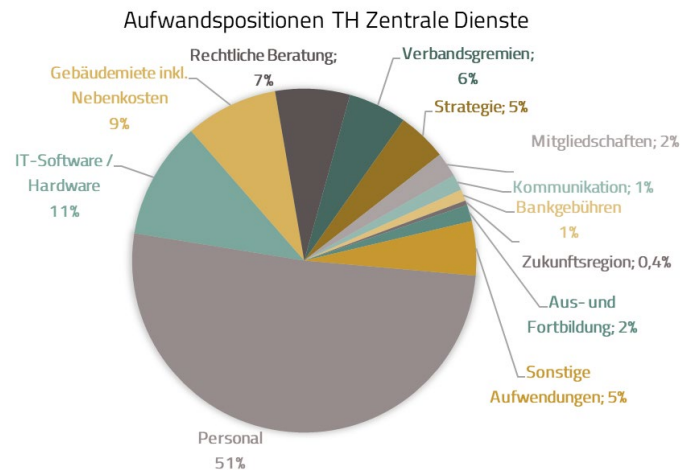
Der Teilbetrag der Verbandsumlage nach § 9 Abs. 1 S. 1 des Regionalverbandsgesetzes, der für die Finanzierung investiver Maßnahmen vorgesehen ist, ist im Finanzhaushalt veranschlagt. Im Übrigen zur Höhe der Verbandsumlage siehe die Erläuterungen zu Ziffer 5.5. Auch für das Jahr 2026 sind Zinserträge aus den Geldanlagen eingeplant, die sich aufgrund der abnehmenden Rücklagen in den nächsten Jahren jedoch reduzieren werden.

Die Aufwendungen stellen sich für 2026 wie folgt dar:

Übersicht Aufwandsposition Teilhaushalt Zentrale Dienste

Aufwandspositionen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Personal	3.195.200	3.304.500	3.366.000	3.363.400	3.404.500
IT-Software / Hardware	711.500	680.400	665.200	662.900	671.800
Gebäudemiete inkl. Nebenkosten	555.200	561.500	561.500	561.500	561.500
Rechtliche Beratung	453.000	453.000	453.000	453.000	453.000
Verbandsgremien	404.000	355.000	355.000	355.000	355.000
Strategie	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Mitgliedschaften	211.800	150.000	152.000	154.000	156.000
Kommunikation	103.600	95.800	91.000	91.200	91.400
Bankgebühren	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
Zukunftsregion	41.600	28.000	22.600	17.100	0
Aus- und Fortbildung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Aufwendungen	347.100	328.400	328.400	320.700	319.700
Summe	6.613.000	6.426.600	6.444.700	6.388.800	6.422.900

Übersicht Aufwendungen Teilhaushalt Zentrale Dienste



Die Steigerung bei der Position *Personal* ergibt sich aus der bereits unter Ziffer 4.1.2 dargestellten Gründen.

Bei den *IT-Software/-Hardware*-Kosten werden insbesondere die Kosten für externe IT-Dienstleister (insbesondere ATD, ITEBO), Hardwarebeschaffungen, Lizenzkosten sowie Wartungen für Hard- und Software ausgewiesen. Die gestiegenen Kosten von 2025 zu 2026 ergeben sich durch die Umstellung von Lizenzierungs-Modellen (z. B. M365), welche auch dauerhaft Mehrkosten erzeugen, die nicht vermeidbar sind. Des Weiteren entstehen Kosten durch die Umsetzung von Maßnahmen aus der Cyber-Sicherheitsanalyse und insbesondere aus der sukzessiven Umsetzung der IT-Strategie.

Bei der Position *Gebäudemiete inkl. Nebenkosten* ergibt sich zum Jahr 2026 eine Steigerung. Diese resultiert aus ansteigenden Strom- und Nebenkosten. Für die Folgejahre wird mit Blick auf das Auslaufen des Mietverhältnisses im Jahr 2027 eine Optimierung der Mietflächen geprüft (siehe Vorlage 2025/078).

Unter Aufwand für die *Verbandsorgane* fallen insbesondere die Sitzungsgelder und Entschädigungen für die Mandatsträger sowie die Aufwendungen für Gremiensitzungen, hier insbesondere die Kosten für die Raummieten. Weiterhin sind hier die Fraktionspauschalen ausgewiesen. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung zur öffentlichen Bekanntmachung von Sitzungen, können hier Kosten eingespart werden.

Der für den Arbeitsbereich *Strategie* ausgewiesene Betrag ist für regionale Projekte und Konzepte mit strategischer Bedeutung sowie die Reflexion und Optimierung der regionalen Zusammenarbeit vorgesehen und wird jährlich fortgeschrieben.

Unter *Kommunikation* sind sowohl die Abonnements für die regionalen Zeitungen enthalten als auch die Kosten für den Abend der Region. Der Relaunch der Website wird im Jahr 2025 abgeschlossen sein. Gleichwohl wird es im Jahr 2026 noch Folgearbeiten geben, weil die Inhalte der Internetseite in Teilen noch in der Entwicklung sind.

Zu den *Mitgliedschaften* zählen u. a. folgende: Allianz für die Region, Deutscher Städtetag, Nieders. Städtetag, Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger SPNV e. V., PD – Berater der öffentlichen

Hand GmbH, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), AG Fahrrad-freundliche Kommunen. Die Mitgliedschaft im Nieders. Städte- und Gemeindebund endet zum 31.12.2025 und ist somit nicht mehr in den Ansätzen ab 2026 enthalten (Vorlage 2023/114). Dafür ist der erhöhte Beitrag für die Allianz für die Region berücksichtigt. Für die Gastmitgliedschaft im Niedersächsischen Landkreistag werden keine Beiträge erhoben. Bei den Mitgliedschaften mit variablen Beiträgen ist ebenfalls mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Bei der Position *Bankgebühren* sind die Kontoführungsgebühren, Depotkosten für die angelegten Rücklagemittel und die Gebühren für das Online-Banking ausgewiesen. Wegen der zurückgehenden Rücklagenmittel nimmt diese Kostenposition im Planungszeitraum ab und hat auf der Ertragsseite die Zinserträge von Kreditinstituten.

Bei der Position *sonstige Aufwendungen* sind u.a. die Aufwendungen für Büro- und Geschäftsausstattung, Abschreibungen und Aufwendungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie steuerliche Beratungskosten veranschlagt.

4.2. Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt bildet alle Einzahlungen und Auszahlungen der drei Teilhaushalte ab, die einem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzurechnen sind.

4.2.1. Gesamteinzahlungen aus Investitionstätigkeit

Übersicht Gesamteinzahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.894.400	6.646.000	5.763.000	7.610.000	3.175.000
<i>davon:</i>					
<i>Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>6.748.400</i>	<i>6.581.000</i>	<i>5.741.000</i>	<i>7.595.000</i>	<i>3.160.000</i>
<i>Investitionszuweisungen von Gemeinden</i>	<i>146.000</i>	<i>65.000</i>	<i>22.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
Summe	6.894.400	6.646.000	5.763.000	7.610.000	3.175.000

4.2.2. Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit

Übersicht Gesamtauszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Erwerb von beweglichen Sachvermögen	156.400	65.000	22.000	15.000	15.000
<i>davon:</i>					
<i>Erwerb von Vermögensgegenständen über 1.000 Euro</i>	<i>156.400</i>	<i>65.000</i>	<i>22.000</i>	<i>15.000</i>	<i>15.000</i>
Aktivierbare Zuwendungen	6.738.000	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
Summe	6.894.400	6.646.000	5.763.000	5.875.000	3.175.000

4.2.3. Einzahlungen der Teilfinanzhaushalte aus Investitionstätigkeit

Übersicht Einzahlungen der Teilfinanzhaushalte aus Investitionstätigkeit

Teilhaushalte	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Regionalverkehr	6.748.400	6.581.000	5.741.000	7.595.000	3.160.000
Regionalentwicklung	0	0	0	0	0
Zentrale Dienste	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
Summe	6.894.400	6.646.000	5.763.000	7.610.000	3.175.000

Bei den Einzahlungen im Teilhaushalt *Regionalverkehr* handelt es sich ganz überwiegend um Zuweisungen des Landes Niedersachsen nach § 7 NNVG für investive Maßnahmen. Die Einzahlungen im

Teilhaushalt *Zentrale Dienste* beinhalten den Teilbetrag der Verbandsumlage, der für investive Zwecke benötigt wird.

4.2.4. Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte aus Investitionstätigkeit

Übersicht Auszahlungen der Teilfinanzhaushalte aus Investitionstätigkeit

Teilhaushalt	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Regionalverkehr	6.748.400	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
Regionalentwicklung	0	0	0	0	0
Zentrale Dienste	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
Summe	6.894.400	6.646.000	5.763.000	5.875.000	3.175.000

Korrespondierend zu den entsprechenden Einzahlungen (Ziffer 4.2.3) sind die Auszahlungen des Teilhaushalts *Regionalverkehr* für investive Maßnahmen nach § 7 NNVG (z. B. Haltestellenausbauten) vorgesehen. Auch der Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur soll weiter vorangebracht werden (z. B. barrierefreier Ausbau von Bahnstationen).

Die Auszahlungen im Teilhaushalt *Zentrale Dienste* erfolgen für Beschaffungen im Bereich IT.

5. Liquide Mittel

Übersicht Entwicklung Liquide Mittel

	2021	2022	2023	2024
Liquide Mittel	42.614.653	9.997.201	7.244.935	17.244.369

Die Kassenliquidität kann derzeit als gut bezeichnet werden. Der Rückgang der Liquididen Mittel in den Jahren 2021 zu 2022 in Höhe von rd. 32 Mio. Euro ist darauf zurückzuführen, dass ein Teil der Rücklagenmittel entsprechend der Anlagerichtlinie mittelfristig angelegt ist.

Wegen der geplanten Defizite für die Jahre 2026 bis 2029 muss nach derzeitigem Stand davon ausgegangen werden, dass der hohe Bestand an Liquididen Mitteln sinken wird.

6. Rücklagen

Die gesamten Rücklagen (NNVG-Mittel und Verbandsumlage-Mittel) belaufen sich nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2024 – vorbehaltlich noch etwaiger Jahresabschlussbuchungen - auf insgesamt rund 29 Mio. Euro.

Soweit Mittel aus § 7 NNVG nicht unmittelbar verwendet werden können, weil es beispielsweise zu Verzögerungen im Bereich der Planung oder der baulichen Realisierung beim Mittelabruf kommt, werden die nicht verwendeten Mittel einer Rücklage zugeführt und in darauffolgenden Haushaltsjahren für die entsprechenden Zwecke wieder entnommen. Der hohe Bestand an Rücklagenmitteln mit Stand Ende 2024 von rd. 26 Mio. Euro steht im Zusammenhang mit den seit 2017 gewährten höheren Zuweisungen des Landes Niedersachsen gem. § 7 NNVG, die noch nicht in demselben Umfang zeitgleich für Mehrleistungen, insbesondere im Bereich SPNV, sowie für anstehende notwendige Investitionen verwendet werden konnten bzw. können.

Die Sicherung bzw. auch die geplanten Verbesserungen des Bedienungsangebots im SPNV gemäß NVP 2025 sind nach heutiger Einschätzung mittelfristig gesichert. Allerdings braucht es vor dem Hintergrund der hohen Leistungsentgelte verbunden mit der Übernahme des Einnahmerisikos durch den Regionalverband entsprechender Rücklagenmittel, um die langfristigen Verkehrsverträge von in der

Regel 10-15 Jahren wirtschaftlich absichern zu können. Diesbezüglich sei insbesondere auf die (Neu-) Ausschreibung der Netze EMIL und DINSO I und DINSO II (zukünftig Harz-Heide-Netz) verwiesen, in deren Rahmen deutliche Preiserhöhungen gegenüber heute zu erwarten sind.

Die Rücklagen werden weiterhin benötigt, um anschiebende Planungen für die vorgesehenen erheblichen Investitionen in die Infrastruktur auf Schiene und Straße finanziert zu bekommen, ebenfalls für die anteilige Mitfinanzierung baulicher Umsetzungen. Wie wichtig eine ausreichende Rücklagenbildung ist, zeigen aktuell die sich abzeichnenden Kostensteigerungen bei der Planung der BEMU-Infrastruktur sowie die offenen Ko-Finanzierungsanteile zu deren baulicher Realisierung.

Bisher wurde die NNVG-Rücklage ganz überwiegend für die Finanzierung von Regiobus-Leistungen (siehe auch Ziffer 4.1.1) in Anspruch genommen. Eine weitere Reduzierung der Rücklage würde die vorstehend benannten SPNV-Verkehrsleistungen bzw. -verträge und Projekte gefährden, insofern ist mit Verweis auf die Regio-Busfinanzierung durch den Regionalverband eine Gegensteuerung wie oben beschrieben zwingend geboten.

Die restliche Rücklage in Höhe von ca. 3 Mio. Euro beinhaltet das ordentliche Ergebnis der Jahresabschlüsse. Diese ergibt sich überwiegend aus nicht verwendeten Mitteln der Verbandsumlage, welche aber im Planungszeitraum insbesondere durch Kostensteigerungen aufgebraucht sein wird.

Anlage 1 zum Vorbericht

1. Regionalverband Großraum Braunschweig

Der Regionalverband Großraum Braunschweig ist als Zweckverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Regionalverband "Großraum Braunschweig" (Regionalverbandsgesetz) ist der Regionalverband für das Verbandsgebiet Träger der Regionalplanung im Sinne des Niedersächsischen Raumordnungsgesetzes (NROG) und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne des § 4 Abs. 1 des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG). Daneben hat der Regionalverband die Pflichtaufgaben Verkehrsentwicklungsplanung, Gewerbeflächenentwicklung, Raumbewachung, Tourismus und Hochwasserschutz. Im Einzelnen siehe zu den Aufgaben § 2 des Regionalverbandsgesetzes. Darüber hinaus hat der Regionalverband durch Beschluss der Verbandsversammlung die Aufgabe des Regionalmanagements für die Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen übernommen (Vorlage 2022/127).

Der Regionalverband ist ein wesentlicher Akteur und Kooperationspartner des kommunalen Netzwerks, der fachlichen Einrichtungen sowie den Institutionen in den Bereichen Forschung und Wissenschaft im Großraum Braunschweig und darüber hinaus. Zudem stehen im Kontext der Aufgaben des Regionalverbands zunehmend komplexe und innovative Themen und Projekte in den Bereichen Verkehr, Mobilität und Regionalentwicklung im Fokus. Durch die Übernahme des Regionalmanagements für die Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen bzw. die Kooperationspartnerschaft wird die Rolle des Regionalverbands zusätzlich unterstrichen.

Das Verbandsgebiet des Regionalverbands umfasst das Gebiet der kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit 1.136.446 Einwohnern (Stand: 30.06.2024 nach Zensus).

2. Gesetzliche Grundlagen

2.1 Anwendung der Vorschriften des NKomVG und der KomHKVO

Nach § 8 Satz 1 des Regionalverbandsgesetzes i. V. m. § 16 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit sowie nach § 11 Abs. 3 der Verbandsordnung des Regionalverbands sind für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Regionalverbands die für die Kommunen geltenden Rechtsvorschriften (§§ 110 – 158 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz [NKomVG] und Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung [KomHKVO]) entsprechend anzuwenden.

2.2 Anlagen und Bestandteile des Haushaltsplans

Nach § 1 Abs. 1 der KomHKVO besteht der Haushaltsplan aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Zu den Anlagen gehören nach § 1 Abs. 2 KomHKVO (soweit zutreffend für den Regionalverband):

- eine Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts (Übersicht Ergebnishaushalt),
- eine Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts (Übersicht Finanzhaushalt),
- der Vorbericht,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres,

- die letzte Bilanz,
- der Beteiligungsbericht,
- eine Übersicht über die Produktgruppen und
- eine Übersicht über die gebildeten Budgets

In den Ansatzspalten werden gem. § 1 Abs. 3 KomHKVO ausgewiesen:

- das Rechnungsergebnis des dem Vorjahr vorangehenden Jahres,
- die Ansätze des Vorjahres, ausgenommen die Verpflichtungsermächtigungen,
- die Ansätze des Haushaltsjahres, für das der Haushaltsplan aufgestellt wird, und
- die Ansätze der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, gegliedert nach Jahren.

2.3 Inhalt des Vorberichts

Nach § 6 KomHKVO hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er soll weiterhin eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Darzustellen sind die Entwicklungen in den beiden dem betreffenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahre 2023 und 2024 sowie die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2025 und in den drei folgenden Jahren 2026 bis 2028. Am Ende des Vorberichts befindet sich ein Glossar, in dem häufig verwendete Begriffe im Zusammenhang mit dem Regionalverband erläutert werden.

3. Kommunales Rechnungswesen

3.1 Grundsätzliches

Grundlage der Doppik ist der Rechnungsstil der kaufmännischen doppelten Buchführung. Bei der Doppik stehen die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch/Werteverzehr einer Periode) und Erträge (Zuwachs an Ressourcen/Wertezuwachs einer Periode) im Mittelpunkt. Das kommunale Rechnungswesen ist ein Drei-Komponenten-Rechnungssystem und gliedert sich in:

- eine Ergebnisrechnung, in der Erträge und Aufwendungen sowie insbesondere Abschreibungen des kommunalen Vermögens, der Ressourcenverbrauch, periodengerecht erfasst werden,
- eine Finanzrechnung, die mit der Erfassung aller tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln nachweist und auch die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen enthält,
- eine Vermögensrechnung bzw. eine kommunale Bilanz, in der der Bestand des Vermögens sowie der Schulden und das Eigenkapitals nachgewiesen wird.

4. Produkthaushalt

Die vielfältigen Aufgaben des Regionalverbands und das steigende Finanzvolumen erfordern für eine bessere Transparenz und Steuerung eine differenzierte Produktstruktur. Die nachfolgende Übersicht zeigt auf, welche Aufgaben der Regionalverband hat bzw. welche Leistungen von ihm erbracht werden:

Übersicht Produktstruktur *Teilhaushalt Regionalverkehr*

Teilhaushalt	Produkt	Leistung
Regionalverkehr	Verkehrsplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsentwicklung • Strategische Planung ÖV • Nahverkehrsplanung • Verkehrsmodelle • Wirtschaftsverkehr • Radverkehr • Fußverkehr • MIV • Forschung • Träger öffentlicher Belange
	Verkehrsinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Busstrecken • Straßenbahnstrecken • Bushaltestellen • Halteorte • Innovationen an Zugangsstellen • Straßenbahnhaltestellen • Eisenbahn-Strecken • Eisenbahn-Stationen • Verknüpfungspunkte • Radverkehr • Fahrzeugausstattung
	SPNV-Leistungen	Linienverkehre (Verkehrsverträge)
	ÖSPV-Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Linienverkehre (Verkehrsverträge / ÖDA) • Flexible Bedienformen
	Verkehrswirtschaft / Verbundangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Tarifentwicklung • Vertrieb • Einnahmenaufteilung • Tarifausgleiche • Tarif- und Verkehrsverbünde • Arbeitspakete
	Fahrzeugpoolgesellschaft (RGB GmbH)	<ul style="list-style-type: none"> • SPNV-Fahrzeuge • ÖSPV-Fahrzeuge
	Datenbeschaffung und Datenaufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Prognosedaten • Haushaltsbefragungen • Zugangsstellenkataster • Verkehrserhebungen • Fahrplandaten • Leistungsdaten

	ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsdienste • Mobilitätsmanagement • Neue Mobilitätsformen • Fahrgastinformation • Marketing
--	--	--

Übersicht Produktstruktur Teilhaushalt Regionalentwicklung

Teilhaushalt	Produkt	Leistung
Regionalentwicklung	Regionalplanung / RROP	<ul style="list-style-type: none"> • Übergeordnete Themen • Siedlung • Freiraum • Technische Infrastruktur
	untere Landesplanungsbehörde	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungen • Verfahren
	Informelle Regionalentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Regionalmarketing • Freizeit / Tourismus • Gewerbeentwicklung • Raumbewertung, regionale Analysen und Berichte • Klimaschutz • Hochwasser

Übersicht Produktstruktur Teilhaushalt Zentrale Dienste

Teilhaushalt	Produkt	Leistung
Zentrale Dienste	Allgemeiner Service	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation • Finanzmanagement • Personalmanagement • Verbandsgremien • Justizariat • Gebäudeverwaltung • IT • Öffentlichkeitsarbeit
	Strategische Entwicklung, Netzwerke	Regionale Strukturentwicklung
	Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen	Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen
	Regionale Strukturdaten	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung Geo-Daten • GIS-Koordination • Datenmanagement
	Allg. Umlagen	Verbandsumlage
	Zinsen	Zinsen

Mit dieser differenzierten Struktur lassen sich die gegenüber der Niedersächsischen Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) zu erbringenden Verwendungsnachweise aus dem bei der Verbandsverwaltung implementierten Buchungs- und Rechnungswesensystem entwickeln.

Zu den einzelnen Produkten sind im Haushaltsplan Produktbeschreibungen formuliert und Produktverantwortliche festgelegt.

Die vorgenannten 70 Leistungen sind gleichzeitig die Kostenträger, die im Haushalts- und Kassenwesen die unterste Planungs-, Buchungs- und Abrechnungsebene darstellen. Auf die Darstellung der einzelnen Kostenträger und Kostenstellen ist an dieser Stelle aufgrund ihrer Vielzahl verzichtet worden. Eine Übersicht ist als Anlage dem Vorbericht beigelegt.

Mit der Struktur des Produkthaushalts ist Transparenz gegeben und eine detaillierte Haushaltsplanung möglich. Weiterhin ergeben sich durch die genaue und differenzierte Zuordnung von Buchungen unterjährige Steuerungs- und Controlling-Möglichkeiten. Zudem sind Ausgabe- und Einnahmestände unterjährig im Bereich von Produkten und Leistungen bis hin zu den Kostenträgern und Kostenstellen detailliert und differenziert auswertbar.

Die in den Vordrucken dargestellten Rechnungsergebnisse 2024 sind vorläufige Abschlusszahlen, da sich die Jahresabschlüsse 2022 bis 2024 zur Zeit noch in der Beschlussvorbereitung bzw. Erstellung befinden. Weiterhin sind im Haushalt 2026 lediglich die Beträge für die Produkte und Leistungen ausgewiesen, aufgrund ihres Umfangs nicht aber die für die Kostenträger und Kostenstellen.

Im Zusammenhang mit der vorliegenden Produktstruktur wurde entsprechend der gesetzlichen Vorgaben weiterhin festgelegt, welche Produkte *wesentliche Produkte* sind. Danach sind *wesentliche Produkte* sämtliche Produkte des Teilhaushalts Regionalentwicklung und des Teilhaushalts Regionalverkehr, weil diese die nach außen wirksamen und sichtbaren Fachaufgaben des Regionalverbands abbilden, von finanzieller und/oder kommunalpolitischer Bedeutung sind und deshalb eine höhere Steuerungsrelevanz haben. Grundlage für die Festlegung der *wesentlichen Produkte* ist die Beschlussfassung der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 11.02.2021 (Vorlage 2020/125).

Anlage 2 zum Vorbericht

1. Glossar

Themenbereich Haushalt:

Abschreibungen:

Als Abschreibungen bezeichnet man die Wertminderung von Vermögensgegenständen.

In Niedersachsen dürfen die Abschreibungen nur linear ermittelt werden, das heißt, der Gegenstand wird durch die vom Land Niedersachsen vorgegebene Nutzungsdauer geteilt und die jährliche Rate im Haushalt veranschlagt.

Aufwendungen:

Aufwendungen sind in Geld ausgedrückte, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertminderungen in einem Haushaltsjahr. Sie sind dem Haushaltsjahr zuzuordnen, in denen sie entstehen. Hierzu zählen u.a. Aufwendungen für Personal, Gutachten und Studien.

Auszahlungen:

Auszahlungen sind die Verminderung des Bestands auf dem Girokonto.

Außerordentliche Erträge / außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO alle unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgänge einer Verwaltung. Dazu gehören insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerung sowie empfangene Schadensersatzleistungen für Vermögensschäden. Es liegt in der Natur der außerordentlichen Finanzvorgänge, dass diese nur eingeschränkt planbar sind.

Einzahlungen:

Einzahlungen sind die Vermehrung des Bestands auf dem Girokonto.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen in Staffelform für ein Haushaltsjahr gegenübergestellt und nach ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen unterteilt. Der Saldo des Ergebnishaushalts bildet den Jahresüberschuss oder –fehlbetrag. Grundsätzlich ist der Ergebnishaushalt auszugleichen. Der Ergebnishaushalt wird in Teilhaushalte untergliedert, die sich nach der Organisation des Regionalverbands richten. Der Ergebnishaushalt entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen.

Erträge:

Erträge sind in Geld ausgedrückte, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachse in einem Haushaltsjahr. Sie sind dem Haushaltsjahr zu zuordnen, in denen sie entstehen. Hierzu zählen sowohl die Erträge aus der Verbandsumlage als auch die Erträge aus den Zuweisungen des Landes.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt werden Einzahlungen und Auszahlungen gegenübergestellt. Aus dem Finanzhaushalt ergibt sich die Veränderung der liquiden Mittel. Aus dem Finanzhaushalt sind insbesondere die Investitionen ersichtlich, die ausschließlich hier geplant und gebucht werden.

Liquide Mittel:

Unter Liquiden Mitteln werden alle Giro- und Tagesgeldkonten zusammengefasst.

Produkte:

Produkte bündeln die Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen. Jedem Produkt sind die Ergebnis- und Zahlungsgrößen zuzuordnen.

Ressourcen:

Bei Ressourcen handelt es sich um zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel, die für die Erfüllung eines Produkts notwendig sind.

Themenbereich Regionalverkehr:

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA):

Ein Vertrag und Finanzierungsinstrument zwischen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen über die Durchführung von gemeinwirtschaftlichen Verkehrsdienstleistungen

Allgemeine Vorschrift (aV):

Eine Satzung und Finanzierungsinstrument, welches der Regionalverband allgemeingültig veröffentlicht hat, um eigenwirtschaftliche Verkehrsdienstleistungen von Verkehrsunternehmen zu fördern. Diese Verkehrsunternehmen verpflichten sich im Gegenzug den Verbundtarif VRB anzuwenden, anstatt höherpreisige Haustarife

Einnahmenaufteilungsverfahren (EAV):

Werden innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifverbänden eingesetzt, um gemeinsame Einnahmen sachgerecht aufzuteilen.

RegioBusse:

Produkt im ÖSPV des Großraum Braunschweig zur Erfüllung regionaler Verkehrsdienstleistungen zwischen mehreren Gemeinden und Verknüpfung zum SPNV.

Lokale Busse:

Produkt im ÖSPV des Großraum Braunschweig zur Erfüllung lokale Verkehrsdienstleistungen innerhalb einer Gemeinde

Nahverkehrsplan (NVP):

Instrument eines Aufgabenträgers im öffentlichen Verkehr, um die eigenen Ziele, Werte und Maßnahmen für einen Zeitraum von fünf Jahren zu definieren in Absprache mit Partnern.

Schienepersonennahverkehr (SPNV):

Nahverkehr auf der Schiene (Regionalbahn RB, RegionalExpress RE, Stadtschnellbahn S)

Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV):

Nahverkehr auf der Straße (RegioBusse, Lokale Busse, Landesbusse, Straßenbahnen, Stadtbahnen, U-Bahnen)

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):

Nahverkehr auf Schiene und Straße, gliedert sich in SPNV und ÖSPV, wird organisiert und finanziert von Aufgabenträgern und betrieben von Verkehrsunternehmen.

SPNV-Konzept 2030+:

Geplantes Handlungskonzept im Regionalverband, um den SPNV mittel- und langfristig mit einem attraktiven Angebot für die Fahrgäste auszugestalten.

Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB):

Verkehrsverbund im Großraum Braunschweig mit Regionalverband und Verkehrsunternehmen als Verbundpartner, um u.a. einen gemeinsamen Verbundtarif anzuwenden für alle ÖPNV-Strecken im Großraum Braunschweig.

Niedersachsentarif GmbH (NITAG):

Tarifverbund in Niedersachsen mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen als Verbundpartner, um u.a. einen gemeinsamen Verbundtarif anzuwenden insbesondere für SPNV-Strecken zwischen Verkehrs- und Tarifverbänden in Niedersachsen.

Deutschlandtarifverbund GmbH (DTVG):

Tarifverbund in Deutschland mit Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen als Verbundpartner, um u.a. einen gemeinsamen Verbundtarif anzuwenden insbesondere für SPNV-Strecken zwischen Bundesländern.

Dieselnetz Südost-Niedersachsen, Teillos 1 (DINSO 1):

Das Netz DINSO 1 beinhaltet die im Verbandsgebiet verlaufenden Strecken Braunschweig – Helmstedt (RB 40), Braunschweig – Salzgitter-Lebenstedt (RB 44/48), Braunschweig – Schöppenstedt (RB 45), Braunschweig – Herzberg (RB 48) und Bad Harzburg – Göttingen (RB 82).

Dieselnetz Südost-Niedersachsen, Teillos 2 (DINSO 2):

Das Netz DINSO 2 beinhaltet die im Verbandsgebiet verlaufenden Strecken Uelzen – Braunschweig (RB 47), Hannover – Bad Harzburg (RB 10), Braunschweig – Bad Harzburg (RB 42) und Braunschweig – Goslar (RB 43).

Elektro-Netz Niedersachsen Ost (ENNO):

Das Netz ENNO beinhaltet die im Verbandsgebiet verlaufenden Strecken Hannover – Wolfsburg (RE 30) und Hildesheim – Wolfsburg (RE 50).

Emsland/Mittelland (EMIL):

Das Netz EMIL beinhaltet die im Verbandsgebiet verlaufenden Strecken Rheine – Braunschweig (RE 60) und Bielefeld – Braunschweig (RE 70).

Dieselnetz Sachsen-Anhalt (DISA):

Das Netz DISA beinhaltet die im Verbandsgebiet verlaufenden Strecken Stendal – Oebisfelde – Wolfsburg (RB 35), Magdeburg – Haldensleben – Oebisfelde – Wolfsburg (RB 36), Magdeburg – Halberstadt – Goslar (RE 21) und Magdeburg – Haldensleben – Oebisfelde – Wolfsburg (RE 6).

Elektro-Netz Nord (ENORM):

Das Netz ENORM beinhaltet die im Verbandsgebiet verlaufende Strecke Genthin – Magdeburg – Braunschweig (RB 40).

Übersicht über die Teilhaushalte, Produktgruppen, Kostenträger und Kostenstellen

Struktur:

Teilhaushalt

Produktgruppe

Kostenträger (Produkt und Leistungen)

Kostenstellen

Teilhaushalt Abteilung Regionalverkehr

Verkehrsplanung 51105

Verkehrsentwicklung 5110501

Verkehrsentwicklung 101001

Förderaufrufe 101002

Strategische Planung OV 5110502

SPNV 102001

OSPV 102002

Nahverkehrsplanung 5110503

Nahverkehrsplan 103001

Verkehrsmodelle 5110504

Regionales Verkehrsmodell 104001

Verkehrsmodell Stadt BS 104002

Verkehrsmodell Stadt WOB 104003

Wirtschaftsverkehr 5110505

Wirtschaftsverkehr 105001

Radverkehr 5110506

Radverkehr 106001

Fußverkehr 5110507

Fußverkehr 107001

MIV 5110508

MIV 108001

Forschung 5110509

Forschung 109001

Träger öffentlicher Belange 5110510

Träger öffentlicher Belange 110001

Verkehrsinfrastruktur 54701

Busstrecken 5470101

Verbandsgliederübergreifend 111001

LK Gifhorn 111101

Stadt Wolfsburg 111201

LK Helmstedt 111301

LK Wolfenbüttel 111401

LK Goslar 111501

Stadt Salzgitter 111601

Stadt Braunschweig 111701

LK Peine 111801

Straßenbahnstrecken 5470102

Stadt Braunschweig 111701

Bushaltestellen 5470103

LK Gifhorn 111101

Stadt Wolfsburg 111201

LK Helmstedt 111301

LK Wolfenbüttel 111401

LK Goslar 111501

Stadt Salzgitter 111601

Stadt Braunschweig 111701

LK Peine 111801

Bushaltestellen 125001

Halteorte 5470104

LK Gifhorn 111101

Stadt Wolfsburg 111201

LK Helmstedt 111301

LK Wolfenbüttel 111401

LK Goslar 111501

Stadt Salzgitter 111601

Stadt Braunschweig 111701

LK Peine 111801

Halteorte 140001

Innovationen an Zugangsstellen 5470105

LK Gifhorn 111101

Stadt Wolfsburg 111201

LK Helmstedt 111301

LK Wolfenbüttel 111401

LK Goslar 111501

Stadt Salzgitter 111601

Stadt Braunschweig 111701

Innovationen an Zugangsstellen 141001

Straßenbahnhaltestellen 5470106

Stadt Braunschweig 111701

Eisenbahn-Strecken 5470107

Eisenbahn-Strecken 112001

206f WF-Wendessen - Wittmar 112101

1722 Braunschweig - Wendeburg - Celle 112102

1730 Braunschweig - Lehrte - Hannover 112103

1772 Groß Gleidingen - Hildesheim 112104

1773 Goslar - Hildesheim 112105

1812 Seesen - Herzberg/Harz 112106

1900 Braunschweig - Königslutter - Helmstedt 112107

1901 Braunschweig - Vienenburg - Bad Harzburg 112108

1902 Braunschweig - Gifhorn 112109

1910 Groß Gleidingen - Braunschweig 112110

1920 Braunschweig-Leiferde - SZ-Bad 112111

1923 SZ-Drütte - SZ-Lebenstedt - Derneburg (Han) 112112

1930 Neuekrug-Hahausen - Goslar 112113

1932 Vienenburg - Goslar 112114

1940/1 Helmstedt - Schöningen 112115

1942 Wolfenbüttel - Schöppenstedt 112116

1956 Weddel - Fallersleben 112117

1962 Gifhorn - Wieren 112118

1942 Wolfenbüttel - Schöppenstedt 112119

1956 Weddel - Fallersleben 112120

1962 Gifhorn - Wieren 112121

6107 Berlin - Lehrte 112122

6393 Ilsenburg - Vienenburg 112123

6399 Oebisfelde - Fallersleben 112124

6400 Eilsleben - Helmstedt 112125

6425 Bad Harzburg - Oker 112126

9173 Wittingen - Celle 112127
Ringelheimer Kurve 112128
Schöppenstedt - Dahlum - Schöningen 112129
SZ-Lebenstedt - SZ-Lichtenberg 112130

Eisenbahn-Stationen 5470108

Eisenbahn-Stationen 113001
RSB 113002
NiaZ I 113003
NiaZ II 113004
NiaZ III 113005
RBK 2014+ 113006
Stoff 113007
ZIP 113008
FABB Säule 1 / ZIP Planungsvorrat 113009
FABB Säule 2 113010
Quattro Stazioni 113011
Einzelvereinbarungen 113012
Infrastruktur für Instandhaltung und Service 113013

Verknüpfungspunkte 5470109

B+R-Stationen 114001
P+R-Stationen 114002
Mobilitätsstationen 114003
Umfeldgestaltung allgemein 114004
E-Scooter-Stationen 114005

Radverkehr 5470110

Radschnellweg BS - WF - SZ 115001
Radschnellweg BS - WOB 115002
Radschnellweg BS - Vechelde 115003
Ubrige Radwege 115004

Fahrzeugausstattung 5470111

Fahrzeugausstattung 116001
Klimaneutraler SPNV 116002

SPNV-Leistungen 54702

Linienverkehre (Verkehrsverträge) 54702001
Bestellung von Betriebsleistungen 117001
Angebotsplanung 117002
Vergabemanagement 117003
Vertrags- und Qualitätsmanagement 117004
Billigkeitsleistungen 9-Euro-Ticket 117005

OSPV-Leistungen 54703

Linienverkehre (Verkehrsverträge / ODA, aV) 5470301
Bestellung von Betriebsleistungen (RegioBusse/ODA) 118001
Angebotsplanung 118002
Vergabemanagement 118003
Vertrags- und Qualitätsmanagement 118004
Flexible Bedienformen 5470302
Software 119001
Bestellung von Betriebsleistungen (ODA) 119002
Angebotsplanung 119003
Vergabemanagement 119004
Vertrags- und Qualitätsmanagement 119005

Verkehrswirtschaft / Verbundangelegenheiten 54704

Tarifentwicklung 5470401

Tarifentwicklung 120001

Vertrieb 5470402

Vertrieb 121001

Einnahmenaufteilung 5470403

Einnahmenaufteilung 122001

Tarifausgleiche 5470404

Ausgleich 7a-Mittel 123001

Ausgleich Schülerticket 123002

Sonstige Ausgleiche 123003

Tarif- und Verkehrsverbünde 5470405

Tarif- und Verkehrsverbünde 124001

Arbeitspakete VRB 124002

Fahrzeugpool 54705

SPNV-Fahrzeuge 5470501

SPNV-Fahrzeuge 126001

OSPV-Fahrzeuge 5470502

OSPV-Fahrzeuge 127001

Datenbeschaffung und Datenaufbereitung 54706

Prognosedaten 5470601

Prognosedaten 128001

Haushaltsbefragungen 5470602

Haushaltsbefragungen 129001

Zugangsstellenkataster 5470603

Zugangsstellenkataster 130001

Verkehrserhebungen 5470604

Erhebungsprojekte 131001

AFZS-Daten 131002

Fahrplandaten 5470605

Fahrplandaten 132001

Leistungsdaten 5470606

Leistungsdaten 133001

OPNV-Informationen und Mobilitätsdienste 54707

Mobilitätsportal 5470701

Mobilitätsplattform 134001

Pendlerportal 134002

Mobilitätsmanagement 5470702

Mobilitätsmanagement (förderfähig) 135001

Mobilitätsmanagement (nicht förderfähig) 135002

Neue Mobilitätsformen 5470703

E-Scooter-Sharing 136001

Bike-Sharing 136002

Car-Sharing 136003

Ride-Sharing 136004

Fahrgastinformation 5470704

Sollzeit-Information 137001

Echtzeit-Information 137002

Innovationen bei Fahrgastinformation 137003

Marketing 5470705

Veranstaltungen OSPV 138001

Förderung OSPV-VU 138002

Außenwerbung OSPV 138003

Radio-Werbung OSPV 138004

Print-Werbung OSPV 138005

Online-Werbung OSPV 138006

Flyer/Plakate/Broschüren OSPV 138007

Veranstaltungen SPNV 138008

Förderung SPNV-VU 138009

Außenwerbung SPNV 138010

Radio-Werbung SPNV 138011

Print-Werbung SPNV 138012

Online-Werbung SPNV 138013

Flyer/Plakate/Broschüren SPNV 138014

Veranstaltungen OPNV 138015

Förderung OPNV-VU 138016

Außenwerbung OPNV 138017

Radio-Werbung OPNV 138018

Print-Werbung OPNV 138019

Online-Werbung OPNV 138020

Flyer/Plakate/Broschüren OPNV 138021

Gestaltungsarbeiten 138022

flexo 138023

Sonstiges 138024

Teilhaushalt Abteilung Regionalentwicklung

Regionalplanung / RROP 51102

Übergeordnete Themen 5110201

Grundlagen für RROP 201001

Strategische Umweltprüfung 201002

Regionalmonitoring 201003

Siedlung 5110202

Daseinsvorsorge, Zentrale Orte, Siedlungsstrategie und Einzelhandel 202001

Siedlungsstrategie 202002

Einzelhandel 202003

Industrie und Gewerbe, Logistik 202004

Freiraum 5110203

Natur, Land- und Forstwirtschaft 203001

Wasser 203004

Rohstoffsicherung und -gewinnung 203006

Technische Infrastruktur 5110204

Verkehr 204001

Energie 204006

Abfall 204012

Sonstiges 204013

untere Landesplanungsbehörde 51103

Verfahren 5110305

Raumordnungsverfahren 205001

Zielabweichungsverfahren 206001

Raumordnerische Untersagungen 207001

Beteiligung 5110304

Stellungnahmen zu Planverfahren 208001

Bauleitplankataster 208002

Regionalentwicklung 51104

Regionalmarketing 5110401

Klimaprojekte 209102

Regionalentwicklung Fördergelder 209103

Projekt Grüne Infrastruktur 209201

nicht förderfähig BGI 209202

Projekt Aktive Regionalentwicklung 209301

Ländliche Entwicklung 209401

Freizeit / Tourismus 5110402

Naherholung und Freiraum 210001

Tourismus 210002

Gewerbeentwicklung 5110403

Gewerbeentwicklung 211001

Raumbeobachtung, reg. Analysen / Berichte 5110404

Raumbeobachtung, reg. Analysen / Berichte 212001

Klimaschutz 5110405

Klimaschutz 213001

Klimaanpassung 213002

Solardachkataster 213003

Hochwasser 5110406

Hochwasserkooperationen 214004

Teilhaushalt Abteilung Zentrale Dienste

Allgemeiner Service 11101

Organisation 1110101

Beschaffungen 301001

Mitgliedschaften 301002

Abos 301003

Organisation 301004

Overhead 301005

Corona-Pandemie 301006

Finanzmanagement 1110102

Finanzmanagement 302001

Personalmanagement 1110103

Personalwirtschaft 303001

Arbeits- und Gesundheitsschutz 303002

Aus- und Fortbildung 303003

Personalrat 303004

Verbandsvertretungen 1110104

Verbandsvertretungen 304001

Justizariat 1110105

Justizariat 305001

Gebäudeverwaltung 1110106

Gebäudeunterhaltung 306001

Strom

Reinigung

Reparaturen

IT 1110107

IT-Beschaffungen 307001

Lizenzmanagement 307002

Telekommunikation 307003

externe Dienstleister 307004

Öffentlichkeitsarbeit 1110108

Pressearbeit 308001

Veranstaltungsorganisation 308002

Internet 308003

Regionale Strukturdaten 51101

Bereitstellung Geodaten 5110101

Bereitstellung Geodaten 309001

GIS-Koordination 5110102

GIS-Koordination 310001

Datenmanagement 5110103

Datenmanagement 311001

Allgemeine Umlagen 61101

Verbandsumlage 6110101

Allgemeine Umlagen 311002

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 312001

Zinsen 61201

Zinsen 6120101

Zinsen 313001

Strategische Entwicklung 11102

Regionale Strukturentwicklung 1110201

Berufsschulentwicklung 314001

Strategische Planung 314002

Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen 11103

Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen 1110301

Zukunftsregion 315001

Übersicht
über die Produktgruppen
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11
KomHKVO

Übersicht über die Produktgruppen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 11 KomHKVO

Die Nieders. Landesstatistikbehörde hat gem. § 4 Abs. 2 der KomHKVO den verbindlichen Produktrahmen festgelegt. In dem Produktrahmen werden Produktbereiche (zweistellig) und Produktgruppen (dreistellig) verbindlich vorgegeben. Die Produktbereiche dienen dazu, mehrere Produktgruppen zusammen zu fassen. Die Produktgruppen werden beim Regionalverband 3-stellig am Anfang des Produktes mitgeführt.

Produkt- bereiche	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnung	Wesentliches Produkt
1			Zentrale Verwaltung	
11			Innere Verwaltung	
	111		Verwaltungssteuerung und -service	
		11101	Allgemeiner Service	
		11102	Strategische Entwicklung, Netzwerke	
		11103	Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNieder- sachsen	
5			Gestaltung der Umwelt	
51			Räumliche Planung und Entwicklung	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
		51101	Regionale Strukturdaten	
		51102	Regionalplanung / RROP	X
		51103	untere Landesplanungsbehörde	X
		51104	Informelle Regionalentwicklung	X
		51105	Verkehrsplanung	X
54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
	547		ÖPNV	
		54701	Verkehrsinfrastruktur	X
		54702	SPNV-Leistungen	X
		54703	ÖSPV-Leistungen	X
		54704	Verkehrswirtschaft / Verbundangelegenheiten	X
		54705	Fahrzeugpool	X
		54706	Datenbeschaffung und Datenaufbereitung	X
		54707	ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste	X
6			Zentrale Finanzleistungen	
61			Allgemeine Finanzwirtschaft	
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
		61101	Allgemeine Umlagen	
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
		61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Allgemeine Haushalts- und Budgetierungsvermerke

Allgemeine Haushalts- und Budgetierungsvermerke

Gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, durch Haushaltsvermerke zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget). Entsprechend dieser Möglichkeit werden die Teilhaushalte des Regionalverbandes mit den dazugehörigen Produkten zu Budgets erklärt.

Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO:

Budget Teilhaushalt Zentrale Dienste

Dazu gehören die Produkte:

11101 – Allgemeiner Service

11102 – Strategische Entwicklung, Netzwerke

11103 – Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen

51101 – Regionale Strukturdaten

61101 – Allgemeine Umlagen

61102 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Abteilungsleitung Zentrale Dienste

Budget Teilhaushalt Regionalentwicklung

Dazu gehören die Produkte:

51102 – Regionalplanung / RROP

51103 – untere Landesplanungsbehörde

51104 – Informelle Regionalentwicklung

Verantwortlich: Abteilungsleitung Regionalentwicklung

Budget Teilhaushalt Regionalverkehr

Dazu gehören die Produkte:

51105 – Verkehrsplanung

54701 – Verkehrsinfrastruktur

54702 – SPNV-Leistungen

54703 – ÖSPV-Leistungen

54704 – Verkehrswirtschaft / Verbundangelegenheiten

54705 – Fahrzeugpool

54706 – Datenbeschaffung und Datenaufbereitung

54707 – ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste

Verantwortlich: Abteilungsleitung Regionalverkehr

Für diese Budgets gilt gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO die gegenseitige Deckungsfähigkeit für Aufwendungen einschließlich Haushaltsreste, da sie in einem sachlichen Zusammenhang stehen. Für die Auszahlungsansätze der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt gilt dies entsprechend.

Gemäß § 18 Abs. 1 und 2 KomHKVO sind Erträge/Einzahlungen auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen beschränkt, soweit dafür eine rechtliche Verpflichtung (z.B. durch Gesetz oder Zuwendungsbescheid) oder ein sachlicher Zusammenhang besteht. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden oder rechtsverbindlich zugesagt worden sind. Nur die Mehrerträge ohne Zweckbestimmung dürfen für Mehraufwendungen im jeweiligen Budget verwendet werden. Mindererträge führen zu einer Verringerung der Aufwendungen.

Wird die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen, ist die Abteilung Zentrale Dienste davon in Kenntnis zu setzen.

Gemäß § 20 Abs. 1 KomHKVO bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für eine Investition oder eine Investitionsfördermaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ermächtigungen für Aufwendungen und deren Auszahlungen innerhalb eines Budgets bzw. Sonderbudgets sind übertragbar. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Abschluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Zusätzlich werden folgende Sonderbudgets von der Regelung ausgenommen, da sie jeweils eigene Budgets bilden. Dies ist im Haushaltsrecht eine übliche Vorgehensweise.

- Personalaufwendungen (Personalkosten der tariflich Beschäftigten und Beamten des Regionalverbandes und Personalkostenerstattungen)
- Zahlungsunwirksame Zahlungen (Rückstellung sowie deren Auflösung als auch Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten)
- Verbandsumlage (die Einnahmen decken die Ausgaben jeweils im Ergebnis- und Finanzhaushalt)

Gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO werden zahlungswirksame Ansätze aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget auf Antrag bei Zentrale Dienste zugunsten unerheblicher Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit bis zu einer Höhe von 30.000 Euro pro Maßnahme bzw. pro Einzelfall für einseitig deckungsfähig erklärt.

Übersicht
Ergebnis- und Finanzhaushalt
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2
KomHKVO

Übersicht Ergebnishaushalt							
Produktbereich		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
		- Euro -					
	1	2	3	4	5	6	7
1	Regionalverkehr	217.930.400	230.790.200	-12.859.800	0	0	0
2	Regionalentwicklung	554.700	3.016.000	-2.461.300	0	0	0
3	Zentrale Dienste und Steuerungsunterstützung	19.080.700	6.426.600	12.654.100	0	0	0
Gesamtsumme		237.565.800	240.232.800	-2.667.000	0	0	0

Übersicht Finanzhaushalt

Produktbereich		Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		- Euro -								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Regionalverkehr	-230.790.200	-12.887.800	6.581.000	-6.581.000	0	0	0	0	-14.761.000
2	Regionalentwicklung	-3.016.000	-2.461.300	0	0	0	0	0	0	0
3	Zentrale Dienste und Steuerungsunterstützung	-6.089.000	12.821.900	65.000	-65.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme		-239.895.200	-2.527.200	6.646.000	-6.646.000	0	0	0	0	-14.761.000

Zusammenfassung

	Einzahlungen	Auszahlungen
- Euro -		
Laufende Verwaltungstätigkeit	237.368.000	239.895.200
Investitionstätigkeit	6.646.000	6.646.000
Finanzierungstätigkeit	0	0
Summe	244.014.000	246.541.200

Gesamthaushalte

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.744.961	203.160.600	209.919.400	210.882.700	212.688.800	217.257.800
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	42.600	69.100	69.100	69.100	69.100
05.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	31.600	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	10.774	0	10.000	12.000	12.000	12.000
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.201.459	22.299.100	27.078.600	28.926.100	30.558.500	32.036.400
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
11.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	116.700	128.700	132.200	151.600	166.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	204.359.686	226.029.000	237.565.800	240.252.100	243.590.000	249.651.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	6.862.469	8.184.400	8.438.500	8.603.200	8.705.600	8.853.400
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.215.537	2.815.900	2.120.700	2.225.300	2.197.100	2.204.800
16.	- Abschreibungen	0	111.700	111.700	111.700	111.700	111.700
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.799	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
18.	- Transferaufwendungen	177.371.043	220.994.300	221.853.200	226.209.600	231.301.900	236.259.700
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.498.843	7.369.900	7.638.700	8.199.100	7.349.300	7.786.800
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	190.000.690	239.566.200	240.232.800	245.398.900	249.675.600	255.226.400
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	14.358.995	-13.537.200	-2.667.000	-5.146.800	-6.085.600	-5.574.500
22.	+ Außerordentliche Erträge	1.460	0	0	0	0	0
23.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	1.460	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	14.360.455	-13.537.200	-2.667.000	-5.146.800	-6.085.600	-5.574.500
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.938.307	203.160.600	209.919.400	210.882.700	212.688.800	217.257.800
04.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.590	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	10.814	0	10.000	12.000	12.000	12.000
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.576.241	22.299.100	27.078.600	28.926.100	30.558.500	32.036.400
07.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	152.356	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	213.086.199	225.869.700	237.368.000	240.050.800	243.369.300	249.416.200
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	6.864.796	7.796.400	8.212.600	8.369.300	8.539.600	8.712.000
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	2.197.179	2.815.900	2.120.700	2.225.300	2.197.100	2.204.800
13.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	79.742	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
14.	- Transferauszahlungen	174.683.715	220.994.300	221.853.200	226.209.600	231.301.900	236.259.700
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.615.559	7.369.900	7.638.700	8.199.100	7.349.300	7.786.800
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	187.440.991	239.066.500	239.895.200	245.053.300	249.397.900	254.973.300
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 09 - 16)	25.645.208	-13.196.800	-2.527.200	-5.002.500	-6.028.600	-5.557.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	6.894.400	6.646.000	5.763.000	7.610.000	3.175.000
20.	+ Veräußerung von Sachvermögen	1.440	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	35.550.211	0	0	0	0	0
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	35.551.651	6.894.400	6.646.000	5.763.000	7.610.000	3.175.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	- Baumaßnahmen	38.723	0	0	0	0	0
26.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.592	156.400	65.000	22.000	15.000	15.000
27.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	40.806.108	0	0	0	0	0
28.	- Aktivierbare Zuwendungen	9.902.354	6.738.000	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	50.844.777	6.894.400	6.646.000	5.763.000	5.875.000	3.175.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	-15.293.126	0	0	0	1.735.000	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	10.352.081	-13.196.800	-2.527.200	-5.002.500	-4.293.600	-5.557.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0	0	0	0	0	0
34.	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	0	0	0	0	0	0
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	10.352.081	-13.196.800	-2.527.200	-5.002.500	-4.293.600	-5.557.100

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung 51105 Verkehrsplanung
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsentwicklungsplanung - strategische Verkehrsplanung im ÖPNV, Nahverkehrsplanung - Radverkehrsplanung - Förderung, Aufbau und Nutzung von regionalen und lokalen Verkehrsmodellen - Förderung von Forschungsvorhaben
Auftragsgrundlage
RROP, NVP, Beschlussvorlagen beim Regionalverband 2019/10 (Radverkehrskonzept) und 2019/11 (Verkehrsentwicklungsplanung)
Produktbeschreibung 54701 Verkehrsinfrastruktur
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Aus- und Neubaus von SPNV-Infrastruktur (Strecken und Stationen) - Förderung des Aus- und Neubaus von ÖSPV-Infrastruktur (Haltestellen etc.) - Förderung des Aus- und Neubaus von Radverkehrsinfrastruktur (Wege etc.) - Förderung der Gestaltung von Umfeldern von ÖPNV-Stationen/Haltestellen (u. a. Mobilitätsstationen, P+R- und B+R-Anlagen)
Auftragsgrundlage
NVP, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2017/11 (Ko-Finanzierung) und 2017/45 (Gleis 220)
Produktbeschreibung 54702 SPNV-Leistungen
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionelle und regelmäßige Angebotsplanung (u. a. Liniennetze und Fahrpläne) - öffentliche europaweite Ausschreibungen von Teilnetzen im SPNV, Abschluss von Verkehrsverträgen zwischen Aufgabenträgern und Eisenbahnverkehrsunternehmen - (Jährliche) Bestellung von Betriebsleistungen im SPNV im Rahmen von Verkehrsverträgen - Vertrags- und Qualitätsmanagement im SPNV (Kontrolle und Abrechnung der Leistungserbringung)
Auftragsgrundlage
EU-VO 1370/2007, RegG, NNVG, PBefG, AEG, Verkehrsverträge, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2013/32 (Vergabe TN DINSO 1)
Produktbeschreibung 54703 ÖSPV-Leistungen
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionelle und regelmäßige Angebotsplanung (u. a. Liniennetze, Fahrpläne) - Organisation, Vergabe und Bestellung von ÖSPV-Betriebsleistungen im Rahmen von Direktvergaben, wettbewerblichen Vergabeverfahren und Genehmigungsverfahren - (Jährliche) Abstimmung des Leistungsumfanges mit ÖSPV-VU, benachbarten AT und PBefG-Genehmigungsbehörde - Vertrags- und Qualitätsmanagement im ÖSPV (Kontrolle und Abrechnung der Leistungserbringung) - Koordination von innovativen Projekten wie der Einführung bzw. Weiterentwicklung flexibler Bedienungsangebote (Beispiel EcoBus, flexo)
Auftragsgrundlage
EU-VO 1370/2007, RegG, NNVG, PBefG, ÖDA, aV, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2019/46 (Beschaffung von Dispositionssoftware für flexible Bedienformen)

Produktbeschreibung 54703 ÖSPV-Leistungen
Produktbeschreibung 54704 Verkehrswirtschaft/Verbundangelegenheit.
Verantwortlich Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung - Gestaltung von ÖPNV-Tarifen und Vertriebsformen im Großraum Braunschweig - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Erlösabschätzungen - Umsetzung von Arbeitspaketen des VRB - Förderung von Tarif- und Verkehrsverbänden - Ausgleich von Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen aufgrund von Tarifaabsenkungen
Auftragsgrundlage NVP, Verkehrsverträge, PBefG, EU-VO 1370/2007, RegG, NNVG, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2018/31 (E-Ticketing VRB) und 2019/33 (30€-VRB-Schülerticket)
Produktbeschreibung 54705 Fahrzeugpool
Verantwortlich Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung - Förderung der Beschaffung und Unterhaltung von SPNV-Fahrzeugen durch die eigene RGB GmbH - Förderung der Beschaffung und Unterhaltung von ÖSPV-Fahrzeugen durch die eigene RGB GmbH
Auftragsgrundlage NVP, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2011/47 E-1 (Aufbau Fahrzeugpool) und 2020/069 E-1 (Beschaffung von Kleinbussen)
Produktbeschreibung 54706 Datenbeschaffung und Datenaufbereitung
Verantwortlich Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung - Beschaffung von Leistungsdaten - Herleitung und Zusammenstellung von Prognosedaten - Organisation von Haushaltsbefragungen - Erstellung und Betrieb/Pflege eines Zugangsstellenkatasters - Durchführung und Auswertung von Verkehrserhebungen/-befragungen im SPNV und ÖSPV
Auftragsgrundlage NVP, Verkehrsverträge, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2019/1 (Zugangstellenkataster)
Produktbeschreibung 54707 ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste
Verantwortlich Abteilungsleitung Regionalverkehr
Produktbeschreibung - Förderung von Innovationen - Förderung des Ausbaus und der Weiterentwicklung der Fahrgastinformation - Aufbau und Betrieb eines Mobilitätsmanagements - Förderung von neuen Mobilitätsformen - Förderung von Marketingmaßnahmen der Verkehrsunternehmen und Umsetzung eigener Marketingkonzepte

Produktbeschreibung 54707 ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste
Auftragsgrundlage
Verkehrsverträge, ÖDA, Beschlüsse des Regionalverbandes u.a. 2016/33 (Echtzeit-Projekt) und 2019/97 (Mobilitätsmanagement)
Produktbeschreibung 51102 Regionalplanung/RROP
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalentwicklung
Produktbeschreibung
Der Regionalverband hat als Träger der Regionalplanung für das Gebiet des Großraums Braunschweig ein Regionales Raumordnungsprogramm -kurz RROP- aufzustellen. Diese Aufgabe nimmt der Regionalverband als Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises wahr. Zentrale Aufgabe der Regionalplanung ist es, die übergeordneten öffentlichen Ansprüche an den Raum auf regionaler Ebene zu sichern, zu ordnen und zu entwickeln. Das RROP fungiert als Bindeglied zwischen der Landesraumordnung und der kommunalen Bauleitplanung und trifft Aussagen in den Themenfeldern Siedlung, Freiraum und Infrastruktur.
Auftragsgrundlage
ROG, RoV, NROG, LROP, BauGB, BauNVO
Produktbeschreibung 51103 untere Landesplanungsbehörde
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalentwicklung
Produktbeschreibung
<i>Zielabweichungsverfahren</i> Das Zielabweichungsverfahren stellt ein im Raumordnungsgesetz verankertes Verfahren dar, mit dem es vor allem den planenden Kommunen, aber auch Fachplanungsbehörden möglich ist, von einem verbindlichen Ziel der Raumordnung abzuweichen. Voraussetzung dafür ist, dass die Abweichung unter raumordnerischen Gesichtspunkten vertretbar ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Die Möglichkeit der Abweichung bedeutet, dass die Durchführung eines förmlichen Änderungsverfahrens, z. B. bei einem Regionalplan, nicht nötig wird.
<i>Raumordnungsverfahren</i> Um raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) mit anderen Nutzungen verträglich zu planen, werden sie gemäß § 15 ROG und § 9ff NROG unter überörtlichen Gesichtspunkten i.d.R. in einem sogenannten Raumordnungsverfahren (ROV) auf ihre Auswirkung hin geprüft. Prüfkriterien sind hierbei die Ziele und Grundsätze der Raumordnung und die Verträglichkeit mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen. Vorgesehene Standort- oder Trassenalternativen werden ebenfalls in die Prüfung einbezogen. Das ROV ist ein den nachfolgenden Genehmigungs- und Zulassungsverfahren vorgelagertes Verfahren. Raumordnungsverfahren werden beim Regionalverband Großraum Braunschweig v.a. für größere Rohstoffabbauvorhaben (z.B. Abbau von Kies und Sand, Festgestein), Leitungstrassen, Ortsumfahrungen sowie großflächigen Einzelhandelsvorhaben durchgeführt.
<i>Untersagung raumordnungswidriger Planungen und Maßnahmen</i> Der Regionalverband als zuständige untere Landesplanungsbehörde, könnte in einem Konfliktfall eine beabsichtigte raumbedeutsame Planung oder Maßnahme untersagen, um Ziele der Raumordnung zu sichern. Während eines Aufstellungs- oder Änderungsverfahrens des RROP kann z.B. verhindert werden, dass in Aufstellung befindliche Ziele der Raumordnung (z.B. geplante Vorranggebiete) durch Darstellungen auf der Ebene der Flächennutzungsplanung (z.B. um Rohstoffabbau zu verhindern) konterkariert werden.
<i>Träger öffentlicher Belange</i> Das RROP setzt einen verbindlichen Rahmen für die kommunalen Flächennutzungs- und Bebauungspläne. Damit die Inhalte des RROP auch tatsächlich in der Bauleitplanung beachtet werden, ist in §1 Abs. 4 BauGB ein Anpassungsgebot verankert. In der Praxis bedeutet dies, dass der Regionalverband Großraum Braunschweig in seiner Funktion als Untere Landesplanungsbehörde (sowie auch als Aufgabenträger für den ÖPNV) im Rahmen der Verfahrensbeteiligung jedes Bauleitplanverfahren (Flächennutzungs- und Bebauungsplan) sowie weitere raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen (z.B. Planfeststellungsverfahren, Flurbereinigungsverfahren etc.) prüft und soweit erforderlich eine Stellungnahme abgibt.
Auftragsgrundlage
ROG, NROG, RoV, RROP, BauGB
Produktbeschreibung 51104 Informelle Regionalentwicklung
Verantwortlich
Abteilungsleitung Regionalentwicklung

Produktbeschreibung 51104 Informelle Regionalentwicklung

Produktbeschreibung

Bei der Regionalentwicklung handelt es sich in der Regel um Maßnahmen und Konzepte, mit denen die wirtschaftliche Entwicklung einer Region unterstützt werden soll. Ziel der Regionalentwicklung ist der Ausgleich regionaler Disparitäten und damit die Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen. Regionalentwicklung dient aber auch der Vorbereitung und Umsetzung der formellen Regionalplanung, insbesondere des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP). Im Gesetz sind unter anderem regionale Entwicklungskonzepte, interkommunale Netzwerke, regionale Foren sowie die Raubeobachtung als mögliche Formen der Zusammenarbeit genannt. Der Regionalverband betätigt sich bereits seit Jahren in diesem Themenfeld (u.a. beim Klimaschutz) und erstellt darüber hinaus regelmäßig thematische Entwicklungskonzepte, deren Inhalte als fachliche Vorbereitung in die Fortschreibung/Neuaufstellung des RROP einfließen (z.B. Regionales Einzelhandelskonzept, Freiraumentwicklungskonzept etc.). Der Regionalverband ist aufgrund der Größe des Verbandsgebietes und seiner Pflichten gut geeignet, koordinierende, vernetzende und steuernde Aufgaben in diesem Bereich wahrzunehmen. Durch Bereitstellung und Unterstützung beim Einwerben von Fördergeldern für Kommunen sollen zudem weitere Fördermittel in die Region geholt werden. Mit der Änderung des Gesetzes über den Regionalverband Großraum Braunschweig (Fassung vom 22. März 2017) hat der Regionalverband im Bereich Regionalentwicklung folgende Formen der Zusammenarbeit als Pflichtaufgaben zugewiesen bekommen.

Beratung der Kommunen bei Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen

Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raubeobachtung)

Erstellung regionaler Tourismuskonzepte und Unterstützung von Kommunen im Tourismus- und Regionalmarketing

Entwicklung von Konzepten zum regionalen Hochwasserschutz

Auftragsgrundlage

ROG, NROG

Produktbeschreibung 11101 Allgemeiner Service

Verantwortlich

Abteilungsleitung Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

1. Organisation
 - Organisationspläne
 - Organisatorische Fragen
 - Bereitstellung von Büroausstattung und –material
 - Verwaltung von Mitgliedschaften und Abos
2. Finanzmanagement
 - Aufstellung des Haushaltsplans und des Jahresabschlusses
 - Finanz- und Geschäftsbuchführung
 - Liquiditätsmanagement
 - Beteiligungsmanagement
 - Konsolidierte Gesamtabschluss
3. Personalmanagement
 - Personalwirtschaft und Personalbetreuung
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Aus- und Fortbildung
4. Verbandsorgane
 - Gremienbetreuung (Organisation und Durchführung von Sitzungen)
 - Mandatsbetreuung (Fraktionspauschalen, Aufwandsentschädigungen, etc)
5. Justizariat
 - Bearbeitung von rechtlichen Fragen / Problemstellungen
 - Vergaberechtsfragen
6. Gebäudeverwaltung
 - Verwaltung der angemieteten Räume inkl. Reinigung und Instandhaltungsarbeiten
7. IT
 - Beschaffung und Bereitstellung von Hard- und Software und Betreuung
 - Koordination externer IT-Dienstleister
8. Öffentlichkeitsarbeit
 - Pressearbeit
 - Organisation von Veranstaltungen
 - Internetauftritt, Intranet

Auftragsgrundlage

NKomVG, KomHKVO, Beschlüsse politischer Gremien, TVöD, NBG, BGB

Produktbeschreibung 11102 Strategische Entwicklung, Netzwerke
Verantwortlich Abteilungsleitung Zentrale Dienste
Produktbeschreibung - Initiierung, Erarbeitung, Begleitung strategischer Konzepte, Leitlinien für den Regionalverband - Beteiligung, Mitarbeit an Projekten und Konzepten regionaler Akteure Institutionen sowie der Wissenschaft - Interessenvertretung und Mitarbeit des Regionalverbands in Gremien und Netzwerken in Region, Land und Bund
Auftragsgrundlage Gesetz über den Regionalverband Großraum Braunschweig
Produktbeschreibung 11103 Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen
Verantwortlich Abteilungsleitung Zentrale Dienste
Produktbeschreibung - Ausrichtung und inhaltliche Ausgestaltung des Projektes "Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen" inklusive Aufbau und Verstetigung von Arbeitsstrukturen und –formaten auf Basis des Zukunftskonzeptes - Organisation und Steuerung der "strategischen Ebene" und der "Arbeits- und Koordinationsebene" sowie Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aller Gremien und Netzwerkaktivitäten - Akquisition von Fördermitteln (Antragstellung), Fördermittelmanagement sowie Begleitung und Unterstützung der Projektpartner im Beantragungs- und Bewilligungsprozess, Recherche bundesweiter Förderansätze, Berichtswesen - Netzworfbildung und -pflege (themenübergreifende Querschnittsaufgabe): Aufbau und Pflege von Akteursnetzwerken insb. in den Themenfeldern "Energie und Klimaschutz", "Flächen- und Wassermanagement" sowie "Innovations- und Transformationsmanagement"
Auftragsgrundlage Kooperationsvereinbarung sowie Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Regionalmanagements der Zukunftsregionen in Niedersachsen
Produktbeschreibung 51101 Regionale Strukturdaten
Verantwortlich Abteilungsleitung Zentrale Dienste
Produktbeschreibung - Bereitstellung Geodaten - Koordination des GIS-Programms - Datenmanagement
Produktbeschreibung 61101 Allgemeine Umlagen
Verantwortlich Abteilungsleitung Zentrale Dienste
Produktbeschreibung Erhebung der Verbandsumlage
Auftragsgrundlage Haushaltssatzung
Produktbeschreibung 61201 Zinsen
Verantwortlich Abteilungsleitung Zentrale Dienste

Produktbeschreibung 61201 Zinsen
Produktbeschreibung
Abbildung der sonstigen finanzwirtschaftlichen Vorgänge insbesondere Liquiditäts- und Cashmanagement
Auftragsgrundlage
BGB

Teilhaushalt Regionalverkehr

- Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Erläuterungen
- Ergebnis- und Finanzhaushalt auf Produktebene
- Kurzübersicht auf Leistungsebene

Teilergebnishaushalt 1 Regionalverkehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.835.961	186.681.700	190.868.500	191.933.500	193.639.400	198.336.900
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.183.745	22.255.900	27.033.900	28.881.000	30.513.100	31.990.600
11.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	24.800	28.000	29.200	30.500	31.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	191.019.946	208.962.400	217.930.400	220.843.700	224.183.000	230.359.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	3.138.635	3.465.100	3.587.000	3.659.100	3.732.400	3.807.100
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	965.778	1.235.000	475.000	675.000	680.000	680.000
18.	- Transferaufwendungen	177.252.511	220.913.300	221.595.600	225.363.600	230.749.900	235.329.700
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.368.062	4.474.200	5.132.600	6.033.600	5.333.000	5.883.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	183.724.987	230.087.600	230.790.200	235.731.300	240.495.300	245.699.800
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	7.294.959	-21.125.200	-12.859.800	-14.887.600	-16.312.300	-15.340.800
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	7.294.959	-21.125.200	-12.859.800	-14.887.600	-16.312.300	-15.340.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.294.959	21.125.200	12.859.800	14.887.600	16.312.300	15.340.800

Erläuterungen Teilergebnishaushalt Abteilung Regionalverkehr		Betrag
		in Euro
Erträge		
zu lfd. Nr. 2:		190.868.500
Produkt Verkehrsplanung		3.032.400
Zuweisungen für das Förderprojekt MORE		90.100
Zuweisungen vom Land gem. § 7 (4) NNVG		2.942.300
Produkt Verkehrsinfrastruktur		615.000
Zuweisungen vom Bund für die Planung Radschnellverbindungen		615.000
Produkt SPNV-Leistungen		132.000.000
Zuweisungen vom Land gem. § 7 (1) NNVG		112.000.000
Billigkeitsleistungen (D-Ticket)		20.000.000
Produkt ÖSPV-Leistungen		39.030.900
Zuweisungen vom Land gem. § 7 (5) NNVG		5.719.000
Zuweisung vom Land für Landesbusse		128.000
Zuweisungen vom Land gem. § 7b NNVG		3.083.900
Zuweisungen für den Betrieb von On-Demand-Verkehren		100.000
Billigkeitsleistungen (D-Ticket)		30.000.000
Produkt Verkehrswirtschaft / Verbundangelegenheiten		15.380.200
Zuweisungen vom Land gem. § 7a NNVG		13.580.200
Zuweisungen vom Land gem. § 7e NNVG		1.800.000
Produkt ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste		810.000
Zuweisungen für das Förderprojekt DODO		810.000
zu lfd. Nr. 7:		27.033.900
Produkt ÖSPV-Leistungen		26.448.400
Refinanzierungsverträge (lokale Verkehre und flexible Bedienformen)		26.448.400
Produkt Verkehrswirtschaft/Verbundangelegenheiten		244.800
Arbeitspakete für Verkehrsverbund Region Braunschweig (Dienstleistungen)		244.800
Produkt Fahrzeugpool		340.700
Regionalbahnfahrzeuge GmbH (Dienstleistungen)		340.700
zu lfd. Nr. 11:		28.000
Produkt Verkehrsplanung und ÖSPV-Leistungen		28.000
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen		28.000
Aufwendungen		
zu lfd. Nr. 15:		475.000
Produkt ÖSPV-Leistungen		150.000
Software Lizenzen und fachspezifische Programme		150.000
Produkt ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste		325.000
Datenpflege und Programme (u.a. Connect)		125.000
Marketing ÖPNV (u. a. Flexible Bedienformen, Einführung neuer Linien, Mobilitätsketten)		200.000

zu lfd. Nr. 18:	221.595.600
Produkt Verkehrsplanung	50.000
Förderprogramm Rauf aufs Rad	50.000
Produkt Verkehrsinfrastruktur	2.210.000
BEMU Teilelektrifizierung und Bahnsteigverlängerung	1.050.000
Gleisverlegung SZ-Lebenstedt	850.000
Stationsausbau Quattro Stazioni	310.000
Produkt SPNV-Leistungen	127.157.000
SPNV-Betriebsleistungen aus Verkehrsverträgen	107.157.000
Billigkeitsleitungen D-Ticket	20.000.000
Produkt ÖSPV-Leistungen	74.676.400
Bestellung/Finanzierung von Betriebsleistungen: Regiobusse / ÖDA /aV / flexible Bedienformen	44.676.400
Billigkeitsleitungen D-Ticket	30.000.000
Produkt Verkehrswirtschaft / Verbundangelegenheiten	17.002.200
Rabattierung Schülertickets § 7a NNVG (siehe unter lfd. Nr. 2)	13.580.200
Ausgleich Schüler-/Azuibi-Tickets	1.800.000
Gesellschafterbeiträge	1.622.000
Produkt Datenbeschaffungen und Datenaufbereitung	500.000
Erhebungsprojekte	500.000
zu lfd. Nr. 19:	5.132.600
Produkt Verkehrsplanung	770.100
Verkehrsentwicklung (z.B. Verkehrsgutachten, Gutachten, Konzepte, Studien)	250.000
Strategische Planung SPNV	250.000
Projektkosten MORE	220.100
Verkehrsmodelle	50.000
Produkt Verkehrsinfrastruktur	1.365.000
Streckenreaktivierung SZ-Lebenstedt / Lichtenberg	600.000
Ausgleichszahlungen Stationsbetrieb	150.000
Radschnellweg Braunschweig - Wolfenbüttel - Salzgitter	495.000
Radschnellweg Braunschweig - Wolfsburg	120.000
Produkt SPNV-Leistungen	155.000
Vertrags- und Qualitätsmanagement	155.000
Produkt ÖSPV-Leistungen	1.830.000
Vertrags- und Qualitätsmanagement	80.000
Lokale und regionale Verkehre sowie Infrastruktur	1.750.000
Produkt ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste	1.012.500
Projektkosten DODO	1.012.500

Teilfinanzhaushalt 1 Regionalverkehr							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	186.029.307	186.681.700	190.868.500	191.933.500	193.639.400	198.336.900
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.557.022	22.255.900	27.033.900	28.881.000	30.513.100	31.990.600
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	148.645	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	199.735.213	208.937.600	217.902.400	220.814.500	224.152.500	230.327.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	3.138.635	3.465.100	3.587.000	3.659.100	3.732.400	3.807.100
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	940.082	1.235.000	475.000	675.000	680.000	680.000
14.	- Transferauszahlungen	174.565.294	220.913.300	221.595.600	225.363.600	230.749.900	235.329.700
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.271.705	4.474.200	5.132.600	6.033.600	5.333.000	5.883.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	180.915.717	230.087.600	230.790.200	235.731.300	240.495.300	245.699.800
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	18.819.496	-21.150.000	-12.887.800	-14.916.800	-16.342.800	-15.372.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	6.748.400	6.581.000	5.741.000	7.595.000	3.160.000
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	6.748.400	6.581.000	5.741.000	7.595.000	3.160.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
26.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.400	0	0	0	0
28.	- Aktivierbare Zuwendungen (Verpflichtungsermächtigungen)	9.902.354	6.738.000	6.581.000	5.741.000 (5.741.000)	5.860.000 (5.860.000)	3.160.000 (3.160.000)
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.902.354	6.748.400	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(5.741.000)	(5.860.000)	(3.160.000)
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	-9.902.354	0	0	0	1.735.000	0
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.741.000)	(-5.860.000)	(-3.160.000)
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	8.917.143	-21.150.000	-12.887.800	-14.916.800	-14.607.800	-15.372.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.741.000)	(-5.860.000)	(-3.160.000)
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	8.917.143	-21.150.000	-12.887.800	-14.916.800	-14.607.800	-15.372.300
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.741.000)	(-5.860.000)	(-3.160.000)

Erläuterungen Teilfinanzhaushalt Abteilung Regionalverkehr	Betrag in Euro
zu lfd. Nr. 1 bis 17 siehe vorherige Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt	
Einzahlungen	
zu lfd. Nr. 18	6.581.000
Produkt ÖSPV-Leistungen	6.581.000
investiver Anteile an den Mittel nach § 7 Abs. 1 NNVG	6.581.000
Auszahlungen	
zu lfd. Nr. 26	6.581.000
Produkt Verkehrsinfrastruktur	6.381.000
Planung und Bau Weddeler Schleife	900.000
Stromversorgung Teilnetz Nordharz	181.000
Barrierefreier Ausbau von weiteren Bahnstationen, davon:	
NiaZ 3	500.000
Stoff	2.250.000
Einzelvereinbarungen	750.000
Ausbau Bahnhof BS-Gliesmarode (inkl. Bahnsteigdach)	100.000
Förderprogramm Aus-/Neubau ÖSPV-Haltestellen	400.000
Förderprogramm Bahnausstattung über Mindeststandard	800.000
Förderprogramm Umfeldler von Zugangsstellen	500.000
Produkt Datenbeschaffung und Datenaufbereitung	200.000
Förderung Automatische Fahrgast Zählgeräte	200.000

Teilergebnishaushalt 51105 Verkehrsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.632.400	3.032.400	1.632.400	1.542.300	1.542.300
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	301.956	50.000	0	0	0	0
11.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	10.900	12.300	12.800	13.400	13.900
12.	= Summe ordentliche Erträge	302.196	1.693.300	3.044.700	1.645.200	1.555.700	1.556.200
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	594.119	743.200	829.900	846.500	863.700	880.800
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	82.674	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	89.724	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.032	944.600	770.100	864.600	659.000	559.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.266.549	1.737.800	1.650.000	1.761.100	1.572.700	1.489.800
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-964.353	-44.500	1.394.700	-115.900	-17.000	66.400
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-964.353	-44.500	1.394.700	-115.900	-17.000	66.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	964.353	44.500	-1.394.700	115.900	17.000	-66.400

Teilfinanzhaushalt 51105 Verkehrsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.632.400	3.032.400	1.632.400	1.542.300	1.542.300
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	352.139	50.000	0	0	0	0
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	40.370	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	392.749	1.682.400	3.032.400	1.632.400	1.542.300	1.542.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	594.119	743.200	829.900	846.500	863.700	880.800
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	71.084	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	82.360	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	436.399	944.600	770.100	864.600	659.000	559.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.183.962	1.737.800	1.650.000	1.761.100	1.572.700	1.489.800
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-791.213	-55.400	1.382.400	-128.700	-30.400	52.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-791.213	-55.400	1.382.400	-128.700	-30.400	52.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-791.213	-55.400	1.382.400	-128.700	-30.400	52.500

Teilergebnishaushalt 54701 Verkehrsinfrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715.266	660.000	615.000	850.000	665.000	462.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	715.266	660.000	615.000	850.000	665.000	462.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	666.989	660.400	707.000	721.400	735.800	750.400
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.595	10.000	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	139.872	5.600.000	2.210.000	3.650.000	3.750.000	3.400.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	524.641	2.305.000	1.365.000	1.730.000	980.000	1.625.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.342.097	8.575.400	4.282.000	6.101.400	5.465.800	5.775.400
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-626.832	-7.915.400	-3.667.000	-5.251.400	-4.800.800	-5.312.900
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-626.832	-7.915.400	-3.667.000	-5.251.400	-4.800.800	-5.312.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	626.832	7.915.400	3.667.000	5.251.400	4.800.800	5.312.900

Teilfinanzhaushalt 54701 Verkehrsinfrastruktur							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	660.000	615.000	850.000	665.000	462.500
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	660.000	615.000	850.000	665.000	462.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	666.989	660.400	707.000	721.400	735.800	750.400
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	10.595	10.000	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	139.872	5.600.000	2.210.000	3.650.000	3.750.000	3.400.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	533.052	2.305.000	1.365.000	1.730.000	980.000	1.625.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.350.509	8.575.400	4.282.000	6.101.400	5.465.800	5.775.400
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-1.350.509	-7.915.400	-3.667.000	-5.251.400	-4.800.800	-5.312.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.735.000	0
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	1.735.000	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
28.	- Aktivierbare Zuwendungen (Verpflichtungsermächtigungen)	10.363.445	5.563.000	6.381.000	5.741.000 (5.741.000)	5.860.000 (5.860.000)	3.160.000 (3.160.000)
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.363.445	5.563.000	6.381.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(5.741.000)	(5.860.000)	(3.160.000)
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	-10.363.445	-5.563.000	-6.381.000	-5.741.000	-4.125.000	-3.160.000
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.741.000)	(-5.860.000)	(-3.160.000)
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-11.713.954	-13.478.400	-10.048.000	-10.992.400	-8.925.800	-8.472.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.741.000)	(-5.860.000)	(-3.160.000)
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-11.713.954	-13.478.400	-10.048.000	-10.992.400	-8.925.800	-8.472.900
	(Verpflichtungsermächtigungen)				(-5.741.000)	(-5.860.000)	(-3.160.000)

Teilergebnishaushalt 54702 SPNV-Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.492.734	130.000.000	132.000.000	134.000.000	136.000.000	138.000.000
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	-26.375	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	139.466.359	130.000.000	132.000.000	134.000.000	136.000.000	138.000.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	273.080	413.500	331.400	338.100	344.800	351.900
18.	- Transferaufwendungen	97.586.574	123.700.000	127.157.000	130.614.900	134.345.600	137.776.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.553	150.000	155.000	159.000	164.000	169.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	97.968.207	124.263.500	127.643.400	131.112.000	134.854.400	138.296.900
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	41.498.152	5.736.500	4.356.600	2.888.000	1.145.600	-296.900
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	41.498.152	5.736.500	4.356.600	2.888.000	1.145.600	-296.900
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-41.498.152	-5.736.500	-4.356.600	-2.888.000	-1.145.600	296.900

Teilfinanzhaushalt 54702 SPNV-Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.492.734	130.000.000	132.000.000	134.000.000	136.000.000	138.000.000
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139.492.734	130.000.000	132.000.000	134.000.000	136.000.000	138.000.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	273.080	413.500	331.400	338.100	344.800	351.900
14.	- Transferauszahlungen	97.586.574	123.700.000	127.157.000	130.614.900	134.345.600	137.776.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	153.631	150.000	155.000	159.000	164.000	169.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.013.285	124.263.500	127.643.400	131.112.000	134.854.400	138.296.900
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	41.479.449	5.736.500	4.356.600	2.888.000	1.145.600	-296.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	41.479.449	5.736.500	4.356.600	2.888.000	1.145.600	-296.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	41.479.449	5.736.500	4.356.600	2.888.000	1.145.600	-296.900

Teilergebnishaushalt 54703 ÖSPV-Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.018.363	38.663.500	39.030.900	40.070.900	40.051.900	42.951.900
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.749.854	21.587.100	26.448.400	28.284.500	29.905.100	31.368.500
11.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	13.900	15.700	16.400	17.100	17.600
12.	= Summe ordentliche Erträge	15.768.217	60.264.500	65.495.000	68.371.800	69.974.100	74.338.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	766.296	798.300	847.300	864.300	881.500	899.200
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	453.592	700.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18.	- Transferaufwendungen	40.791.680	74.728.100	74.676.400	73.512.500	75.033.100	76.496.500
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	230.031	150.000	1.830.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	42.241.599	76.376.400	77.503.700	77.706.800	79.244.600	80.725.700
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-26.473.382	-16.111.900	-12.008.700	-9.335.000	-9.270.500	-6.387.700
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-26.473.382	-16.111.900	-12.008.700	-9.335.000	-9.270.500	-6.387.700
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	26.473.382	16.111.900	12.008.700	9.335.000	9.270.500	6.387.700

Teilfinanzhaushalt 54703 ÖSPV-Leistungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.018.363	38.663.500	39.030.900	40.070.900	40.051.900	42.951.900
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	13.044.606	21.587.100	26.448.400	28.284.500	29.905.100	31.368.500
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	30.313	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.093.282	60.250.600	65.479.300	68.355.400	69.957.000	74.320.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	766.296	798.300	847.300	864.300	881.500	899.200
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	436.356	700.000	150.000	150.000	150.000	150.000
14.	- Transferauszahlungen	38.198.087	74.728.100	74.676.400	73.512.500	75.033.100	76.496.500
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	230.061	150.000	1.830.000	3.180.000	3.180.000	3.180.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.630.800	76.376.400	77.503.700	77.706.800	79.244.600	80.725.700
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-23.537.518	-16.125.800	-12.024.400	-9.351.400	-9.287.600	-6.405.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	6.748.400	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	6.748.400	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	6.748.400	6.581.000	5.741.000	5.860.000	3.160.000
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-23.537.518	-9.377.400	-5.443.400	-3.610.400	-3.427.600	-3.245.300
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-23.537.518	-9.377.400	-5.443.400	-3.610.400	-3.427.600	-3.245.300

Teilergebnishaushalt 54704 Verkehrswirtschaft/Verbundangelegenheit.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.609.598	15.380.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	158.310	290.000	244.800	249.600	254.500	262.100
12.	= Summe ordentliche Erträge	34.767.908	15.670.200	15.625.000	15.629.800	15.634.700	15.642.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	563.922	582.900	604.100	616.200	628.500	641.100
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	66	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	38.611.956	16.680.200	17.002.200	17.036.200	17.071.200	17.107.200
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	507	150.000	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	39.176.451	17.413.100	17.606.300	17.652.400	17.699.700	17.748.300
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-4.408.543	-1.742.900	-1.981.300	-2.022.600	-2.065.000	-2.106.000
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.408.543	-1.742.900	-1.981.300	-2.022.600	-2.065.000	-2.106.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.408.543	1.742.900	1.981.300	2.022.600	2.065.000	2.106.000

Teilfinanzhaushalt 54704 Verkehrswirtschaft/Verbundangelegenheit.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.490.675	15.380.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	160.276	290.000	244.800	249.600	254.500	262.100
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.628	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.684.579	15.670.200	15.625.000	15.629.800	15.634.700	15.642.300
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	563.922	582.900	604.100	616.200	628.500	641.100
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	66	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	38.525.695	16.680.200	17.002.200	17.036.200	17.071.200	17.107.200
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	507	150.000	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.090.191	17.413.100	17.606.300	17.652.400	17.699.700	17.748.300
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	4.594.388	-1.742.900	-1.981.300	-2.022.600	-2.065.000	-2.106.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	4.594.388	-1.742.900	-1.981.300	-2.022.600	-2.065.000	-2.106.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	4.594.388	-1.742.900	-1.981.300	-2.022.600	-2.065.000	-2.106.000

Teilergebnishaushalt 54705 Fahrzeugpool

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0	328.800	340.700	346.900	353.500	360.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	328.800	340.700	346.900	353.500	360.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	99.760	96.400	105.400	107.500	109.700	111.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	99.760	96.400	105.400	107.500	109.700	111.900
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-99.760	232.400	235.300	239.400	243.800	248.100
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-99.760	232.400	235.300	239.400	243.800	248.100
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	99.760	-232.400	-235.300	-239.400	-243.800	-248.100

Teilfinanzhaushalt 54705 Fahrzeugpool							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0	328.800	340.700	346.900	353.500	360.000
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	328.800	340.700	346.900	353.500	360.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	99.760	96.400	105.400	107.500	109.700	111.900
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	99.760	96.400	105.400	107.500	109.700	111.900
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-99.760	232.400	235.300	239.400	243.800	248.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
28.	- Aktivierbare Zuwendungen	-600.320	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-600.320	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	600.320	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	500.560	232.400	235.300	239.400	243.800	248.100
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	500.560	232.400	235.300	239.400	243.800	248.100

Teilergebnishaushalt 54706 Datenbeschaffung und Datenaufbereitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.249	0	0	0	0	0
18.	- Transferaufwendungen	32.706	155.000	500.000	500.000	500.000	500.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	927.755	40.000	0	100.000	350.000	350.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	975.710	195.000	500.000	600.000	850.000	850.000
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-975.710	-195.000	-500.000	-600.000	-850.000	-850.000
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-975.710	-195.000	-500.000	-600.000	-850.000	-850.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	975.710	195.000	500.000	600.000	850.000	850.000

Teilfinanzhaushalt 54706 Datenbeschaffung und Datenaufbereitung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	15.249	0	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen	32.706	155.000	500.000	500.000	500.000	500.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	842.650	40.000	0	100.000	350.000	350.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	890.606	195.000	500.000	600.000	850.000	850.000
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-890.606	-195.000	-500.000	-600.000	-850.000	-850.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
28.	- Aktivierbare Zuwendungen	139.228	875.000	200.000	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	139.228	875.000	200.000	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	-139.228	-875.000	-200.000	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-1.029.834	-1.070.000	-700.000	-600.000	-850.000	-850.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-1.029.834	-1.070.000	-700.000	-600.000	-850.000	-850.000

Teilergebnishaushalt 54707 ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	345.600	810.000	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	345.600	810.000	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	174.469	170.400	161.900	165.100	168.400	171.800
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	403.602	525.000	325.000	525.000	530.000	530.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.543	734.600	1.012.500	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	654.614	1.430.000	1.499.400	690.100	698.400	701.800
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-654.614	-1.084.400	-689.400	-690.100	-698.400	-701.800
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-654.614	-1.084.400	-689.400	-690.100	-698.400	-701.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	654.614	1.084.400	689.400	690.100	698.400	701.800

Teilfinanzhaushalt 54707 ÖPNV-Informationen und Mobilitätsdienste							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.534	345.600	810.000	0	0	0
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	44.335	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	71.869	345.600	810.000	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	174.469	170.400	161.900	165.100	168.400	171.800
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	406.731	525.000	325.000	525.000	530.000	530.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	75.404	734.600	1.012.500	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	656.604	1.430.000	1.499.400	690.100	698.400	701.800
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-584.735	-1.084.400	-689.400	-690.100	-698.400	-701.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
26.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.400	0	0	0	0
28.	- Aktivierbare Zuwendungen	0	300.000	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	310.400	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	-310.400	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-584.735	-1.394.800	-689.400	-690.100	-698.400	-701.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-584.735	-1.394.800	-689.400	-690.100	-698.400	-701.800

Übersicht über die Leistungen im Ergebnishaushalt

	Ertrag 2026	Aufwand 2026	Saldo 2026	Ertrag 2027	Aufwand 2027	Saldo 2027	Ertrag 2028	Aufwand 2028	Saldo 2028	Ertrag 2029	Aufwand 2029	Saldo 2029
Produkt Verkehrsplanung	3.044.700	1.650.000	1.394.700	1.645.200	1.761.100	-115.900	1.555.700	1.572.700	-17.000	1.556.200	1.489.800	66.400
Verkehrsentwicklung	2.954.600	568.800	2.385.800	1.555.100	580.200	974.900	1.555.700	592.000	963.700	1.556.200	603.700	952.500
Strategische Planung ÖV	0	400.000	-400.000	0	350.000	-350.000	0	350.000	-350.000	0	350.000	-350.000
Nahverkehrsplanung	90.100	356.300	-266.200	90.100	315.500	-225.400	0	139.700	-139.700	0	141.500	-141.500
Verkehrsmodelle	0	224.900	-224.900	0	415.400	-415.400	0	391.000	-391.000	0	294.600	-294.600
Wirtschaftsverkehr	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000
Radverkehr	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000	0	50.000	-50.000
Fußverkehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MIV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forschung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Träger öffentlicher Belange	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Produkt Verkehrsinfrastruktur	615.000	4.282.000	-3.667.000	850.000	6.101.400	-5.251.400	665.000	5.465.800	-4.800.800	462.500	5.775.400	-5.312.900
Busstrecken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Straßenbahnstrecken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bushaltestellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Halteorte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Innovationen an Zugangsstellen	0	398.400	-398.400	0	406.500	-406.500	0	414.700	-414.700	0	422.800	-422.800
Straßenbahnhaltestellen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eisenbahn-Strecken	0	2.758.600	-2.758.600	0	4.314.900	-4.314.900	0	3.821.100	-3.821.100	0	4.227.600	-4.227.600
Eisenbahn-Stationen	0	510.000	-510.000	0	400.000	-400.000	0	400.000	-400.000	0	550.000	-550.000
Verknüpfungspunkte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Radverkehr	615.000	615.000	0	850.000	980.000	-130.000	665.000	830.000	-165.000	462.500	575.000	-112.500
Fahrzeugausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Produkt SPNV-Leistungen	132.000.000	127.643.400	4.356.600	134.000.000	131.112.000	2.888.000	136.000.000	134.854.400	1.145.600	138.000.000	138.296.900	-296.900
Linienverkehre (Verkehrsverträge)	132.000.000	127.643.400	4.356.600	134.000.000	131.112.000	2.888.000	136.000.000	134.854.400	1.145.600	138.000.000	138.296.900	-296.900
Produkt ÖSPV-Leistungen	65.495.000	77.503.700	-12.008.700	68.371.800	77.706.800	-9.335.000	69.974.100	79.244.600	-9.270.500	74.338.000	80.725.700	-6.387.700
Linienverkehre (Verkehrsverträge)	61.856.100	76.948.700	-15.092.600	64.248.900	76.667.800	-12.418.900	65.823.200	78.177.600	-12.354.400	70.158.100	79.629.700	-9.471.600
Flexible Bedienformen	3.638.900	555.000	3.083.900	4.122.900	1.039.000	3.083.900	4.150.900	1.067.000	3.083.900	4.179.900	1.096.000	3.083.900
Produkt Verkehrswirtschaft / Verbunda.	15.625.000	17.606.300	-1.981.300	15.629.800	17.652.400	-2.022.600	15.634.700	17.699.700	-2.065.000	15.642.300	17.748.300	-2.106.000
Tarifentwicklung	0	421.900	-421.900	0	430.300	-430.300	0	438.900	-438.900	0	447.700	-447.700
Vertrieb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmeverteilung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tarifausgleiche	15.380.200	15.562.400	-182.200	15.380.200	15.566.100	-185.900	15.380.200	15.569.800	-189.600	15.380.200	15.573.600	-193.400
Tarif- und Verkehrsverbände	244.800	1.622.000	-1.377.200	249.600	1.656.000	-1.406.400	254.500	1.691.000	-1.436.500	262.100	1.727.000	-1.464.900
Produkt Fahrzeugpool	340.700	105.400	235.300	346.900	107.500	239.400	353.500	109.700	243.800	360.000	111.900	248.100
SPNV-Fahrzeuge	340.700	105.400	235.300	346.900	107.500	239.400	353.500	109.700	243.800	360.000	111.900	248.100
ÖSPV-Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Leistungen im Ergebnishaushalt

Produkt Datenbeschaffung und -aufber.	0	500.000	-500.000	0	600.000	-600.000	0	850.000	-850.000	0	850.000	-850.000
Prognosedaten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Haushaltsbefragungen	0	0	0	0	100.000	-100.000	0	350.000	-350.000	0	350.000	-350.000
Zugangsstellenkataster	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkehrserhebungen	0	500.000	-500.000	0	500.000	-500.000	0	500.000	-500.000	0	500.000	-500.000
Fahrplandaten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungsdaten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Produkt ÖPNV-Information und Mobilität	810.000	1.499.400	-689.400	0	690.100	-690.100	0	698.400	-698.400	0	701.800	-701.800
Mobilitätsdienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mobilitätsmanagement	0	161.900	-161.900	0	165.100	-165.100	0	168.400	-168.400	0	171.800	-171.800
Neue Mobilitätsformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrgastinformation	810.000	1.137.500	-327.500	0	125.000	-125.000	0	130.000	-130.000	0	130.000	-130.000
Marketing	0	200.000	-200.000	0	400.000	-400.000	0	400.000	-400.000	0	400.000	-400.000

Teilhaushalt Regionalentwicklung

- Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Erläuterungen
- Ergebnis- und Finanzhaushalt auf Produktebene
- Kurzübersicht auf Leistungsebene

Teilergebnishaushalt 2 Regionalentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	215.900	544.700	234.600	159.100	158.500
05.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	31.600	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	31.840	225.900	554.700	244.600	169.100	168.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	1.256.011	1.524.100	1.547.000	1.578.100	1.609.800	1.641.800
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.997	150.000	250.000	170.000	140.000	140.000
18.	- Transferaufwendungen	48.103	81.000	257.600	846.000	552.000	930.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	220.186	1.110.500	961.400	628.800	489.700	391.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.533.297	2.865.600	3.016.000	3.222.900	2.791.500	3.103.700
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.501.457	-2.639.700	-2.461.300	-2.978.300	-2.622.400	-2.935.200
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.501.457	-2.639.700	-2.461.300	-2.978.300	-2.622.400	-2.935.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.501.457	2.639.700	2.461.300	2.978.300	2.622.400	2.935.200

Erläuterungen Teilergebnishaushalt Abteilung Regionalentwicklung	Betrag in Euro
Erträge	
zu lfd. Nr. 2:	544.700
Produkt Regionalentwicklung	544.700
Blau Grüne Infrastruktur - Förderung	372.800
Klimabeiwertberechnung - Förderung	63.200
Energie und Klimaschutz Konzepte - Förderung	108.700
zu lfd. Nr. 5:	10.000
Produkt untere Landesplanungsbehörde	10.000
Gebühren aus der Durchführung von Raumordnungsverfahren, raumordnerische Stellungnahmen	10.000
Aufwendungen	
zu lfd. Nr. 15:	250.000
Produkt Regionalentwicklung	250.000
Planungskosten z.B. für	
Raubeobachtung / reg. Analysen (z.B. Siedlungs- und Gewerbeentwicklung)	30.000
Freiraum Tourismus / Naherholung / LEADER-Netzwerk	110.000
Freiraum Rohstoff-Forum	10.000
Allgemeine Aufgaben im Bereich Regionalentwicklung	100.000
zu lfd. Nr. 18:	257.600
Produkt Regionalentwicklung	257.600
Zuweisungen an Gemeinden z.B. für Hochwasserkooperationen und Klimaschutz	151.000
Regionalmarketing - Allianz für die Regionen	30.000
Blau Grüne Infrastruktur - externe Projekte	76.600
zu lfd. Nr. 19:	961.400
Produkt Regionalplanung / RROP	365.300
Prüfungs- und Beratungskosten sowie Kosten für Gutachten und Untersuchungen z.B. für	
Übergeordnete Themen (z.B. Strategische Umweltprüfung)	55.000
Energie - Windenergie (z.B. Rechtsberatung für Windenergie-Festlegungen)	170.000
Freiraum - Hochwasser	140.300
Produkt Regionalentwicklung	596.100
Raubeobachtung / reg. Analysen (z.B. Datenerfassung und Bevölkerungsprognose)	35.000
Klimaschutz (z.B. Solardachkataster, Energiekonzept, Veranstaltung von Fachforen)	90.000
Freiraum - Grüne Infrastruktur	471.100

Teilfinanzhaushalt 2 Regionalentwicklung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	215.900	544.700	234.600	159.100	158.500
04.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.590	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.830	225.900	554.700	244.600	169.100	168.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	1.255.869	1.524.100	1.547.000	1.578.100	1.609.800	1.641.800
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	8.997	150.000	250.000	170.000	140.000	140.000
14.	- Transferauszahlungen	47.420	81.000	257.600	846.000	552.000	930.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	227.059	1.110.500	961.400	628.800	489.700	391.900
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.539.345	2.865.600	3.016.000	3.222.900	2.791.500	3.103.700
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-1.501.515	-2.639.700	-2.461.300	-2.978.300	-2.622.400	-2.935.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-1.501.515	-2.639.700	-2.461.300	-2.978.300	-2.622.400	-2.935.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-1.501.515	-2.639.700	-2.461.300	-2.978.300	-2.622.400	-2.935.200

Erläuterungen Teilfinanzhaushalt Abteilung Regionalentwicklung

**Betrag
in Euro**

zu lfd. Nr. 1 bis 18

siehe vorherige Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Auszahlungen

Teilergebnishaushalt 51102 Regionalplanung/RRÖP

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	63.200	0	0	0
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
12.	= Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	240	0	63.200	0	0	0
13.	- Personalaufwendungen	250.578	327.100	340.200	347.100	354.000	361.000
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	152	0	0	0	0	0
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.409	175.000	365.300	270.000	175.000	170.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	446.139	502.100	705.500	617.100	529.000	531.000
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-445.899	-502.100	-642.300	-617.100	-529.000	-531.000
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-445.899	-502.100	-642.300	-617.100	-529.000	-531.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	445.899	502.100	642.300	617.100	529.000	531.000

Teilfinanzhaushalt 51102 Regionalplanung/RROP							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	63.200	0	0	0
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	240	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	240	0	63.200	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	250.578	327.100	340.200	347.100	354.000	361.000
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	152	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	202.282	175.000	365.300	270.000	175.000	170.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	453.012	502.100	705.500	617.100	529.000	531.000
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-452.772	-502.100	-642.300	-617.100	-529.000	-531.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-452.772	-502.100	-642.300	-617.100	-529.000	-531.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-452.772	-502.100	-642.300	-617.100	-529.000	-531.000

Teilergebnishaushalt 51103 untere Landesplanungsbehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
05.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	31.600	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	31.600	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	292.370	268.700	275.600	281.100	286.800	292.600
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	520	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	292.890	268.700	275.600	281.100	286.800	292.600
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-261.290	-258.700	-265.600	-271.100	-276.800	-282.600
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-261.290	-258.700	-265.600	-271.100	-276.800	-282.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	261.290	258.700	265.600	271.100	276.800	282.600

Teilfinanzhaushalt 51103 untere Landesplanungsbehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
04.	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	37.590	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.590	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	292.227	268.700	275.600	281.100	286.800	292.600
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	520	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	292.748	268.700	275.600	281.100	286.800	292.600
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-255.158	-258.700	-265.600	-271.100	-276.800	-282.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-255.158	-258.700	-265.600	-271.100	-276.800	-282.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-255.158	-258.700	-265.600	-271.100	-276.800	-282.600

Teilergebnishaushalt 51104 Informelle Regionalentwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	215.900	481.500	234.600	159.100	158.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	215.900	481.500	234.600	159.100	158.500
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	713.063	928.300	931.200	949.900	969.000	988.200
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.845	150.000	250.000	170.000	140.000	140.000
18.	- Transferaufwendungen	48.103	81.000	257.600	846.000	552.000	930.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.257	935.500	596.100	358.800	314.700	221.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	794.267	2.094.800	2.034.900	2.324.700	1.975.700	2.280.100
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-794.267	-1.878.900	-1.553.400	-2.090.100	-1.816.600	-2.121.600
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-794.267	-1.878.900	-1.553.400	-2.090.100	-1.816.600	-2.121.600
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	794.267	1.878.900	1.553.400	2.090.100	1.816.600	2.121.600

Teilfinanzhaushalt 51104 Informelle Regionalentwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	215.900	481.500	234.600	159.100	158.500
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	215.900	481.500	234.600	159.100	158.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	713.063	928.300	931.200	949.900	969.000	988.200
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	8.845	150.000	250.000	170.000	140.000	140.000
14.	- Transferauszahlungen	47.420	81.000	257.600	846.000	552.000	930.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.257	935.500	596.100	358.800	314.700	221.900
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	793.585	2.094.800	2.034.900	2.324.700	1.975.700	2.280.100
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-793.585	-1.878.900	-1.553.400	-2.090.100	-1.816.600	-2.121.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-793.585	-1.878.900	-1.553.400	-2.090.100	-1.816.600	-2.121.600
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-793.585	-1.878.900	-1.553.400	-2.090.100	-1.816.600	-2.121.600

Übersicht über die Leistungen im Ergebnishaushalt

	Ertrag 2026	Aufwand 2026	Saldo 2026	Ertrag 2027	Aufwand 2027	Saldo 2027	Ertrag 2028	Aufwand 2028	Saldo 2028	Ertrag 2029	Aufwand 2029	Saldo 2029
Produkt Regionalplanung	63.200	705.500	-642.300	0	617.100	-617.100	0	529.000	-529.000	0	531.000	-531.000
Übergeordnete Themen	0	15.000	-15.000	0	15.000	-15.000	0	25.000	-25.000	0	20.000	-20.000
Siedlung	0	380.200	-380.200	0	362.100	-362.100	0	354.000	-354.000	0	361.000	-361.000
Freiraum	63.200	140.300	-77.100	0	80.000	-80.000	0	80.000	-80.000	0	80.000	-80.000
Energie - Wind	0	170.000	-170.000	0	160.000	-160.000	0	70.000	-70.000	0	70.000	-70.000
Produkt Untere Landesplanungsab.	10.000	275.600	-265.600	10.000	281.100	-271.100	10.000	286.800	-276.800	10.000	292.600	-282.600
Raumordnungsverfahren	0	94.300	-94.300	0	96.200	-96.200	0	98.100	-98.100	0	100.100	-100.100
Träger öffentlicher Belange	0	181.300	-181.300	0	184.900	-184.900	0	188.700	-188.700	0	192.500	-192.500
Verfahren	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	0	10.000
Produkt Inf. Regionalentwicklung	481.500	2.034.900	-1.553.400	234.600	2.324.700	-2.090.100	159.100	1.975.700	-1.816.600	158.500	2.280.100	-2.121.600
Regionalmarketing	372.800	1.150.600	-777.800	234.600	1.539.300	-1.304.700	159.100	1.133.700	-974.600	158.500	1.516.700	-1.358.200
Freizeit / Tourismus	0	250.000	-250.000	0	172.600	-172.600	0	145.300	-145.300	0	148.000	-148.000
Gewerbeentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Raumbeobachtung / reg. Analysen	0	151.900	-151.900	0	153.600	-153.600	0	150.400	-150.400	0	152.200	-152.200
Klimaschutz	108.700	385.300	-276.600	0	360.200	-360.200	0	445.300	-445.300	0	360.300	-360.300
Hochwasser	0	97.100	-97.100	0	99.000	-99.000	0	101.000	-101.000	0	102.900	-102.900

Teilhaushalt Zentrale Dienste

- Ergebnis- und Finanzhaushalt mit Erläuterungen
- Ergebnis- und Finanzhaushalt auf Produktebene
- Kurzübersicht auf Leistungsebene

Teilergebnishaushalt 3 Zentrale Dienste und Steuerungsunterstützung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.909.000	16.263.000	18.506.200	18.714.600	18.890.300	18.762.400
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	42.600	69.100	69.100	69.100	69.100
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	10.294	0	10.000	12.000	12.000	12.000
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.714	43.200	44.700	45.100	45.400	45.800
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
11.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	91.900	100.700	103.000	121.100	135.100
12.	= Summe ordentliche Erträge	13.307.899	16.840.700	19.080.700	19.163.800	19.237.900	19.124.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	2.467.822	3.195.200	3.304.500	3.366.000	3.363.400	3.404.500
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.240.762	1.430.900	1.395.700	1.380.300	1.377.100	1.384.800
16.	- Abschreibungen	0	111.700	111.700	111.700	111.700	111.700
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.799	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
18.	- Transferaufwendungen	70.429	0	0	0	0	0
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	910.594	1.785.200	1.544.700	1.536.700	1.526.600	1.511.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.742.406	6.613.000	6.426.600	6.444.700	6.388.800	6.422.900
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	8.565.494	10.227.700	12.654.100	12.719.100	12.849.100	12.701.500
22.	+ Außerordentliche Erträge	1.460	0	0	0	0	0
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	1.460	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	8.566.954	10.227.700	12.654.100	12.719.100	12.849.100	12.701.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.566.954	-10.227.700	-12.654.100	-12.719.100	-12.849.100	-12.701.500

Erläuterungen Teilergebnishaushalt Abteilung Zentrale Dienste	Betrag in Euro
Erträge	
zu lfd. Nr. 2:	18.506.200
Produkt Allgemeine Umlage	
Verbandsumlage bezogen auf den Ergebnishaushalt (restlicher Teil siehe Teilfinanzhaushalt)	18.206.200
Produkt Regionalmanagemnt Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen	
Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen	300.000
zu lfd. Nr. 6	10.000
Produkt Allgemeiner Service	
Erstattungen von Mitarbeitenden für Gesundheitsförderung	10.000
zu lfd. Nr. 7	44.700
Produkt Allgemeiner Service	
RGB Erstattung Personalkosten	20.700
VRB Erstattung IT-Dienstleistungen	24.000
zu lfd. Nr. 8	350.000
Produkt Zinsen	
Zinserträge aus den Geldanlagen	350.000
zu lfd. Nr. 11	100.700
Produkt Allgemeiner Service	
Erträge aus der Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	100.700
Aufwendungen	
zu lfd. Nr. 15:	1.395.700
Produkt Allgemeiner Service	1.395.700
Fahrzeugunterhaltung (inkl. Leasing Dienstwagen und Mietfahrzeuge)	14.700
Mieten (Waterlogic)	8.600
Arbeits- und Gesundheitsschutz, Datenschutzbeauftragter	19.100
Aus-, Fort- und Weiterbildung alle Abteilungen	100.000
Miete Bürogebäude und Gremiensitzungen	488.000
Strom, Reinigung und Reparaturen Bürogebäude	83.000
Kosten für IT (Helpdesk, Server-Administration, Hardwarebeschaffung, Speicherplatzmiete)	642.300
Veranstaltungsorganisation	40.000
zu lfd. Nr. 17:	70.000
Produkt Zinsen	
Kontoführung / Depotgebühren	70.000

zu lfd. Nr. 19:	1.544.700
Produkt Allgemeiner Service	1.216.700
Fachliteratur	58.800
Mitgliedsbeiträge z.B. für kommunale Spitzenverbände	150.000
Porto, Reisekosten, Fahrtkostenersatz	11.000
Versicherungen	26.800
Prüfleistungen RPA Braunschweig	20.000
ext, rechtliche Beratungen der Abteilungen/Prüfkosten (z.B. Anlagerichtlinie)	477.000
Veröffentlichung Stellenausschreibungen	40.000
Verschiedene Aufwendungen, insbesondere Büromaterial	40.000
Verfügungsmittel	1.000
Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	12.000
Aufwendungen für den Personalrat	5.000
Aufwandsentschädigung sowie Fraktionspauschalen	337.000
Kosten für Telekommunikation	38.100
Produkt Strategische Entwicklung	300.000
Sachkosten für die strategische Entwicklungsprojekte wie Mobilitätsstrategie und Regionale Kooperationsstrategie	300.000
Produkt Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen	28.000
Regionalmanagement (272.000 Euro unter Personalkosten)	28.000

Teilfinanzhaushalt 3 Zentrale Dienste und Steuerungsunterstützung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.909.000	16.263.000	18.506.200	18.714.600	18.890.300	18.762.400
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	10.334	0	10.000	12.000	12.000	12.000
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.219	43.200	44.700	45.100	45.400	45.800
07.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.711	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.313.155	16.706.200	18.910.900	18.991.700	19.047.700	18.920.200
10.	- Personalauszahlungen	2.470.292	2.807.200	3.078.600	3.132.100	3.197.400	3.263.100
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	1.248.100	1.430.900	1.395.700	1.380.300	1.377.100	1.384.800
13.	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	79.742	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
14.	- Transferauszahlungen	71.000	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	908.299	1.785.200	1.544.700	1.536.700	1.526.600	1.511.900
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.777.433	6.113.300	6.089.000	6.099.100	6.111.100	6.169.800
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16) Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.535.722	10.592.900	12.821.900	12.892.600	12.936.600	12.750.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
20.	+ Veräußerung von Sachvermögen	1.440	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	35.550.211	0	0	0	0	0
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit	35.551.651	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
25.	- Baumaßnahmen	38.723	0	0	0	0	0
26.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.592	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
27.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	40.806.108	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.942.423	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	-5.390.772	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.144.950	10.592.900	12.821.900	12.892.600	12.936.600	12.750.400
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	3.144.950	10.592.900	12.821.900	12.892.600	12.936.600	12.750.400

Erläuterungen Teilfinanzhaushalt Abteilung Zentrale Dienste	Betrag in Euro
zu lfd. Nr. 1 bis 18 siehe vorherige Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt	
Einzahlungen	
zu lfd. Nr. 19	65.000
Produkt Allgemeine Umlagen	
Verbandsumlage für Investitionen für IT (restlichen Anteil siehe Teilergebnishaushalt)	65.000
Auszahlungen	
zu lfd. Nr. 27	65.000
Produkt Allgemeiner Service	
Auszahlungen für die Beschaffung von IT-Hard- und -Software	65.000

Teilergebnishaushalt 11101 Allgemeiner Service							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
03.	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0	42.600	69.100	69.100	69.100	69.100
06.	+ Privatrechtliche Entgelte	10.294	0	10.000	12.000	12.000	12.000
07.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	17.714	43.200	44.700	45.100	45.400	45.800
11.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	91.900	100.700	103.000	121.100	135.100
12.	= Summe ordentliche Erträge	28.008	177.700	224.500	229.200	247.600	262.000
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	1.901.988	2.548.500	2.643.200	2.690.800	2.674.000	2.700.400
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.175.175	1.425.900	1.395.700	1.380.300	1.377.100	1.384.800
16.	- Abschreibungen	0	111.700	111.700	111.700	111.700	111.700
18.	- Transferaufwendungen	70.429	0	0	0	0	0
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	835.858	1.343.600	1.216.700	1.214.100	1.209.500	1.211.900
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.983.449	5.429.700	5.367.300	5.396.900	5.372.300	5.408.800
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-3.955.441	-5.252.000	-5.142.800	-5.167.700	-5.124.700	-5.146.800
22.	+ Außerordentliche Erträge	1.460	0	0	0	0	0
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	1.460	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.953.981	-5.252.000	-5.142.800	-5.167.700	-5.124.700	-5.146.800
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	3.953.981	5.252.000	5.142.800	5.167.700	5.124.700	5.146.800

Teilfinanzhaushalt 11101 Allgemeiner Service

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
05.	+ Privatrechtliche Entgelte	10.334	0	10.000	12.000	12.000	12.000
06.	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.219	43.200	44.700	45.100	45.400	45.800
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.652	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.205	43.200	54.700	57.100	57.400	57.800
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	1.904.758	2.160.500	2.417.300	2.456.900	2.508.000	2.559.000
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	1.163.775	1.425.900	1.395.700	1.380.300	1.377.100	1.384.800
14.	- Transferauszahlungen	71.000	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	837.585	1.343.600	1.216.700	1.214.100	1.209.500	1.211.900
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.977.117	4.930.000	5.029.700	5.051.300	5.094.600	5.155.700
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-3.943.913	-4.886.800	-4.975.000	-4.994.200	-5.037.200	-5.097.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
20.	+ Veräußerung von Sachvermögen	1.440	0	0	0	0	0
21.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.250.000	0	0	0	0	0
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.251.440	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	- Baumaßnahmen	38.723	0	0	0	0	0
26.	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	97.592	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
27.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.000	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	140.315	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	1.111.125	-146.000	-65.000	-22.000	-15.000	-15.000
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-2.832.788	-5.032.800	-5.040.000	-5.016.200	-5.052.200	-5.112.900
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-2.832.788	-5.032.800	-5.040.000	-5.016.200	-5.052.200	-5.112.900

Teilergebnishaushalt 11102 Strategische Entwicklung, Netzwerke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
12.	= Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	195.800	242.700	169.800	173.900	178.100	182.500
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.627	0	0	0	0	0
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.599	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	312.026	642.700	469.800	473.900	478.100	482.500
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-312.026	-642.700	-469.800	-473.900	-478.100	-482.500
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-312.026	-642.700	-469.800	-473.900	-478.100	-482.500
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	312.026	642.700	469.800	473.900	478.100	482.500

Teilfinanzhaushalt 11102 Strategische Entwicklung, Netzwerke							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
08.	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	59	0	0	0	0	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	195.800	242.700	169.800	173.900	178.100	182.500
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	61.206	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	70.577	400.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	327.583	642.700	469.800	473.900	478.100	482.500
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-327.524	-642.700	-469.800	-473.900	-478.100	-482.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-327.524	-642.700	-469.800	-473.900	-478.100	-482.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-327.524	-642.700	-469.800	-473.900	-478.100	-482.500

Teilergebnishaushalt 11103 Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0
12.	= Summe ordentliche Erträge	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	- Personalaufwendungen	215.755	256.100	332.100	338.700	345.400	352.400
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.417	0	0	0	0	0
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113	41.600	28.000	22.600	17.100	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	239.285	297.700	360.100	361.300	362.500	352.400
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	60.715	2.300	-60.100	-61.300	-62.500	-352.400
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	60.715	2.300	-60.100	-61.300	-62.500	-352.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-60.715	-2.300	60.100	61.300	62.500	352.400

Teilfinanzhaushalt 11103 Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
- Euro -							
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	215.455	256.100	332.100	338.700	345.400	352.400
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	22.577	0	0	0	0	0
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113	41.600	28.000	22.600	17.100	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	238.145	297.700	360.100	361.300	362.500	352.400
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	61.855	2.300	-60.100	-61.300	-62.500	-352.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	61.855	2.300	-60.100	-61.300	-62.500	-352.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	61.855	2.300	-60.100	-61.300	-62.500	-352.400

Teilergebnishaushalt 51101 Regionale Strukturdaten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
12.	= Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13.	- Personalaufwendungen	154.279	147.900	159.400	162.600	165.900	169.200
15.	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	543	5.000	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	154.822	152.900	159.400	162.600	165.900	169.200
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-154.822	-152.900	-159.400	-162.600	-165.900	-169.200
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-154.822	-152.900	-159.400	-162.600	-165.900	-169.200
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	154.822	152.900	159.400	162.600	165.900	169.200

Teilfinanzhaushalt 51101 Regionale Strukturdaten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10.	- Personalauszahlungen	154.279	147.900	159.400	162.600	165.900	169.200
12.	- Auszahlung für Sach- und Dienstleist. und geringw. Vermögensgegenstände	543	5.000	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.822	152.900	159.400	162.600	165.900	169.200
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	-154.822	-152.900	-159.400	-162.600	-165.900	-169.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-154.822	-152.900	-159.400	-162.600	-165.900	-169.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-154.822	-152.900	-159.400	-162.600	-165.900	-169.200

Teilergebnishaushalt 61101 Allgemeine Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
	Ordentliche Aufwendungen						
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.609.000	-15.963.000	-18.206.200	-18.414.600	-18.590.300	-18.762.400

Teilfinanzhaushalt 61101 Allgemeine Umlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
02.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	12.609.000	15.963.000	18.206.200	18.414.600	18.590.300	18.762.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18.	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	0	146.000	65.000	22.000	15.000	15.000
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	12.609.000	16.109.000	18.271.200	18.436.600	18.605.300	18.777.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	12.609.000	16.109.000	18.271.200	18.436.600	18.605.300	18.777.400

Teilergebnishaushalt 61201 Zinsen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Ordentliche Erträge						
08.	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
12.	= Summe ordentliche Erträge	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
	Ordentliche Aufwendungen						
17.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	52.799	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
19.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24	0	0	0	0	0
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	52.823	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
21.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	318.069	310.000	280.000	170.000	90.000	90.000
24.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	0	0	0	0	0	0
25.	= Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	318.069	310.000	280.000	170.000	90.000	90.000
28.	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29.	= Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-318.069	-310.000	-280.000	-170.000	-90.000	-90.000

Teilfinanzhaushalt 61201 Zinsen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
		- Euro -					
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
07.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
09.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	370.892	400.000	350.000	220.000	100.000	100.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	79.742	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
15.	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	79.766	90.000	70.000	50.000	10.000	10.000
17.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 - 16)	291.126	310.000	280.000	170.000	90.000	90.000
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
21.	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	34.300.211	0	0	0	0	0
23.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	34.300.211	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
27.	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	40.802.108	0	0	0	0	0
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.802.108	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 - 30)	-6.501.897	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeile 17 + 31)	-6.210.771	310.000	280.000	170.000	90.000	90.000
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
35.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 - 34)	0	0	0	0	0	0
36.	= Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-6.210.771	310.000	280.000	170.000	90.000	90.000

Übersicht über die Leistungen im Ergebnishaushalt

	Ertrag 2026	Aufwand 2026	Saldo 2026	Ertrag 2027	Aufwand 2027	Saldo 2027	Ertrag 2028	Aufwand 2028	Saldo 2028	Ertrag 2029	Aufwand 2029	Saldo 2029
Produkt Allg. Service	224.500	5.367.300	-5.142.800	229.200	5.396.900	-5.167.700	247.600	5.372.300	-5.124.700	262.000	5.408.800	-5.146.800
Organisation	69.400	1.030.200	-960.800	71.100	1.047.800	-976.700	88.900	1.002.100	-913.200	100.000	988.900	-888.900
Finanzmanagement	0	123.800	-123.800	0	126.600	-126.600	0	122.500	-122.500	0	125.500	-125.500
Personalmanagement	62.000	1.305.200	-1.243.200	65.000	1.320.600	-1.255.600	65.600	1.334.200	-1.268.600	68.900	1.357.400	-1.288.500
Verbandsgrerien	0	355.000	-355.000	0	355.000	-355.000	0	355.000	-355.000	0	355.000	-355.000
Justizariat	0	583.600	-583.600	0	586.900	-586.900	0	590.000	-590.000	0	593.400	-593.400
Gebäudeverwaltung	0	561.500	-561.500	0	561.500	-561.500	0	561.500	-561.500	0	561.500	-561.500
IT	93.100	962.900	-869.800	93.100	951.200	-858.100	93.100	952.500	-859.400	93.100	965.100	-872.000
Öffentlichkeitsarbeit	0	445.100	-445.100	0	447.300	-447.300	0	454.500	-454.500	0	462.000	-462.000
Produkt Regionalmanagement Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen												
Regionalmanagement	300.000	360.100	-60.100	300.000	361.300	-61.300	300.000	362.500	-62.500	0	352.400	-352.400
Produkt Strategische Entwicklung, Netzwerke												
Regionale Strukturentwicklung	0	469.800	-469.800	0	473.900	-473.900	0	478.100	-478.100	0	482.500	-482.500
Produkt Reg. Strukturdaten												
Bereitstellung Geodaten	0	147.900	-147.900	0	150.800	-150.800	0	153.900	-153.900	0	157.000	-157.000
GIS-Koordination	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000	0	5.000	-5.000
Datenmanagement	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Produkt allgemeine Umlagen												
Verbandsumlage	18.206.200	0	18.206.200	18.414.600	0	18.414.600	18.590.300	0	18.590.300	18.762.400	0	18.762.400
Produkt allgemeine Finanzwirtschaft												
Zinsen	350.000	70.000	280.000	220.000	50.000	170.000	100.000	10.000	90.000	100.000	10.000	90.000

Übersicht über die Verpflichtungs- ermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
(Muster 9)**

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen ^{2) 3)}			
	2026	2027	2028	2029
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
2026	0	5.741.000	5.860.000	3.160.000
Insgesamt	0	5.741.000	5.860.000	3.160.000
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit		0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres
	2025	2026
	- Euro-	- Euro-
1	2	3
1. Geldschulden aus	0	0
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0	0
1.3 Liquiditätskrediten	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten und Liquiditätskrediten nach § 111 Abs. 7 Satz 1 NKomVG	0	0
1.4.1 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0
1.4.2 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	*
4. Transferverbindlichkeiten	0	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten	175.812,88	*
Schulden insgesamt	175.812,88	0

*Die Höhe dieser Verbindlichkeiten kann erst im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt werden.

Bilanz 2021
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7
KomHKVO

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	7.583.269,96	14.013.752,51	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	167.808,32	233.554,03	1.1 Basisreinvermögen	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	550.105,30	22.564.314,01	1.2 Rücklagen	47.003.174,20	49.077.474,50
4. Liquide Mittel	56.995.833,15	42.614.653,14	1.3 Jahresergebnis	2.074.300,30	5.520.534,14
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	121.745,20	87.262,65	1.4 Sonderposten	7.431.302,01	16.105.693,46
				56.508.776,51	70.703.702,10
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	201.506,39	314.668,46
			2.4 Transferverbindlichkeiten	690.126,01	39.082,09
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	69.209,41	158.029,01
				960.841,81	511.779,56
			3. Rückstellungen	7.949.143,61	8.298.054,68
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	65.418.761,93	79.513.536,34	Bilanzsumme	65.418.761,93	79.513.536,34

145

Braunschweig, den 19.04.2023

Verbandsdirektor, Sygusch

Beteiligungsbericht

gemäß § 151 NKomVG

Übersicht über die Beteiligungen des Regionalverbands Großraum Braunschweig zum Stichtag 31.12.2024

Firma	Einlage	Anteil (in v.H.)
1. Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH	100 000,00 EUR	100,00
2. Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH	39 500,00 EUR	51,00
3. Allianz für die Region GmbH	1 100,00 EUR	3,99
4. Niedersachsentarif GmbH	2.025,00 EUR	2,50
5. Deutschlandtarifverbund GmbH	450,00 EUR	0,819
6. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG	1.000 EUR	(1 Geschäftsanteil)
7. PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	4.000,00 EUR	0,1996

1. Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH (RGB) ist die Beschaffung, Finanzierung und Vorhaltung von Fahrzeugen für den Schienenpersonennahverkehr sowie deren Bereitstellung an Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU). Der Regionalverband Großraum Braunschweig ist nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) Träger des öffentlichen Personennahverkehrs für den Großraum Braunschweig. Im Auftrag des Landes Niedersachsen entwickelt der Regionalverband als einer von drei Aufgabenträgern für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Niedersachsen innerhalb seines Aufgabengebietes ein bedarfsgerechtes öffentliches Verkehrsangebot. Ziel des Regionalverbandes ist es, den SPNV mit seinem Regionalbahnkonzept 2014+ attraktiver und kundenfreundlicher zu gestalten und dazu die zur Verfügung stehenden Finanzmittel optimal einzusetzen, um so mit mehr Fahrgästen im ÖPNV eine nachhaltige Verbesserung der Mobilität zu erreichen.

Die RGB hat im Dezember 2012 als Auftraggeberin und damit zukünftige Eigentümerin der Fahrzeuge mit dem Auftragnehmer Alstom Transport Deutschland GmbH (ATD) einen Werkliefervertrag über 20 Elektrotriebwagen mit einem Volumen von rd. 105.400 TEUR und einen Instandhaltungsvertrag über 20 Jahre abgeschlossen. Mit der vertraglichen Abnahme der Fahrzeuge wurden diese direkt vom Eisenbahnverkehrsunternehmen metronom Eisenbahngesellschaft mbH (im Folgenden EVU genannt) übernommen. Ab dem 13.12.2015, mit Fahrplanwechsel und Beginn des Verkehrsvertrages, wurden die Fahrzeuge an das EVU vermietet für eine Dauer von 10 Jahren.

Im Februar 2016 wurde im Rahmen des Werkliefervertrages mit ATD die Ergänzungsoption B bestellt, die die Lieferung von 4 zusätzlichen Fahrzeugen beinhaltet und ein Volumen von rd. 23.000 TEUR hat. Die Finanzierungskosten der Beschaffung der Fahrzeuge und Begleitung des Herstellungsprozesses wurden vom Land Niedersachsen im Rahmen der zugesagten Höhe (23.276 TEUR) bezuschusst. Diese zusätzlichen Fahrzeuge wurden im Mai 2017 von ATD geliefert und vertraglich abgenommen. Seit Juni 2017 wurden sie dann im laufenden Betrieb eingesetzt.

Außerdem wurden in 2023 fünf neue ENNO-Bahnfahrzeuge für den SPNV beim Hersteller ALSTOM bestellt (Einlösung der Lieferoption C). Diese zusätzlichen Fahrzeuge werden wieder über ein zinsloses Darlehen durch das Land Niedersachsen finanziert. Die Lieferung der Fahrzeuge ist für das Jahr 2026 vorgesehen und ein Einsatz im bestehenden ENNO-Netz geplant.

Seit 2021 ist ein weiteres Tätigkeitsfeld der RGB GmbH die Beschaffung, Finanzierung und Vorhaltung von Kleinbus-Fahrzeugen für den Öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ÖSPV). Dazu wurden in 2021 33 Neufahrzeuge bestellt, die wegen Lieferschwierigkeiten erst Mitte/Ende 2022 ausgeliefert wurden.

Die Investitionen in die Kleinbus-Fahrzeuge wurden mit Zuwendungsbescheid der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH vom 06.12.2021 gefördert. In den Geschäftsjahren 2022 und 2023 wurden hierfür insgesamt 1.247 TEUR vereinnahmt. Die Zuschüsse werden entsprechend der bisherigen Praxis in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt und analog zu den Abschreibungen der geförderten Vermögensgegenstände aufgelöst. Außerdem wurden im Jahr 2023 8 weitere Kleinbusse beim Hersteller VDL Bus & Coach bestellt (Einlösung der Lieferoption).

Das große Kleinbus-Fahrzeug (16-Sitzer von MAN) wurde im Dezember 2024 verkauft, nachdem der Einsatzzweck (Welterbe-Shuttle Goslar) weggefallen ist.

Im März 2024 hat die RGB GmbH außerdem einen Förderbescheid (zinsloses Darlehen) vom Land Niedersachsen über 267 Mio. € für die Beschaffung von 30 BEMU-Eisenbahntriebwagen (Antrieb: batterieelektrisch) bekommen. Diese sollen die Dieseltriebwagen im Großraum Braunschweig ersetzen. Über die Beschaffung und Instandhaltung dieser und weiterer BEMU-Triebwagen läuft zwischen März 2024 und Januar 2026 ein öffentliches Vergabeverfahren zusammen mit der LNVG.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 100 000 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v. H.
Regionalverband Großraum Braunschweig	100 000	100,00

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung jeweils 1,00 EUR Geschäftsanteil gewähren eine Stimme
2. Geschäftsführung: Fritz Rössig (Leiter der Abteilung Regionalverkehr des Regionalverbands Großraum Braunschweig)

Beteiligungen des Unternehmens:

keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024**

	Vorjahr	
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	13.393.334,66	12.320.811,20
2. sonstige betriebliche Erträge	349.336,93	1.974.631,96
	13.742.671,59	14.295.443,16
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.956,00	7.956,00
b) soziale Abgaben	2.469,20	2.447,20
	10.425,20	10.403,20
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.906.300,27	6.985.673,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	5.843.997,14	5.444.982,81
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	125.155,80	8.831,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.068,88	59,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	346.829,75	587.203,59
9. Ergebnis nach Steuern	755.206,15	1.275.953,15
10. sonstige Steuern	-0,10	0,00
11. Jahresüberschuss	755.206,25	1.275.953,15

Bilanz 2024

Aktivseite	Vorjahr	
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.629.751,00	81.822.192,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.980.185,55	19.397.771,60
	<u>95.609.936,55</u>	<u>101.219.963,60</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	517.395,32	1.395.924,06
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	126.117,07
	<u>517.395,32</u>	<u>1.522.041,13</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.634.597,10</u>	<u>3.404.375,60</u>
	5.151.992,42	4.926.416,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.392,80	0,00
	<u>100.763.321,27</u>	<u>106.146.380,33</u>

Passivseite	Vorjahr	
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	30.000,00
III. Gewinnvortrag	3.272.716,81	2.071.964,13
IV. Jahresüberschuss	755.206,25	1.275.953,15
	<u>4.127.923,06</u>	<u>3.477.917,28</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.329.617,00	2.742.865,98
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	720.159,65	543.694,65
2. sonstige Rückstellungen	177.708,00	16.885,00
	<u>897.867,65</u>	<u>560.579,65</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	998.182,11	97.479,82
2. sonstige Verbindlichkeiten	92.409.731,45	99.267.537,60
davon aus Steuern 262.941,45 EUR (Vorjahr 103.647,93 EUR)		
	<u>93.407.913,56</u>	<u>99.365.017,42</u>
	<u>100.763.321,27</u>	<u>106.146.380,33</u>

Die Liquidität der Gesellschaft ist im Jahr 2024 über die Erlöse sichergestellt worden. Dadurch verfügte die RGB jederzeit über ausreichende Mittel, um ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllen zu können.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 beträgt 100.763 TEUR und ist im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 um 5.383 TEUR gestiegen. Das auf der Aktivseite zu verzeichnende Anlagevermögen (Sachanlagen) beträgt 95.610 TEUR. Das Umlaufvermögen (Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten) ist um 266 TEUR auf 5.152 TEUR gesunken.

Auf der Passivseite wird das Eigenkapital mit 4.128 TEUR ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich einerseits durch den Jahresüberschuss erhöht. Andererseits hat sich die Gewinnausschüttung (Kapitalertragssteuer) mindernd ausgewirkt. Daneben besteht der Sonderposten für Investitionszuschüsse von 2.330 TEUR, Rückstellungen von 898 TEUR, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 998 TEUR sowie sonstige Verbindlichkeiten (Rückführung der Abschreibungsbeträge für die Elektrotriebzüge an das Land Niedersachsen, Verbindlichkeiten gegenüber dem Regionalverband Großraum Braunschweig aus der Finanzierung der Busse und Steuern) von 92.410 TEUR.

Mit der Inbetriebnahme des ENNO-Netzes am 13. Dezember 2015, d. h. der Vermietung der Elektrotriebzüge an die metronom Eisenbahngesellschaft mbH (EVU) zur Erbringung von SPNV-Verkehrsdienstleistungen auf dem Elektro-Netz Niedersachsen-Ost (ENNO) auf der Grundlage eines u.a. zwischen dem Regionalverband Großraum Braunschweig als Aufgabenträger für den SPNV und der metronom Eisenbahngesellschaft mbH abgeschlossenen Verkehrsvertrages sowie eines zwischen der RGB und metronom abgeschlossenen Fahrzeugmietvertrages über 10 Jahre sind weder Chancen noch Risiken absehbar. Dieser Verkehrsvertrag wird am 14.12.2025 durch den Verkehrsvertrag Elektro-Netz Niedersachsen-Ost (ENNO 2, Laufzeit 2025-2038) abgelöst, für den wieder die metronom Eisenbahngesellschaft mbH den Zuschlag nach einer öffentlichen Ausschreibung bekommen hat. Die Kleinbus-Fahrzeuge sollen möglichst jederzeit für Betriebsleistungen an Busunternehmen vermietet werden können, was zu Mieteinnahmen führt. Falls Fahrzeuge nicht im Betrieb eingesetzt werden können, dann zahlt die RGB GmbH (statt Mieteinnahmen zu bekommen) den Busunternehmen eine Pauschale für Service/Pflege auf ihren Betriebshöfen. Hier ist durch Abstimmung mit den Busunternehmen auf eine Minimierung dieser Pool-Reserve genannten Fahrzeuge auf minimal 1-2 Stück zu achten.

Es ist derzeit kein Ein-/Verkauf von Kleinbus-Fahrzeugen geplant. Es ist auch kein Verkauf von Bahn-Fahrzeugen geplant, aber in den nächsten Jahren die Lieferung von neuen Triebwagen. Die langfristige Vermietung dieser Fahrzeuge ist durch Verkehrsverträge gesichert.

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2025 bei leicht steigenden Umsätzen (Busse) bzw. deutlichen geringeren Umsätzen (Züge) ein Ergebnis von rd. 251 TEUR.

2. Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und Betrieb eines leistungsfähigen Verkehrsverbundes im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im partnerschaftlichen Zusammenwirken mit dem Regionalverband als zuständigen Aufgabenträger und den Verkehrsunternehmensgesellschaftern (Verbundunternehmen) im Tarifgebiet (Verbundgebiet) des „Verbundtarif Region Braunschweig“ (VRB-Tarif). Durch die Schaffung stabiler Regelungen und Einrichtungen sollen unter Beachtung der Ziele des Nahverkehrsplanes ausgewogen die Ziele und Interessen des Regionalverbandes, seiner Verbandsglieder und der Verbundunternehmen im Sinne eines kundenorientierten, attraktiven und qualitätssteigernden sowie wirtschaftlichen ÖPNV-Angebotes im Großraum Braunschweig berücksichtigt werden. Die tarifliche Integration des Öffentlichen Personennahverkehrs durch einen Gemeinschaftstarif (Verbundtarif) ist sicherzustellen und dieser unter Beachtung kundenfreundlicher und wirtschaftlicher Grundsätze weiterzuentwickeln. Des Weiteren werden in der Gesellschaft die Verbundabrechnung und Einnahmenaufteilung sowie der Einkauf von Verbundmaterialien, das Verbundmarketing und die Presse und Medienarbeit sowie die Themen Fahrgastinformation, Vertrieb und Qualitätsmonitoring bearbeitet.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 77 450 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Regionalverband Großraum Braunschweig	39.500	51,00
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	12.405	16,02
Kraftverkehrsges. mbH Braunschweig	5.563	7,18
Wolfsburger Verkehrsgesellschaft mbH	5.047	6,52
Verkehrsges. Landkreis Gifhorn mbH	3.255	4,20
HarzBus GbR	1966	2,54
WestfalenBahn GmbH	1.253	1,62
DB Regio Aktiengesellschaft	1.108	1,43
Verkehrsbetriebe Bachstein GmbH	1.078	1,39
metronom Eisenbahngesellschaft mbH	1.061	1,37
Peiner Verkehrsgesellschaft mbH	1.016	1,31
ONS Omnibus-Nahverkehrs-Service GmbH	950	1,23
erixx GmbH	944	1,22
Reisebüro Schmidt GmbH	692	0,89
Bischof & Brauner GbR	614	0,79
Stadtwerke Goslar	549	0,71
Regionalbus Braunschweig GmbH	253	0,33
Kraftverkehr Mundstock GmbH	188	0,24
Pülm-Reisen GmbH	125	0,16
Eigene Anteile VRB	8	0,01

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung: Jeder Geschäftsanteil gewährt eine Stimme
2. Geschäftsführung: Ralf Sygusch, Verbandsdirektor Regionalverband
Jörg Reincke, Geschäftsführer der Braunschweiger Verkehrs-
GmbH (die Geschäftsführung wird nebenamtlich ausgeübt)

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB-GmbH) Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	2.905.281,69	3.687.855,03
2. sonstige betriebliche Erträge	257.429,66	232.777,21
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.453,81	19.420,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.672.936,32	2.575.180,91
	1.682.390,13	2.594.601,80
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	296.920,11	244.922,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
davon für Altersversorgung 3.591,96 EUR (Vorjahr 5.067,96 EUR)	72.267,47	57.599,59
	369.187,58	302.522,17
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	180.361,37	169.670,36
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	930.772,27	853.837,91
7. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Bilanz 2024

Aktivseite	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	209.834,99	365.329,64
2. geleistete Anzahlungen	0,00	70,00
	<u>209.834,99</u>	<u>365.399,64</u>
II. Sachanlagen		
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.704,45	2.370,02
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	5.222,20	5.222,20
	<u>217.761,64</u>	<u>372.991,86</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.326.985,73	1.238.632,40
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.604.411,03	861.609,91
3. sonstige Vermögensgegenstände	133.654,29	5.328,67
	<u>3.065.051,05</u>	<u>2.105.570,98</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>136.212,74</u>	<u>2.467.446,78</u>
	<u>3.201.263,79</u>	<u>4.573.017,76</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>13.175,12</u>	<u>6.731,22</u>
	<u>3.432.200,55</u>	<u>4.952.740,84</u>

Passivseite	Vorjahr	
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	77.450,00	77.450,00
II. Nennbetrag eigener Anteile	-8,00	-8,00
	77.442,00	77.442,00
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	250.282,23	552.181,31
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.046,21	104.122,67
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.962.474,59	4.175.166,72
3. sonstige Verbindlichkeiten	48.955,52	43.828,14
davon aus Steuern 41.647,71 EUR (Vorjahr 43.320,14 EUR)		
	3.104.476,32	4.323.117,53
	3.432.200,55	4.952.740,84

Der zur Erfüllung ihrer Aufgaben entstehende Eigenaufwand der Gesellschaft steigt aufgrund erweiterter Aufgaben und wurde gemäß Geschäftsanteilen zu 51 % vom Regionalverband und zu 49 % von den Verbundunternehmen im Verhältnis ihrer Erlösanteile übernommen. Damit wird der VRB auch im kommenden Geschäftsjahr 2025 mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen. Aufgrund der bestehenden Finanzierungssystematik durch Zuschüsse der Gesellschafter werden keine bestandsgefährdenden Risiken gesehen.

3. Allianz für die Region GmbH

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft über Aktivitäten in den Bereichen Fachkräftesicherung und -gewinnung, Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung und Ansiedlung sowie Mobilität auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken und hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Diese Aktivitäten beschreiben zugleich den öffentlichen Zweck der Gesellschaft.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 27 600 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Wolfsburg AG	2.600	9,41
VW Financial Services AG	2.400	8,69
Salzgitter AG	1.100	3,99
Öffentliche Sachversicherung BS	1.100	3,99
Arbeitsgeberverband BS	1.100	3,99
IG Metall Deutschland	1.100	3,99
Volksbank eG BS-WOB	2.400	8,69
Sparkasse GF-WOB	1.100	3,99
Stadt Braunschweig	3.700	13,40
Stadt Salzgitter	1.100	3,99
Stadt Wolfsburg	1.100	3,99
Landkreis Gifhorn	1.100	3,99
Landkreis Goslar	1.100	3,99
Landkreis Helmstedt	1.100	3,99
Landkreis Peine	1.100	3,99
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	3,99
Regionalverband Großraum BS	1.100	3,99
IHK Braunschweig	550	1,98
IHK Lüneburg-Wolfenbüttel	550	1,98
Madsack Mediengruppe Ostnds.	350	1,26
BZV Medienhaus	750	2,72

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung jeweils 1,00 EUR Geschäftsanteil gewähren eine Stimme

2. Aufsichtsrat:

Kornblum, Dr. Thorsten Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender des AR
Brinkmann, Jürgen Vorstandsvorsitzender der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Knackstedt, Marc Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Sachversicherung Braunschweig
Niemsch, Wolfgang Vorstandsvorsitzendes des Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.
Kieckbusch, Michael Mitglied des Vorstandes der Salzgitter AG
Disterheft, Matthias Geschäftsführer der IG Metall Wolfsburg
Klingebiel, Frank Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter
Radeck, Gerhard Landrat des Landkreises Helmstedt
Heiß, Henning Landrat des Landkreises Peine
Heilmann, Tobias Landrat des Landkreises Gifhorn
Saipa, Dr. Alexander Landrat des Landkreises Goslar
Steinbrügge, Christiana Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel
Weilmann, Dennis Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Tanke, Detlef Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Großraum Braunschweig
Faß, Tim Vorstand Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Biallas, Tatjana Geschäftsführerin Funke Medien Niedersachsen GmbH
Wilhelm, Matthias Vorsitzender Netzwerk Allianz für die Region e.V.
Hoffmann, Tobias Präsident Industrie- und Handelskammer Braunschweig
Kirschenmann, Andreas Präsident der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Winkler, Carsten Geschäftsführer Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co.KG

Puls, Arne Generalbevollmächtigter der Volkswagen Financial Services AG
Ischner, Dr. Frank Leiter Konzern Personal Top Management der Volkswagen AG
Witt, Dr. Ulrike Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Braunschweig

3. Geschäftsführung: Thomas Krause
Toni Guggemoos Mulfinger

Beteiligungen des Unternehmens:

Die Gesellschaft ist beteiligt an der:
PROSPER X GmbH mit 20 v.H. des Stammkapitals von 25.200 EUR,
Dienstleistungsagentur Chemie GmbH (DLAC) mit 33,3 v.H. des Stammkapitals von 25.000 EUR

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Gewinn- und Verlustrechnung
der Allianz für die Region GmbH, Braunschweig,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	2 0 2 4	2 0 2 3
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	7.177.232,70	8.110.962,41
2. Sonstige betriebliche Erträge	129.265,74	75.673,57
	<u>7.306.498,44</u>	<u>8.186.635,98</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.488.999,86	-4.027.917,40
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.485.492,89	-2.669.599,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-557.471,03	-589.992,67
davon für Altersversorgung		
EUR 70.769,61 (Vorjahr EUR 71.797,08)		
	<u>-3.042.963,92</u>	<u>-3.259.592,41</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-49.027,80	-48.528,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-967.528,17	-1.085.531,57
	<u>-242.021,31</u>	<u>-234.933,72</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	10.000,00	20.000,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.292,20	16.639,70
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen		
EUR 8.654,84 (Vorjahr EUR 13.727,82)		
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-104.319,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.788,65	-123,13
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen		
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
	<u>-97.815,45</u>	<u>36.516,57</u>
12. Ergebnis nach Steuern	<u>-339.836,76</u>	<u>-198.417,15</u>
13. Sonstige Steuern	-638,49	-681,54
14. Jahresfehlbetrag	<u>-340.475,25</u>	<u>-199.098,69</u>

Bilanz 2024

Aktiva	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	38.457,00	59.187,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	6.521,20
	38.457,00	65.708,20
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	53.171,00	59.085,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.742,00	17.480,00
	65.913,00	76.565,00
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	78.751,60	183.070,60
	78.751,60	183.070,60
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon gegen Gesellschafter EUR 152.977,45 (Vorjahr EUR 453.699,42)	752.200,62	1.471.311,59
2. Sonstige Vermögensgegenstände	70.987,20	28.627,02
	823.187,82	1.499.938,61
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	176.271,48	263.301,50
	176.271,48	263.301,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.347,62	30.437,25
	9.347,62	30.437,25
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	39.922,73	17.487,30
	39.922,73	17.487,30
	1.231.851,25	2.136.508,46

Passiva	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	27.600,00	27.600,00
II. Gewinnvortrag	649.948,39	849.047,08
III. Jahresfehlbetrag	-340.475,25	-199.098,69
	337.073,14	677.548,39
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	260.291,00	371.640,33
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	826,53	890,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 826,53 (Vorjahr EUR 890,52)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	601.111,04	1.052.094,70
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 601.111,04 (Vorjahr EUR 1.052.094,70)		
davon gegen Gesellschafter EUR 96.020,97 (Vorjahr EUR 271.623,42)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	32.549,54	30.584,52
davon aus Steuern EUR 27.507,27 (Vorjahr EUR 27.215,91)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.610,56 (Vorjahr EUR 3.065,16)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 32.549,54 (Vorjahr EUR 30.584,52)		
	634.487,11	1.083.569,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.750,00
	1.231.851,25	2.136.508,46

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 340 TEUR abgeschlossen. Gegenüber der Planung mit einem Planergebnis von -14 TEUR wurde damit eine Ergebnisverschlechterung von 326 TEUR erzielt. Ein Grund für die Ergebnisverschlechterung war die Wertberichtigung der Beteiligung an der PROSPER X (104 TEUR). Die Gesellschaft befindet sich im Insolvenzverfahren. Weiterhin konnten auf der Einnahmeseite die Einnahmen nicht wie geplant realisiert werden. Sowohl die Erhöhung der Gesellschafterbeiträge hat sich aktuell nur unzureichend verbessert (gegenüber der Planung -170 TEUR) als auch die Projekteinnahmen (-752 TEUR) als die zwei wesentlichen Ertragssäulen. Die erzielten Einsparungen in den Fixkosten von 605 TEUR (davon Personalkosten 217 TEUR sowie verminderte Projektausgaben) konnten die Einbrüche auf der Einnahmeseite nicht kompensieren.

Bedingt durch das Geschäftsmodell, welches in Projekten und Maßnahmen eine Vorfinanzierung erfordert, ist in der Aufsichtsratsitzung vom 20.11.2017 die Möglichkeit zur kurzfristigen Aufnahme von Geldern über eine Kontokorrentlinie von bis zu 2,0 Mio. EUR vom Aufsichtsrat genehmigt worden.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Zinsentwicklung ist diese Linie im Dezember 2024 auf 0,5 Mio. EUR zurückgenommen worden. Die Linie wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2024 mit bis zu TEUR 700 genutzt, um den Zeitraum zwischen der Mittelverwendung und den Mittelabrufen bzw. den Einzahlungen aus den Mittelabrufen zu überbrücken. Der letzte Teilbetrag ist im November 2024 zurückgeführt worden..

4. Niedersachsentarif GmbH

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens Niedersachsentarif GmbH (NITAG) ist seit der erfolgreichen Einführung des Niedersachsentarifs im Schienenpersonennahverkehr am 09.06.2013 die Koordinierung, Sicherstellung und Ausgestaltung des Tarifs. Die NITAG hat diesen Gemeinschaftstarif unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze weiterzuentwickeln sowie die im Rahmen des Niedersachsentarifs von den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) erzielten Einnahmen zu erfassen, die Einnahmeverteilung vorzunehmen und kassentechnische Ausgleichs zu veranlassen sowie Marketingaufgaben zu erfüllen. Die NITAG erbringt Dienstleistungen vorrangig für ihre Gesellschafter. Die Gesellschaft stellt somit eine Servicegesellschaft im Verkehrsbereich dar.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 81 000 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH	33.615	41,500
DB Regio Aktiengesellschaft	4.500	5,555
metronom Eisenbahngesellschaft mbH	4.500	5,556
NordWestBahn GmbH	4.500	5,556
WestfalenBahn GmbH	4.500	5,556
erixx GmbH	4.500	5,556
Eisenbahn und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH	4.500	5,556
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH Start Unterelbe	4.500	5,556
Bentheimer Eisenbahn Aktiengesellschaft	4.500	5,555
Region Hannover	4.860	6,000
Transdev Hannover GmbH	4.500	5,556
Regionalverband Großraum Braunschweig	2.025	2,500

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung

Aufgabenträger und EVU haben jeweils 50 % der Stimmen. Die Aufteilung der Stimmen der Aufgabenträger erfolgt nach Beförderungsleistung, die Aufteilung bei den EVU nach Einnahmen an den Umsätzen aus dem Niedersachsentarif.

2. Aufsichtsrat

Volkman, Niolai Geschäftsführer der metronom Eisenbahngesellschaft mbH und der erixx GmbH (stellvertretender Vorsitzender, ab 24.05.2024 Vorsitzender)
--

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.494.254,99	3.477.581,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.758,32	67.907,06
	<u>3.521.013,31</u>	<u>3.545.488,72</u>
3. <u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	644.432,19	673.220,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	135.537,28	156.971,37
	<u>779.969,47</u>	<u>830.192,22</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.632,52	156.497,02
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.791.098,49	2.587.065,46
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75.157,44	30.977,19
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.470,27	2.711,21
8. Ergebnis nach Steuern	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Bilanz 2024:

AKTIVA

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	€	€
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
EDV-Software	12.101,00	7.428,00
II. <u>Sachanlagen</u>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.235,00	20.862,00
	<u>25.336,00</u>	<u>28.290,00</u>
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.688,03	96.888,18
2. Sonstige Vermögensgegenstände	415.874,94	319.099,53
	421.562,97	415.987,71
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	5.402.603,63	6.839.278,20
	<u>5.824.166,60</u>	<u>7.255.265,91</u>
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	<u>5.104,93</u>	<u>15.517,30</u>
	<u>5.854.607,53</u>	<u>7.299.073,21</u>

	<u>PASSIVA</u>	
	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	€	€
A. <u>EIGENKAPITAL</u>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	81.000,00	81.000,00
II. <u>Jahresüberschuss</u>	0,00	0,00
	<u>81.000,00</u>	<u>81.000,00</u>
 B. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
I. <u>Steuerrückstellungen</u>	3.326,00	1.392,00
II. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	95.885,00	315.573,00
	<u>99.211,00</u>	<u>316.965,00</u>
 C. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. erhaltene Anzahlungen	25.336,00	28.290,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 2.954,00 (Vj.: € 2.954,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.095,66	144.958,98
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 170.095,66 (Vj.: € 144.958,98)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	5.478.964,87	6.727.859,23
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 5.478.964,87 (Vj.: € 6.661.648,61)		
- davon aus der sozialen Sicherheit: € 2.023,54 (Vj.: € 2.910,73)		
- davon aus Steuern: € 10.432,13 (Vj.: € 26.475,94)		
	<u>5.674.396,53</u>	<u>6.901.108,21</u>
	<u>5.854.607,53</u>	<u>7.299.073,21</u>

In 2024 betrug das Stammkapital der Gesellschaft unverändert T€ 81. In 2024 wurden von den EVU-Gesellschaftern und assoziierten Partnern Abschlagszahlungen auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans vereinnahmt, getrennt nach Finanzierungsbedarf für die laufenden Kosten der GmbH und für die Bewerbung des Niedersachsen-Tickets. Darüber hinaus wurden Finanzierungsbeiträge der am D-SemTi beteiligten Tariforganisationen abgerufen.

Eine Spitzabrechnung, durch welche die von allen EVU und assoziierten Partnern zu leistenden Finanzierungsbeiträge endgültig und verbindlich nach den tatsächlich angefallenen Aufwendungen festgelegt werden, wird nach Feststellung des Jahresabschlusses und der endgültigen Einnahmenaufteilung 2024 erstellt und sich ergebende Salden entsprechend ausgeglichen.

Die insgesamt von allen EVU-Gesellschaftern zu leistenden Finanzierungsbeiträge des Jahres 2024 ergeben sich aus den im Geschäftsjahr tatsächlich getätigten Aufwendungen der Gesellschaft abzüglich derjenigen Finanzierungsbeiträge von assoziierten Partnern sowie Dritten im Rahmen der Erstattungen zur Umsetzung des D-SemTi. Abgezogen werden ebenso alle sonstigen der Gesellschaft zugeflossenen Zuschüsse sowie Zinserträge. Die Höhe der von den EVU zu leistenden Finanzierungsbeiträge wird auf Basis des Wirtschaftsplans festgelegt. Im Januar 2025 erfolgte eine Rückzahlung überzahlter Abschlagszahlungen für das Jahr 2023 an die EVU und die assoziierten Partner.

Die zugeflossenen Mittel werden auf einem Konto bei einer deutschen Großbank angelegt. Dabei werden im Rahmen einer risikoaversen Anlagestrategie Zinserträge erzielt. Verwahrtgelte für Einlagen sind derzeit entfallen, die Zinsentwicklung ist weiterhin, insbesondere im Hinblick auf mögliche Guthabenzinsen, zu beobachten und ggf. darauf zu reagieren. Der hohe Bestand auf dem Clearingkonto bei der Commerzbank resultiert insbesondere auch aus dem bis zum Jahresende 2024 noch nicht durchgeführten Zahlungsausgleich der Einnahmenaufteilung 2023.

Das Jahresergebnis 2024 entspricht den Vorgaben. Das Geschäftsjahr 2024 wird wie immer mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen. Laufende Aufwendungen und Erlöse entwickelten sich weitgehend erwartungsgemäß im Rahmen der Budgetansätze, wobei insbesondere Abschätzungen zu den Kosten im Zusammenhang mit dem D-Ticket nur sehr vage möglich waren. Im Rahmen eines Nachtrags zum Wirtschaftsplan 2024 wurde versucht, dem bestmöglich gerecht zu werden.

5. Deutschlandtarifverbund GmbH

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Die Deutschlandtarifverbund-GmbH hat das Ziel den deutschlandweiten SPNV-Tarif entsprechend den Markterfordernissen weiterzuentwickeln. Hierzu ist sie die tarifbezogene Entscheidungsplattform und Interessenvertretung aller Gesellschafter. Die Gesellschaft pflegt dazu den offenen Dialog und die konstruktive Zusammenarbeit mit allen relevanten Stakeholdern. In diesem Zusammenhang bietet die Gesellschaft den Akteuren im Markt entsprechende Dienstleistungen an. Die Arbeit der Gesellschaft folgt dabei den Grundsätzen der Effektivität, Effizienz, Transparenz, Wettbewerbsneutralität und Diskriminierungsfreiheit.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 54.975,00 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH	150	0,273
agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG	150	0,273
agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG	150	0,273
Arverio Baden-Württemberg GmbH	300	0,546
Arverio Bayern GmbH	300	0,546
AVG Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH	450	0,819
Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH	3150	5,730
Bayerische Oberlandbahn GmbH	600	1,091
Bayerische Regiobahn GmbH	300	0,546
cantus Verkehrsgesellschaft mbH	150	0,273
City-Bahn Chemnitz GmbH	450	0,819
DB Regio AG	14550	26,467
DB RegioNetz Verkehrs GmbH	900	1,637
Die Länderbahn GmbH DLB	600	1,091
Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH	150	0,273
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB)	150	0,273
Erfurter Bahn GmbH	450	0,819
erixx GmbH	150	0,273
erixx Holstein GmbH	150	0,273
eurobahn GmbH & Co. KG	600	1,091

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH	150	0,273
Hanseatische Eisenbahn GmbH	150	0,273
HLB Hessenbahn GmbH	1050	1,910
Land Baden-Württemberg	3750	6,821
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH	1800	3,274
Metronom Eisenbahngesellschaft mbH	300	0,546
Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)	2025	3,683
Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH	825	1,501
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH	975	1,774
National Express Rail GmbH	600	1,091
NEB Betriebsgesellschaft mbH	300	0,546
nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG	150	0,273
nordbahn Verkehrsgesellschaft Nord mbH	150	0,273
nordbahn Verkehrsgesellschaft Ost-West mbH	150	0,273
Nordhessischer VerkehrsVerbund (NVV) Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH	975	1,774
NordWestBahn GmbH	450	0,819
Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft mbH	450	0,819
Regionalverband Großraum Braunschweig	450	0,819
Regionalverkehre Start Deutschland GmbH	450	0,819
RegioTram Gesellschaft mbH	150	0,273
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	2025	3,683
Saarland (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr)	600	1,091
SAB Schwäbische-Alb-Bahn GmbH	150	0,273
S-Bahn Berlin GmbH	150	0,273
S-Bahn Hamburg GmbH	300	0,546
SBB GmbH 450,00 6	450	0,819
Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois	150	0,273
Süd-Thüringen-Bahn GmbH	150	0,273
SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH	750	1,364
Transdev Hannover GmbH	150	0,273
Transdev Regio Ost GmbH	300	0,546
Transdev Rhein-Ruhr GmbH	450	0,819
Transdev Verkehr GmbH	300	0,546

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Transregio Deutsche Regionalbahn GmbH	150	0,273
Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR	1650	3,001
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH	300	0,546
VIAS GmbH	150	0,273
Vias Rail GmbH	600	1,091
vlexx GmbH	300	0,546
VMV - Verkehrsgesellschaft Mecklenburg Vorpommern mbH	825	1,501
WestfalenBahn GmbH	300	0,546
Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH	150	0,273
Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig	675	1,228
Zweckverband go.Rheinland	1275	2,319
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord	1275	2,319
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd	900	1,637
Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen	675	1,228
Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE)	675	1,228

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung

2. Aufsichtsrat

Benderoth, Ines Leiterin Erlösmanagement (Vorsitzende)
Niebuhr, Anja Abteilungsleiterin Tarif, Vertrieb & Erlösmanagement (stellv. Vorsitzende)
Orth, Katharina Leitende Angestellte (stellv. Vorsitzende)
Rottmann, Simon Mitarbeiter Erlösmanagement
Strubberg, Jörg Leiter Erlösmanagement
Wittmann, Klaus Volljurist
Kühnhausen, Tilo Leiter Marketing und Vertrieb
Winter, Martin Abteilungsleiter
Büttner, Jörg Abteilungsleiter

3. Geschäftsführung:

Johann von Aweyden

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024:

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		124.941.995,49	142.153.753,63
2. Sonstige betriebliche Erträge		23.997,23	41.913,15
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-123.866.937,71	-141.188.853,16
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.040.666,70		-837.151,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-192.070,46</u>		<u>-155.830,17</u>
		-1.232.737,16	-992.981,71
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-45.739,53	-18.027,15
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-740.621,32</u>	<u>-535.563,60</u>
7. Ergebnis nach Steuern		<u>-920.043,00</u>	<u>-539.758,84</u>
8. Jahresfehlbetrag		-920.043,00	-539.758,84
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-2.411.962,20</u>	<u>-1.872.203,36</u>
10. Bilanzverlust		<u><u>-3.332.005,20</u></u>	<u><u>-2.411.962,20</u></u>

Bilanz 2024:

AKTIVSEITE			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		133.441,70	134.549,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	301.225,01		639.860,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	6.707.729,53		13.245.537,24
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.780.244,59		434.830,62
		8.789.199,13	14.320.227,86
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.651.151,74	2.216.521,58
		10.440.350,87	16.536.749,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.819,46	16.920,78
		<u>10.591.612,03</u>	<u>16.688.219,22</u>
PASSIVSEITE			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		54.975,00	54.975,00
II. Kapitalrücklage		5.077.897,07	3.593.897,07
III. Bilanzverlust		-3.332.005,20	-2.411.962,20
		1.800.866,87	1.236.909,87
B. Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		825,00	0,00
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		240.230,00	1.339.131,07
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.062.810,53		14.064.609,82
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.486.879,63		47.568,46
		8.549.690,16	14.112.178,28
		<u>10.591.612,03</u>	<u>16.688.219,22</u>

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt analog zum Vorjahr 55 TEUR, da keine zusätzlichen Geschäftsanteile ausgegeben wurden. In die Kapitalrücklage wurde im Geschäftsjahr 2024 ein Betrag von insgesamt 1.484 TEUR eingestellt und datiert zum 31. Dezember 2024 in Höhe von 5.078 TEUR. Zum Bilanzstichtag lag die Eigenkapitalquote bei 17,0 % (Vorjahr 7,4 %).

Die sonstigen Rückstellungen sind um 1.099 TEUR auf 240 TEUR gesunken. Dies ist im Wesentlichen auf den Entfall der Rückstellungen für die Spitzabrechnung der Dienstleistungsvergütung (Vorjahr 1.120 TEUR) zurückzuführen.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 14.065 TEUR im Vorjahr auf 7.063 TEUR (davon gegen Gesellschafter 6.382 TEUR) im Jahr 2024 korrespondiert zu den oben dargestellten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Wesentlicher Treiber sind hierbei die Forderungen und Verbindlichkeiten, die sich aus der Abrechnung der Vertriebsprovisionen ergeben, welche in Summe stets ergebnisneutral sind, da die DTVG die Leistungen zum gleichen Preis einkauft und wieder verkauft.

Der wiederkehrende Jahresfehlbetrag resultiert aus der aktuellen Finanzierungsvereinbarung der Gesellschaft, nachdem nur die direkt der Tarif- und Abrechnungsdienstleistung zuordenbaren Kosten (ca. 80% der Gesamtkosten) den Tarifanwendern in Rechnung gestellt werden und die verbleibenden Kosten der Gesellschaft aus den Kapitalbeiträgen der Gesellschafter gedeckt werden.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird wiederum mit einem Jahresfehlbetrag geplant, der aus den Kapitaleinlagen der Gesellschafter finanziert wird. Der Gesellschafterversammlung soll im September 2025 eine verändertes Finanzierungsmodell und damit verbunden eine angepasste Finanzierungsvereinbarung mit Wirkung ab 2026 zum Beschluss vorgelegt werden.

6. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Zweck der Genossenschaft ist die Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks.

Die Genossenschaft unternimmt auf Grundlage und im Rahmen dieser Zweckbindung u.a. die Beratung ihrer Mitglieder zur Optimierung der Beschaffung von IT-Leistungen, die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs ihrer Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Dienst- und Lieferleistungen sowie die Erbringung sonstiger informationstechnischer und beratender Leistungen.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 50.000,00 EUR

Mitglieder	Geschäftsanteil EUR
Gemeinde Wallenhorst	1.000
Gemeinde Belm	1.000
Gemeinde Bissendorf	1.000
Samtgemeinde Neuenkirchen	1.000
ITEBO GmbH	46.000
Gemeinde Ostercappeln	1.000
Stadt Georgsmarienhütte	1.000
Gemeinde Bad Essen	1.000
Stadt Melle	1.000
Stadt Bramsche	1.000
Landkreis Göttingen	1.000
Stadt Norderney	1.000
Samtgemeinde Sachsenhagen	1.000
Landkreis Leer	1.000
Stadt Oschersleben (Bode)	1.000
Kreis Hötter	1.000
Gemeinde Bohmte	1.000
Stadt Marienmünster	1.000
Gemeinde Nordharz	1.000
Stadt Lingen	1.000
Stadt Leer	1.000
Samtgemeinde Velpke	1.000
Stadt Goslar	1.000
ITK Harburg AÖR	1.000
Stadt Langelsheim	1.000
Landkreis Peine	1.000
Hansestadt Warburg	1.000

Mitglieder	Geschäftsanteil EUR
Gemeinde Moormerland	1.000
Stadt Brakel	1.000
Gemeinde Westoverledingen	1.000
Landkreis Celle	1.000
Landkreis Stade	1.000
Stadt Hildesheim	1.000
Landkreis Gifhorn	1.000
Gemeinde Rhauderfehn	1.000
Samtgemeinde Elm-Asse	1.000
Landkreis Wolfenbüttel	1.000
Gemeinde Bunde	1.000
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.000
Stadt Hameln	1.000
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	1.000
Landkreis Goslar	1.000
Landkreis Hildesheim	1.000
Gemeinde Freden (Leine)	1.000
Stadt Königslutter am Elm	1.000
Kreis Paderborn	1.000
Stadt Alfeld (Leine)	1.000
Gemeinde Lehre	1.000
Stadt Kassel	1.000
Landkreis Helmstedt	1.000
Stadt Norden	1.000
Landkreis Hameln-Pyrmont	1.000
Landkreis Aurich	1.000
Stadt Wiesmoor	1.000
Gemeinde Sibbesse	1.000
Stadt Buchholz in der Nordheide	1.000
Samtgemeinde Gellersen	1.000
Gemeinde Krummhörn	1.000
Landkreis Holzminden	1.000
Zweckverband ITVerbund Gifhorn	1.000
Gemeinde Liebenburg	1.000
Bezirksverband Oldenburg	1.000
Gemeinde Großheide	1.000
Gemeinde Geeste	1.000
Gemeinde Ritterhude	1.000
Samtgemeinde Leinebergland	1.000
Deutsche Bundesstiftung Umwelt	1.000
Gemeinde Südbrookmerland	1.000
Landwirtschaftskammer NRW	1.000
Kreis- und Hansestadt Korbach	1.000

Mitglieder	Geschäftsanteil EUR
Samtgemeinde Brookmerland	1.000
Stadt Wolfenbüttel	1.000
Gemeinde Barßel	1.000
Landkreis Northeim	1.000
Samtgemeinde Jümme	1.000
Gemeinde Auetal	1.000
Gemeinde Sulzbach	1.000
Stadt Rösrath	1.000
Stadt Pattensen	1.000
Stadt Delmenhorst	1.000
IT-Verbund Uelzen	1.000
Stadt Nordhorn	1.000
KID Magdeburg	1.000
SIS-Schwerin	1.000
Hkk Bremen	1.000
Gemeinde Lamspringe	1.000
Samtgemeinde Sittensen	1.000
Zweckverband Abfallwirtschaft Celle	1.000
Gemeinde Lastrup	1.000
Stadt Winsen (Luhe)	1.000
Stadt Bad Harzburg	1.000
Samtgemeinde Papenteich	1.000
Gemeinde Lienen	1.000
Kreisstadt Steinfurt	1.000
Gemeinde Ladbergen	1.000
Stadt Hörstel	1.000
Stadt Lengerich	1.000
Gemeinde Goldenstedt	1.000
Gemeinde Garrel	1.000
Stadt Wermelskirchen	1.000
Gemeinde Emstek	1.000
SG Elbtalaue	1.000
Gemeinde Nordwalde	1.000
Stadt Falkensee	1.000
Gemeinde Recke	1.000
Stadt Bückeburg	1.000
SG Emlichheim	1.000
Gemeinde Holdorf	1.000
Gemeinde Vechelde	1.000
Hansestadt Buxtehude	1.000
Gemeinde Wietzendorf	1.000
Gemeinde Isernhagen	1.000
SG Bothel	1.000

Mitglieder	Geschäftsanteil EUR
Gemeinde Molbergen	1.000
Gemeinde Kürten	1.000
Stadt Braunlage	1.000
Ostwestfalen Lippe IT	1.000
Kreis Steinfurt	1.000
Gemeinde Scheeßel	1.000
Hansestadt Stade	1.000
Stadt Freilassung	1.000
Gemeinde Wurster	1.000
Stadt Butzbach	1.000
Gemeinde Giesen	1.000
Jobcenter LK Diepholz	1.000
Stadt Bad Wünneberg	1.000
SG Selsingen	1.000
SG Tostedt	1.000
UK Aachen	1.000
Gemeinde Lindern	1.000
Gemeinde Neuenkirchen	1.000
SG Sottrum	1.000
SG Spelle	1.000
Gemeinde Altenberge	1.000
SG Lathen	1.000
Stadt Holzminden	1.000
Stadt Leichlingen	1.000
Gemeinde Heiden	1.000
Gemeinde Edemissen	1.000

Organe der Genossenschaft:

1. Vorstand Holger Richard (Vorsitzender) und Ingo Bardischewski

2. Aufsichtsrat

Halfter, Guido Bürgermeister Gemeinde Bissendorf (Vorsitzender)
Steinkamp, Otto Bürgermeister Gemeinde Wallenhorst (stellvertretender Vorsitzender)
Heinze, Thorsten Erster Kreisrat Landkreis Stade
Hermeler, Viktor Bürgermeister Belm

3. Generalversammlung: alle Vertreter der Mitglieder der Genossenschaft

Beteiligungen des Unternehmens:

Keine

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

**2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	29.440,00	19.840,00
2. Sonstige Erträge	1.017,00	118,20
3. Sonstige Aufwendungen	9.232,87	6.284,97
4. Zinsaufwendungen	7,20	
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.686,11	1.728,08
6. Jahresüberschuss	13.530,82	11.945,15

Bilanz 2024:

Aktivseite

	2024 EUR	2023 EUR
A. Anlagevermögen	44.250,00	44.250,00
5111100 Beteiligung ITEBO GmbH	44.250,00	44.250,00
B. Umlaufvermögen	196.715,11	120.390,14
14900002 Ford. aus LuL gegen Genossenschaftsmitglieder	0,00	2.000,00
15450000 Forderungen aus Umsatzsteuer	106,24	513,00
15890000 nicht abziehbare Vorsteuer	498,76	
12000000 Commerzbank	196.110,11	117.877,14
Summe der Aktivseite	240.965,11	164.640,14

Passivseite

	EUR	EUR
A. Eigenkapital	227.643,65	156.112,83
davon Geschäftsguthaben der Mitglieder	(184.000,00)	(126.000,00)
davon gesetzliche Rücklage	(5.111,68)	(2.625,50)
davon andere Ergebnisrücklagen	(5.111,68)	(2.625,50)
davon Gewinnvortrag	(19.889,47)	(12.916,68)
Bilanzgewinn	(13.530,82)	(11.945,15)
B. Rückstellungen	4.900,00	4.700,00
C. Verbindlichkeiten	8.421,46	3.827,31
16000000 Verbindlichkeiten aus LuL	8421,46	3827,31
Summe der Passivseite	240.965,11	164.640,14

Die Genossenschaft wurde im Geschäftsjahr 2020 gegründet. Aufgrund der Beitragszahlungen der Mitglieder schließt die Genossenschaft das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 13,5 TEUR (Vorjahr 11,9 TEUR) ab.

7. PD -Berater der öffentlichen Hand GmbH

Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen. Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber einschließlich der Republik Zypern als derzeit einzige ausländische Gesellschafterin in den beiden Bereichen Strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Bau, Infrastruktur und Kommunalberatung. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, sie steuert Vergabeverfahren und Projekte im gesamten Themenspektrum der PD und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben. Darüber hinaus ist es Aufgabe der PD, den Wissenstransfer zu fördern, das heißt Beratungserfahrungen und Erkenntnisse ihren öffentlichen Gesellschaftern zugänglich zu machen. Hierzu nutzt die PD interne Wissensmanagement-Tools, die den Einsatz von Erkenntnissen projektübergreifend unterstützen. Die PD hat eigene Wissensaustauschformate für Teilnehmende der öffentlichen Verwaltung eingeführt, die Initiative "PD-Impulse" zu Schlüsselthemen der Verwaltung initialisiert, publiziert auf der Webseite und in Fachmedien Ergebnisse und Erfahrungen, führt Veranstaltungen durch und fördert so den Netzwerkaufbau und Austausch im Kontext von Investitions- und Modernisierungsvorhaben der öffentlichen Hand.

Beteiligungsverhältnisse:

Stammkapital: 2.004.000 EUR

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Land Nordrhein-Westfalen	20.000,00	0,9980
PD Berater der öffentlichen Hand GmbH	508.000,00	25,3493
Bundesrepublik Deutschland	598.400,00	29,8603
PD-Beteiligungsverein „Kommunale Großkrankenhäuser	32.000,00	1,5968
PD-Beteiligungsverein „Forschung und Medizin	56.000,00	2,7944
Land Baden-Württemberg	20.000,00	0,9980
Land Berlin	20.000,00	0,9980
Land Brandenburg	20.000,00	0,9980
Freie Hansestadt Bremen (Land	20.000,00	0,9980

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Freie Hansestadt Hamburg (Land	20.000,00	0,9980
Land Hessen	20.000,00	0,9980
Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000,00	0,9980
Land Niedersachsen	20.000,00	0,9980
Land Rheinland-Pfalz	20.000,00	0,9980
Land Saarland	20.000,00	0,9980
Land Sachsen-Anhalt	20.000,00	0,9980
Land Schleswig-Holstein	20.000,00	0,9980
Land Thüringen	20.000,00	0,9980
Republik Zypern	20.000,00	0,9980
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V	200,00	0,0100
Deutscher Landkreistag e.V	200,00	0,0100
Deutscher Städtetag	200,00	0,0100
Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB	4.000,00	0,1996
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	4.000,00	0,1996
Bergisch Rheinischer Wasserverband	4.000,00	0,1996
Berlinovo Immobilien GmbH	4.000,00	0,1996
BTU (Brandenburgische Technische Universität) Cottbus-Senftenberg	4.000,00	0,1996
Bundesagentur für Arbeit	4.000,00	0,1996
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben AöR	4.000,00	0,1996
Dataport AöR	4.000,00	0,1996
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV	4.000,00	0,1996
Deutsche Rentenversicherung Rheinland AöR (DRV	4.000,00	0,1996
DRV (Deutsche Rentenversicherung) Bund	4.000,00	0,1996
Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO	4.000,00	0,1996
FITKO (Föderale IT-Kooperation	4.000,00	0,1996

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
GIZ (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit) GmbH	4.000,00	0,1996
govdigital eG	4.000,00	0,1996
hannIT (Hannoversche Informationstechnologien	4.000,00	0,1996
JLU (Justus-Liebig-Universität) Gießen	4.000,00	0,1996
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	4.000,00	0,1996
Klinikum Worms gGmbH	4.000,00	0,1996
Komm.ONE	4.000,00	0,1996
KommunalBIT AöR (Kommunaler betrieb für Informationstechnik	4.000,00	0,1996
Kommunaler Zweckverband ITK Rhein-land	4.000,00	0,1996
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV	4.000,00	0,1996
LfBi-Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V	4.000,00	0,1996
Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten e. V	4.000,00	0,1996
Regio iT gesellschaft für Informations-technologie mbH	4.000,00	0,1996
Regionalverband Großraum Braunschweig	4.000,00	0,1996
RKiSH - Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein	4.000,00	0,1996
Sächsische Aufbaubank AöR	4.000,00	0,1996
STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH	4.000,00	0,1996
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH	2.000,00	0,0998
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	4.000,00	0,1996
Unfallkasse NRW	4.000,00	0,1996
Universität Bonn	4.000,00	0,1996
Universität Duisburg-Essen KöR	4.000,00	0,1996
Universität zu Köln	4.000,00	0,1996
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	4.000,00	0,1996
votegroup GmbH (ehemals vote iT GmbH	4.000,00	0,1996
Westfälische Hochschule	4.000,00	0,1996

Gesellschafter	Einlage EUR	Anteil v.H.
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozial-forschung gGmbH	4.000,00	0,1996
ZuZe (Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation) gGmbH	4.000,00	0,1996
Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen	4.000,00	0,1996
Zweckverband eGo-Saar	4.000,00	0,1996
Weitere kommunale Anteilseigner mit Anteilsbesitz $\leq 0,25\%$	339.000,00	16,9162

Organe der Gesellschaft:

1. Gesellschafterversammlung jeweils 1,00 EUR Geschäftsanteil gewähren eine Stimme
2. Aufsichtsrat

Bösinger, Dr. Rolf Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen (Vorsitzender)
Kerst, Dr. Andreas Leiter der Unterabteilung VIII B im Bundesministerium der Finanzen (erster stellv. Vorsitzender)
Bussmann, Jens Generalsekretär des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands
Cordt, Jutta Leiterin der Unterabteilung DG II im Bundesministerium des Inneren
Damm, Elmar Leiter Abteilung IV im Hessischen Ministerium der Finanzen
Deix, Wolfgang Principal Expert bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Göppert, Verena Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag
Karger, Pia Abteilungsleiterin im Bundesministerium des Inneren und für Heimar
Klesse, Dr. Astrid Leiterin der Unterabteilung IA im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Mangelsdorff, Dr. Lukas Leiter Abteilung IV im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen
Michel, Corinna Managerin bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Munoz, Tatiana Lead Professional bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Pyka, Tina Senior Managing Expert bei der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Lage des Unternehmens, Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		161.178.578,37	137.077.467,48
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		3.339.071,59	2.089.369,20-
3. sonstige betriebliche Erträge		842.507,34	689.238,35
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 27,92 (EUR 0,00)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		19.259.647,63	22.128.179,19
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	81.928.769,44		70.611.858,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.456.801,30		11.096.549,48
- davon für Altersversorgung EUR 152.365,32 (EUR 135.283,09)			
		<u>95.385.570,74</u>	<u>81.708.408,39</u>
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.529.220,04	1.428.008,03
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		21.910.473,21	19.259.423,62
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 158,53 (EUR 0,00)			
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		537.712,17	214.368,48
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.172,32	365,32
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen EUR 1.172,17 (EUR 365,45)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6.687.362,95	4.885.786,89
11. Ergebnis nach Steuern		14.446.279,40	10.660.272,07
12. sonstige Steuern		348,00	662,00
13. Jahresüberschuss		14.445.931,40	10.659.610,07

Bilanz 2024

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		214.930,18	442.691,18
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.417.506,00	3.511.570,00
Summe Anlagevermögen		<u>3.632.436,18</u>	<u>3.954.261,18</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.007.479,40		9.346.550,99
2. geleistete Anzahlungen	<u>140.473,27</u>		<u>75.409,29</u>
		6.147.952,67	9.421.960,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.312.475,40		12.845.077,77
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR -7.784,36 (EUR -7.784,36)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	2.419.795,80		2.310.120,26
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.964.170,41 (EUR 1.901.469,53)			
		<u>19.732.271,20</u>	<u>15.155.198,03</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		55.578.356,26	43.646.388,22
Summe Umlaufvermögen		<u>81.458.580,13</u>	<u>68.223.546,53</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.452.554,24	1.377.827,15
		<u><u>86.543.570,55</u></u>	<u><u>73.555.634,86</u></u>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.004.000,00		2.004.000,00
eigene Anteile	508.000,00-		702.600,00-
ausgegebenes Kapital		1.496.000,00	1.301.400,00
I. Kapitalrücklage		3.608.072,63	3.608.072,63
I. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		27.292.966,76	21.075.876,93
/. Gewinnvortrag		8.703.506,76	8.703.506,63
/. Jahresüberschuss		14.445.931,40	10.659.610,07
Summe Eigenkapital		55.546.477,55	45.348.466,26
Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	3.240.254,43		1.060.843,62
2. sonstige Rückstellungen	17.512.534,70		17.450.401,93
		20.752.789,13	18.511.245,55
Verbindlichkeiten			
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.954.482,69		2.892.494,57
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.954.482,69 (EUR 2.892.494,57)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.912.745,24		1.513.351,56
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.912.745,24 (EUR 1.513.351,56)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	5.364.313,19		5.274.606,92
- davon aus Steuern EUR 5.017.007,31 (EUR 4.813.363,09)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 251.317,69 (EUR 174.179,06)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.364.313,19 (EUR 5.274.606,92)			
		10.231.541,12	9.680.453,05
Rechnungsabgrenzungsposten		12.762,75	15.470,00
		<u>86.543.570,55</u>	<u>73.555.634,86</u>

Die Gesellschaft hat das Jahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von rd. 14.446 T€ abgeschlossen. Damit erhöhte sich das Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr um 3.786 T€. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht den soliden Entwicklungskurs der Gesellschaft:

Geschäftsjahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatz zzgl. Bestandsveränderungen (T€)	54.578	65.407	94.040	116.635	139.167	157.840
Rohergebnis (T€)	31.952	48.767	73.184	94.482	117.728	139.422
Jahresüberschuss (T€)	2.898	6.303	12.704	9.353	10.660	14.446

Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Umsätze gegenüber dem Vorjahr ist die erneute Steigerung der Beratungstätigkeit der PD in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der Positionierung als verlässlicher Projektberater und der somit stark einhergehenden Kundenbindung. Nach mehrjähriger vertrauensvoller Zusammenarbeit und zahlreichen erfolgreich abgeschlossenen Beratungsprojekten wachsen die Auftragsvolumina mit Hauptkunden weiter. Zudem ist es gelungen, den Kundenstamm, insbesondere im Bereich der Länder, weiter auszuweiten und zu festigen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt im Geschäftsjahr 2024 rund 20.597 T€ und ist gegenüber dem Vorjahr um 5.265 T€ gestiegen.

STELLENPLAN 2026

Inhaltsverzeichnis:

- 1.1 Abkürzungsverzeichnis
- 1.2 Organisationsplan
- 1.3 Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan
- 2.1 Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan
- 2.2 Stellenplan Teil A: Beamte
- 2.3 Stellenplan Teil B: Beschäftigte
- 2.4 Stellenübersichten gem. § 5 KomHKVO
Aufteilung nach Verwaltungsgliederung
- I. Beamte / II. Beschäftigte -

1.1 Abkürzungsverzeichnis

B 5, B 4	=	Stellen der Wahlbeamten
A 10 - A 15	=	Stellen der Laufbahnbeamten
E 6 – a.T.	=	Stellen der Beschäftigten
TZ	=	Stellen der Teilzeitkräfte
Kw	=	Stelle künftig wegfallend (nach Ablauf des angegebenen Jahres)
Ku	=	Stelle wird künftig umgewandelt (nach Ablauf des angegebenen Jahres)
KomHKVO	=	Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung
MI	=	Ministerium f. Inneres und Sport
NBG	=	Niedersächsisches Beamtengesetz
NBesO	=	Niedersächsische Besoldungsordnung
NKBesVO	=	Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung

1.2 Organisationsplan

Verbandsdirektor/in

Abteilung 1

Zentrale Dienste

Abteilung 2

Regionalverkehr

Abteilung 3

Regionalentwicklung

1.3 Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan 2026

	Stand 2025	Veränderungen	Stand 2026
Beamte	8,50	-	8,50
Beschäftigte	78,90	+3,5	82,40
Summe	87,40	+3,5	90,90

2.1 Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2026

Der Stellenplan ist nach den Mustern der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushalts- u. Kassenverordnung aufgestellt worden.

Der Verbandsausschuss wird ermächtigt, über Abweichungen vom Stellenplan in folgenden Fällen zu beschließen:

- Stellenwertänderungen aufgrund von beabsichtigten Organisationsänderungen, die im nächsten Haushaltsjahr zu Stellenhebungen führen.
- Höhergruppierung von Beschäftigten über den im Stellenplan ausgewiesenen Wert hinaus als Folge von Tarifvertragsänderungen und Entwicklungen ohne Organisationsänderung, z. B. Aufgabenveränderungen infolge von Gesetzen.
- Vergleich und Verzicht auf Berufung in Rechtsstreitverfahren vor Arbeitsgerichten.

Die Verwaltung wird ermächtigt

- Leerstellen als Stellenreserve auszuweisen und über die Inanspruchnahme zu entscheiden. Der Verbandsausschuss wird über die konkrete Inanspruchnahme informiert. Die Schaffung von Leerstellen wird notwendig, um personalwirtschaftlich zur Deckung von Vakanzen bei der Personalgewinnung flexibel reagieren zu können. Es handelt sich dabei um zeitlich befristete Stellen, die in absehbarer Zeit neu besetzt werden.
- Stellen, aus denen vorübergehend Dienstbezüge oder Entgelte nicht gezahlt werden (z. B. wegen längerer Erkrankung), und Stellen, deren Inhaberinnen während der Mutterschutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, im Bedarfsfall für nichtbeamtete Ersatzkräfte zu verwenden.
- über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte vorübergehend bis zu 6 Monaten zu beschäftigen, wenn ein unabweisbarer Bedarf vorliegt und Haushaltsmittel hierfür verfügbar sind, bzw. eine volle Kostenerstattung durch Dritte erfolgt.

Hinweis:

Bei allen personalrechtlichen Maßnahmen sind die Zuständigkeiten gemäß § 107 Abs. 4 NKomVG zu beachten.

2.2 Stellenplan Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2025				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt mit Beamten	tatsächlich besetzt mit Beschäftigte n	nicht besetzt	
	Beamte auf Zeit							
1	Verbandsdirektor/in	B5	1	1	1	0	0	
2	Erste/r Verbandsrat/rätin	B4	1	1	1	0	0	
	Laufbahngruppe 2/ehemals höherer Dienst							
3	Verbandsverwaltungsdirektor/in	A15	1	1	1	0	0	
4	Verbandsverwaltungsoberrat/ oberrätin	A14	1,5	1,5	1,5	0	0	Besetzung 0,5 Stelle mit A13
	Laufbahngruppe 2/ehemals gehobener Dienst					0		
5	Verbandsverwaltungsrat/rätin	A13	2	2	2	0	0	
6	Verbandsamtsrat/rätin	A12	1	1	1	0	0	
7	Verbandsoberinspektor/in	A10	1	1	1	0	0	
	Summe		8,5	8,5	8,5	0	0	

2.3 Stellenplan Teil B: Beschäftigte

EntgGruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2025			Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
a.T	1,00	1,00	1,00		
E14	8,00	9,00	8,00	1,00	Davon 1 Leerstelle; 1 TZ 32 befristet, Bewertung nach E12
E 13	21,20	19,20	14,70	3,00	Davon 3 Leerstellen; 1 TZ 35; 1 TZ 32; 1 TZ 19,5; 1 besetzt mit E11; 2 kw 12/2028, 1 kw 04/2030 100% Förderung; 2 kw 100% Förderung
E12	15,00	14,00	13,00	1,00	1 TZ 30; 1 TZ 25 befristet; 1 TZ 24 befristet; 1 kw-Vermerk wird verschoben
E11	23,20	23,20	21,20	2,00	1 besetzt mit E10; 1 TZ 32 befristet; 1 TZ30; 1,5 Stellen kw 12/2028, 1 kw 04/2030 100% Förderung
E10	2,50	2,50	2,50		
E9b	3,50	2,00	2,00		1 TZ 35
E9a	2,00	2,00	2,00		1 übertariflich; 1 Arbeitspaket VRB
E8	1,00	1,00	1,00		
E7	0,50	0,50	0,50		
E6	3,00	3,00	2,50	0,50	1 TZ 18 befristet; 2 TZ 19,5
E2	1,50	1,50	1,50		Hilfskräfte
Gesamt	82,40	78,90	69,90	7,50	

2.4 Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Organisationseinheit	Beamte auf Zeit		Laufbahngruppe 2 ^{*)}				Laufbahngruppe 2 ^{**)}					insgesamt	Erläuterungen
	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9		
Verbandsleitung Verbandsdirektor und Erste Verbandsrätin	1	1										2	Der/die allgemeine/r Vertreter/in (Erste/r Verbandsrat/-rätin) des/der Verbandsdirektors/in ist zugleich Leiterin oder Leiter der Abteilung Regionalentwicklung.
Abteilung Zentrale Dienste				1	1,5		1	1		1		5,5	
Abteilung Regionalentwicklung													In der Abteilung Regionalentwicklung sind keine Beamten beschäftigt.
Abteilung Regionalverkehr							1					1	Umsetzung einer Stelle von Abteilung Zentrale Dienste
Insgesamt	1	1		1	1,5		2	1		1		8,5	

^{*)} erfasst sind Beamtinnen und Beamte des ehemals höherer Dienstes

^{**)} erfasst sind Beamtinnen und Beamte des ehemals gehobenen Dienstes

Stellenübersichten

Teil B: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Beschäftigte

Organisationseinheit/ Entgeltgruppe	aT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	2	Gesamt
Verbandsleitung										1,00						1,00
Stabsstelle Strategische Planung/Zukunftsregion			1,00	5,00		1,50										7,50
Abteilung Zentrale Dienste			*	*	2,00	1,00	1,50		2,50			0,50				12,70
Abteilung Regionalverkehr	1,00		4,00	7,00	12,00	10,20	1,00		1,00	1,00	1,00		0,50			38,70
Abteilung Regionalentwicklung			2,00	4,00	1,00	10,50							2,50			20,00
Abteilungsübergreifend				1,00											1,50	1,50
insgesamt	1,00		8,00	21,20	15,00	23,20	2,50	0,00	3,50	2,00	1,00	0,50	3,00		1,50	82,40

* 1 Leerstelle (E14) als Stellenreserve

* 3 Leerstellen (E13) als Stellenreserve

